



NOKIA 7650

Benutzerhandbuch

Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”).

9353239

Issue 4 DE

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt

NHL-2NA den Bestimmungen der Direktive

1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/

Copyright © 2002 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Marke der Nokia Corporation.

This product includes software licensed from Symbian Ltd © 1998-2002

© 1998-2002 Symbian Ltd. All rights reserved. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd. All rights reserved.



Java™ and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Stac®, LZS®, ©1996, Stac, Inc., ©1994-1996 Microsoft Corporation. Includes one or more U.S. Patents: No. 4701745, 5016009, 5126739, 5146221, and 5414425. Other patents pending.

Hi/fn®, LZS®, ©1988-98, Hi/fn. Includes one or more U.S. Patents: No. 4701745, 5016009, 5126739, 5146221, and 5414425. Other patents pending.

Part of the software in this product is © Copyright ANT Ltd. 1998. All rights reserved.

m-Router Connectivity Components © 2000-2002 Intuwave Limited. All rights reserved. (www.intuwave.com)

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2001. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Copyright © 2002 Nokia. All rights reserved.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5	Netz	46
Allgemeine Informationen	8	Zubehöreinstellungen.....	47
Standby-Modus.....	8	Kontakte	48
Menü	10	Kontaktkarten erstellen	48
Optionslisten	12	Kontakte zwischen SIM-Karte und Telefonspeicher kopieren.....	48
Navigationsleiste – horizontal verschieben	12	Kontaktkarten bearbeiten	49
Allen Programmen gemeinsame Aktionen.....	13	Optionen während der Anzeige einer Kontaktkarte ..	50
Lautstärkeregelung.....	15	Kontaktgruppen verwalten	55
Ihr Telefon	17	Kamera und Fotos.....	57
Anrufen	17	Bilder aufnehmen	57
Entgegennehmen eines Anrufs	20	Bilder – Bilder speichern	60
Protokolle – Anruflisten und allgemeines Protokoll	22	Mitteilungen	66
SIM-Ordner.....	28	Mitteilungen – Allgemeine Informationen	67
Einstellungen.....	29	Texteingaben.....	69
Allgemeine Einstellungen ändern	29	Neue Mitteilungen erstellen und senden	74
Telefoneinstellungen.....	29	Posteingang – Mitteilungen empfangen	81
Anrufein- stellungen.....	31	Meine Ordner	85
Verbindungseinstellungen	33	Mailbox.....	86
Datum und Uhrzeit.....	41	Ausgang.....	91
Security.....	41	Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen.....	92
Anrufsperr (Netzdienst)	46	Cell Broadcast (Netzdienst).....	92

Dienstbefehle eingeben und senden.....	93	Einrichten des Telefons für WAP-Dienste	118
Mitteilungs-Einstellungen.....	93	Leeseichenansicht	118
Profile	101	Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst	120
Das Profil wechseln	101	Eine WAP-Verbindung beenden.....	122
Profile anpassen	101	Einstellungen des WAP-Browsers	122
Favoriten	103	WAP-Verbindungssicherheit.....	123
Kürzel hinzufügen.....	103	Tools.....	125
Kalender und Aufgaben	105	Programm-Manager – Anwendungen und Software	
Kalendereinträge erstellen	105	installieren	125
Kalendererinnerungen einstellen.....	109	Programme (Java™)	128
Senden von Kalendereinträgen.....	109	Connectivity	133
Aufgabe.....	110	Bluetooth-Verbindung.....	133
Extras.....	111	Infrarotverbindung.....	139
Rechner	111	Ihr Telefon mit einem Computer verbinden	140
Toneditor	112	Fehlersuche	142
Umrechner	113	F&A.....	143
Notizen.....	115	Akku-Informationen	146
Uhr.....	115	Pflege und Wartung.....	147
Aufnahme.....	116	Wichtige Sicherheitshinweise	148
Dienste (WAP).....	117	Index	152
Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von			
WAP-Diensten.....	117		

Sicherheitshinweise

- !** Anleitungen zu Betrieb, Wartung und Pflege einschließlich wichtiger Sicherheitsinformationen finden Sie in der Kurzanleitung zum Produkt.

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschliesslich compatible Produkte an.



ANRUFE TÄTIGEN Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .



NOTRUF Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im EGSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen.

Dualband ist eine netzabhängige Funktion. Fragen Sie bei Ihrem Anbieter, ob Sie diese Funktion verwenden oder freischalten lassen können.

Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Dies sind Spezialdienste, deren Verwendung Sie mit Ihrem Netzbetreiber vereinbaren. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.

-  **Hinweis:** Manche Netze unterstützen u. U. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.
-  **Hinweis:** Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch das ACP-7-Ladegerät, ACP-8-Ladegerät, ACP-9-Ladegerät, LCH-9-Ladegerät, und ACP-12-Ladegerät ausgelegt.
-  **Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt

u. U die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Allgemeine Informationen

Das Nokia 7650 bietet verschiedene Funktionen, die für die tägliche Anwendung sehr praktisch sind, beispielsweise Kamera, Uhr, Erinnerungen, Rechner und Kalender.

Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

- Auf den Aufklebern befinden sich wichtige Informationen für Dienstanbieter und den Kundendienst.

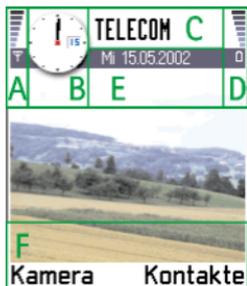


Abb. 1 Standby-Modus mit Hintergrundbild

Standby-Modus

Die im Folgenden beschriebenen Kennzeichen werden eingeblendet, wenn das Telefon betriebsbereit ist und keine Zeichen eingegeben wurden. In diesem Fall befindet sich das Telefon im „Standby-Modus“. In Abb. 1:

A Zeigt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal. Das Symbol wird durch das GPRS-Symbol  ersetzt, wenn *GPRS-Verbindung* eingestellt wurde auf *Wenn verfügbar* und eine Verbindung im Netzwerk bzw. in der gegenwärtigen Zelle verfügbar ist. Siehe '[Paketdaten \(General Packet Radio Service, GPRS\)](#)', S. 35, '[GPRS](#)', S. 40.

B Zeigt eine Analog- oder Digitaluhr. Siehe auch Einstellungen für '[Datum und Uhrzeit](#)', S. 41, und Einstellungen für den Standby-Modus→ Hintergrundbild, S. 30.

C Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.

D Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.

E Navigationsleiste: Zeigt das derzeit aktive Profil an. Wenn das gewählte Profil *Allgemein* ist, wird das aktuelle Datum statt des Profilnamens angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter ['Navigationsleiste – horizontal verschieben'](#), S. 12, und ['Profile'](#), S. 101.

F Zeigt die aktuellen Tastenkombinationen für die Auswahlstasten  und  an.

 **Hinweis:** Ihr Telefon verfügt über einen Bildschirmschoner. Wenn fünf Minuten lang keine Aktivität stattfindet, wird die Anzeige gelöscht und ein Bildschirmschoner angezeigt. Siehe S. 31. Um den Bildschirmschoner zu deaktivieren, drücken Sie auf eine beliebige Taste oder öffnen die Schiebepastatur.

 **Tipp:** Sie können die Auswahlstastenkombinationen und das Hintergrundbild ändern. Siehe die Einstellungen für ['Standby-Modus'](#), S. 30.

Anzeigen im Zusammenhang mit Aktionen

Im Standby-Modus werden u. U. eines oder mehrere der folgenden Symbole angezeigt:

 – Zeigt an, dass neue Mitteilungen im Posteingang der Mitteilungsansicht angekommen sind. Wenn die Anzeige blinkt, ist der Telefonspeicher fast voll, und Sie müssen einige Daten löschen. Weitere Informationen finden Sie unter ['Speicher fast voll'](#), S. 142.

 – Zeigt an, dass mindestens eine Sprachmitteilung eingetroffen ist. Siehe ['Die Sprachmailbox anrufen'](#), S. 18.

 – Zeigt an, dass Mitteilungen im Postausgang zum Senden anstehen. Siehe S. 67.

 – Wird angezeigt, wenn *Anrufsignalisierung* eingestellt wurde auf *Lautlos* und *Kurzmitteilungssignal* auf *Aus* im derzeit aktiven Profil. Siehe ['Profile'](#), S. 101.

 – Zeigt an, dass das Tastenfeld des Telefons gesperrt ist. Siehe Kurzanleitung.

 – Zeigt an, dass eine Erinnerung aktiv ist. Siehe ['Uhr'](#), S. 115.

 – Zeigt an, dass Bluetooth aktiv ist. Beachten Sie, dass bei der Übermittlung von Daten über Bluetooth () angezeigt wird.



Abb. 2 Das Hauptmenü.

Optionen im Menü:
 Öffnen, Listenanordnung /
 Gitteranordnung, Löschen,
 Verschieben, In Ordner
 verschieb., Neuer Ordner,
 Umbenennen und
 Schließen.

– Zeigt an, dass alle Anrufe für das Telefon umgeleitet werden. – Zeigt an, dass alle Anrufe für das Telefon auf eine Sprachmailbox umgeleitet werden. Siehe '[Einstellungen für die Anrufumleitung](#)', S. 22. Wenn Sie zwei Telefonleitungen besitzen, ist die Umleitungsanzeige für die erste Leitung und für die zweite Leitung . Siehe '[Verwendete Leitung \(Netzdienst\)](#)', S. 33.

2 – Sie können Anrufe nur über Leitung 2 tätigen (Netzdienst). Siehe '[Verwendete Leitung \(Netzdienst\)](#)', S. 33.

Datenverbindungsanzeigen

- Wenn ein Programm eine Datenverbindung aufbaut, blinkt im Standby-Modus eine der beiden folgenden Anzeigen.
- Wenn eine Anzeige ununterbrochen angezeigt wird, ist die Verbindung aktiv.

D für eine Datenverbindung, **D*** für eine Hochgeschwindigkeits-Datenverbindung, erscheint anstelle der Signalstärkeanzeige, wenn eine GPRS-Verbindung aktiv ist. Bedeutet, dass die GPRS-Verbindung während eines Sprachanrufs gehalten wird.

F für einen Faxanruf,

für eine Bluetooth-Verbindung und

für eine Infrarot-Verbindung.



Menü

• Drücken Sie auf (Menütaste) zum Öffnen des Hauptmenü. Im Menü können Sie auf alle Programme Ihres Telefons zugreifen. Siehe Abb. 2, S. 10.

Navigation im Menü

- Bewegen Sie den Joystick nach links, rechts, oben oder unten, um im Menü zu navigieren. Siehe Abb. 3, S. 11.

Programme oder Ordner öffnen

- Navigieren Sie zu einem Programm bzw. einem Ordner, und drücken Sie auf den Joystick, um es bzw. ihn zu öffnen.

Programme schließen

- Gehen Sie zurück, indem Sie so oft auf **Zurück** drücken wie nötig, um zum Standby-Modus zu gelangen, oder wählen Sie **Optionen** → **Schließen**.

Wenn Sie  gedrückt halten, kehrt das Telefon zum Standby-Modus zurück, und das Programm bleibt im Hintergrund geöffnet.

 **Hinweis:** Durch Drücken auf  wird ein Gespräch immer beendet, auch wenn ein anderes Programm aktiv ist und angezeigt wird.

Wenn Sie das Telefon ausschalten, werden die Programme automatisch geschlossen und Daten gespeichert.

Das Menü umordnen

Sie können das Menü beliebig anordnen. Sie können seltener benutzte Programme in Ordnern ablegen und häufiger benutzte Programme aus einem Ordner in das Menü verschieben. Sie können auch neue Ordner erstellen.

- 1 Navigieren Sie zum gewünschten Element, und wählen Sie **Optionen** → **Verschieben**. Ein Häkchen wird neben dem Programm angezeigt.
- 2 Bewegen Sie die Auswahl an die Stelle, an der das Programm stehen soll, und drücken Sie auf **OK**.



Abb. 3 Den Joystick bewegen.

 **Tipp:** Wählen Sie **Optionen** → **Listenanordnung**, wenn Sie die Programme in einer Liste sehen möchten.

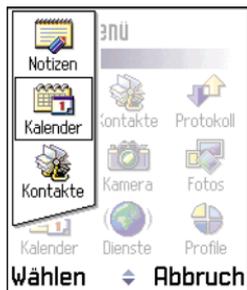


Abb. 4 Fenster zum Programmwechsel

Zwischen Programmen wechseln

Wenn mehrere Programme geöffnet sind, können Sie folgendermaßen von einem zum anderen wechseln: Halten Sie  (Menütaste) gedrückt. Das Fenster zum Programmwechsel wird mit einer Liste der derzeit geöffneten Programme angezeigt. Wenn gleichzeitig mehr als drei Programme geöffnet sind, endet das Fenster zum Programmwechsel mit einer schrägen Linie und Pfeilen, die anzeigen, ob Sie nach unten oder oben navigieren können. Siehe Abb. 4, S. 12. Navigieren Sie zu einem Programm, und drücken Sie auf den Joystick, um es zu öffnen.

 **Hinweis:** Wenn der Speicher fast voll ist, werden u. U. einige Programme vom Telefon geschlossen. Bevor ein Programm geschlossen wird, werden die Daten ggf. gespeichert.

Optionslisten

In diesem Benutzerhandbuch werden die Optionslistenbefehle am Seitenrand aufgeführt. Diese Listen zeigen, welche Befehle in den verschiedenen Ansichten und Situationen verfügbar sind.

 **Hinweis:** Welche Befehle verfügbar sind, hängt von der jeweiligen Ansicht ab.

 **Tipp:** In manchen Situationen wird beim Drücken auf den Joystick eine kürzere Optionsliste angezeigt, in der die wichtigsten in dieser Ansicht verfügbaren Befehle aufgeführt sind.

Navigationsleiste – horizontal verschieben

In der Navigationsleiste wird Folgendes angezeigt:

Optionen

- kleine Pfeile bzw. Register, die anzeigen, dass weitere Ansichten, Ordner oder Dateien zur Verfügung stehen. Siehe Abb. 5, S. 13.
- Bearbeitungsanzeigen, siehe 'Texteingaben', S. 69.
- weitere Informationen, beispielsweise bedeutet 2/14 in Abb. 5, dass das aktuelle Bild das zweite von 14 Bildern im Ordner ist. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um das nächste Bild anzuzeigen.



Abb. 5 Pfeile und Register in der Navigationsleiste.

Allen Programmen gemeinsame Aktionen

- **Elemente zur Anzeige öffnen** – Wenn eine Liste von Dateien oder Ordnern angezeigt wird, navigieren Sie zu einem Element und drücken auf den Joystick, um es zu öffnen, oder wählen Sie **Optionen** → **Öffnen**.
- **Elemente bearbeiten** – Um ein Element zur Bearbeitung zu öffnen, müssen Sie es manchmal zuerst zur Anzeige öffnen und dann **Optionen** → **Ändern** wählen, wenn Sie seinen Inhalt ändern möchten.
- **Elemente umbenennen** – Um einer Datei bzw. einem Ordner einen neuen Namen zu geben, navigieren Sie zu ihr bzw. ihm und wählen **Optionen** → **Umbenennen**.
- **Elemente entfernen, löschen** – Navigieren Sie zum Element, und wählen Sie **Optionen** → **Löschen**, oder drücken Sie auf . Um mehrere Elemente gleichzeitig zu löschen, müssen Sie diese zuerst markieren. Siehe den nächsten Abschnitt: 'Ein Element markieren'.
- **Ein Element markieren** – Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Auswahl von Elementen in einer Liste.
 - Um ein Element einzeln auszuwählen, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen** → **Markierungen** → **Markieren** oder drücken gleichzeitig auf  und auf den Joystick. Ein Häkchen wird neben dem Element angezeigt.
 - Um alle Elemente einer Liste auszuwählen, wählen Sie **Optionen** → **Markierungen** → **Alles markieren**.

Tipp:
Informationen zum Einfügen von Text und Zahlen finden Sie unter [‘Texteingaben’](#), S. 69.



Abb. 6 Das Suchfeld in der Kontaktsicht

- **Mehrere Elemente markieren** – Halten Sie **ABC** gedrückt, und bewegen Sie gleichzeitig den Joystick nach oben oder nach unten. Während die Auswahl sich verändert, wird neben den Elementen ein Häkchen angezeigt. Um die Auswahl zu beenden, stoppen Sie die Bewegung des Joysticks und lassen dann **ABC** los. Nachdem alle gewünschten Elemente ausgewählt sind, können Sie diese verschieben bzw. löschen durch **Optionen** → *In Ordner verschieb.* oder *Löschen*.
- Um die Markierung eines Elements aufzuheben, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen** → *Markierungen* → *Markierung löschen* oder drücken gleichzeitig auf **ABC** und auf den Joystick.
- **Ordner erstellen** – Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** → *Neuer Ordner*. Sie werden aufgefordert, dem Ordner einen Namen (max. 35 Buchstaben) zu geben.
- **Elemente in einen Ordner verschieben** – Um Elemente in einen Ordner oder zwischen zwei Ordnern zu verschieben, wählen Sie **Optionen** → *In Ordner verschieb.* (wird nicht angezeigt, wenn keine Ordner vorhanden sind). Wenn Sie *In Ordner verschieb.* wählen, wird eine Liste verfügbarer Ordner geöffnet und zusätzlich die Stammebene des Programms angezeigt (zum Verschieben eines Elements aus einem Ordner heraus). Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz für das Element, und drücken Sie auf **OK**.

Nach Elementen suchen

Mit dem Suchfeld können Sie nach einem Namen, einem Ordner oder einer Tastenkombination suchen. In manchen Situationen wird das Suchfeld nicht automatisch angezeigt, aber Sie können es aktivieren, indem Sie **Optionen** → *Suchen* wählen oder einfach Buchstaben eingeben.

- 1 Um nach einem Element zu suchen, geben Sie Text im Suchfeld ein. Die Suche nach Übereinstimmungen beginnt sofort, und die Auswahl wird zum besten Treffer verschoben. Siehe Abb. 6, S. 14.
Um die Suche einzugrenzen, geben Sie weitere Zeichen ein, worauf die Auswahl zu dem Element verschoben wird, das am besten mit dem Suchtext übereinstimmt.

- 2 Wenn das richtige Element gefunden wurde, drücken Sie auf den Joystick, um es zu öffnen.

Lautstärkeregelung

- Wenn Sie ein Telefonat führen oder Sound hören, bewegen Sie den Joystick nach rechts bzw. links, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Integrierter Lautsprecher

Ihr Telefon enthält einen integrierten leistungsstarken Lautsprecher für den Freisprechbetrieb. Den Lautsprecher finden Sie in der Abbildung der verschiedenen Tasten und Teile in der Kurzanleitung. Mit dem Lautsprecher können Sie aus kurzer Entfernung sprechen und hören, ohne das Telefon ans Ohr halten zu müssen, beispielsweise, wenn Sie das Telefon auf einem nahen Tisch ablegen. Der Lautsprecher kann während eines Telefonats, mit Audioprogrammen und bei der Anzeige von Multimedia-Mitteilungen verwendet werden. Der Lautsprecher erleichtert die Verwendung anderer Programme während eines Telefonats.

Den Lautsprecher aktivieren

Um den Lautsprecher während eines Telefonats zu aktivieren, drücken Sie auf . Ein Signal ertönt, in der Navigationsleiste wird  angezeigt, und die Lautstärkeanzeige ändert sich. Siehe Abb. 7, S. 16.

- ▶ **Hinweis:** Der Abstandssensor kann bei grellem Licht (Infrarotlicht direkt von der Sonne oder z. B. einer Halogenlampe) den Lautsprecher abschalten und zurück zum Hörermodus wechseln.
- ▶ **Hinweis:** Der Lautsprecher kann nicht aktiviert werden, wenn am Telefon eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Symbole für die Sprachlautstärke:

 – für den Normalmodus,
 – für den Lautsprechermodus. Siehe auch Abb. 7, S. 16.

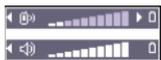


Abb. 7
Lautstärkeanzeigen für den Ohrhörer und den Lautsprecher werden in der Navigationsleiste angezeigt.

Der Lautsprecher muss bei jedem Telefonat erneut aktiviert werden; aber Audioprogramme wie Toneditor und Rekorder verwenden den Lautsprecher standardmäßig.

Den Lautsprecher deaktivieren

- Während eines Gesprächs oder einer Tonwiedergabe drücken Sie auf , um den Lautsprecher auszuschalten.

Hinweis: In Audioprogrammen betrifft das Ausschalten des Lautsprechers nur die jeweilige Audiodatei. Wenn Sie den nächsten Soundclip oder Rufton öffnen, wird der Lautsprecher standardmäßig eingesetzt und muss erneut abgeschaltet werden.

Automatischer Abstandssensor

Ihr Telefon verfügt über einen integrierten Abstandssensor. Den Abstandssensor finden Sie in der Abbildung der verschiedenen Tasten und Teile in der Kurzanleitung. Wenn Sie das Telefon ans Ohr halten, schaltet der Abstandssensor den Lautsprecher aus und wechselt zurück in den Hörermodus. Der Abstandssensor reagiert auf die Nähe von festen Körpern, kann also u. U. auch ansprechen, wenn es nicht gewünscht wird.

Hinweis: Der Abstandssensor ist nicht aktiv, wenn ein Programm ausgeführt wird, etwa ein Spiel, das es normalerweise erfordert, das Telefon in einiger Entfernung von Ihrem Gesicht zu halten. Kommt in diesem Fall ein Anruf an, wird der Lautsprechermodus beendet, und Sie können das Gespräch normal entgegennehmen, indem Sie auf  drücken und das Telefon ans Ohr halten.

Hinweis: Der Abstandssensor kann den Lautsprecher nicht aktivieren.

Freisprechmodus

Um die Lautstärke einzustellen, wenn eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist, bewegen Sie den Joystick nach links bzw. rechts oder verwenden die Tasten der Freisprecheinrichtung.

2. Ihr Telefon

Anrufen

- Öffnen Sie die Schiebetastatur.
- Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein. Bewegen Sie den Joystick nach links oder nach rechts, um den Cursor zu bewegen. Drücken Sie auf , um eine Ziffer zu löschen.
 - Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal auf , die Auslandsvorwahl (das Zeichen + steht für den internationalen Zugangscodex), und geben Sie dann die Landeskenzahl, die Vorwahl ohne 0 sowie die Rufnummer ein.
- Drücken Sie auf , um die Nummer anzurufen.
- Drücken Sie auf  oder schließen Sie die Schiebetastatur, um ein Gespräch zu beenden (bzw. einen Anrufversuch abzubrechen).

 **Hinweis:** Bei den hier beschriebenen Auslandsgesprächen kann es sich u. U. auch um Telefonate zwischen Regionen eines Landes handeln.

Normale Position: Halten Sie das Telefon wie jedes andere Telefon.

 **Hinweis:** Durch Drücken auf  wird ein Gespräch immer beendet, auch wenn ein anderes Programm aktiv ist und angezeigt wird.

 **Tipp:** Wenn Sie die Schiebetastatur während eines Anrufs schließen, diesen aber nicht beenden möchten, drücken Sie auf  (linke Auswahltaste) und schließen die Schiebetastatur innerhalb weniger Sekunden.

Mit Hilfe des Kontaktverzeichnisses anrufen

- Um das Kontaktverzeichnis zu öffnen, wechseln Sie zu **Menü** → **Kontakte**.

 **Tipp:** Um während eines Telefonats die Lautstärke einzustellen, bewegen Sie den Joystick nach rechts (lauter) bzw. nach links (leiser).



Abb. 1 Anrufen.

 **Tipp:** Wenn Ihre Sprachmail für jeden Anruf zum Abhören Ihrer Sprachmitteilungen die Eingabe eines Passwortes erfordert, können Sie eine DTMF-Nummer an die Nummer der Sprachmailbox anhängen. Auf diese Weise wird das Passwort bei jedem Anruf Ihrer Sprachmail automatisch angegeben. Beispiel: +49123 4567p1234#, wobei 1234 das Passwort ist und ‚p‘ eine Pause einfügt.

- 2 Um einen Kontakt zu finden, navigieren Sie mit dem Joystick zum gewünschten Namen. Oder geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein. Das Suchfeld wird automatisch geöffnet und passende Kontakte werden aufgeführt.
- 3 Drücken Sie auf , um den Anruf zu starten. Wenn der Kontakt mehrere Telefonnummern enthält, navigieren Sie zur gewünschten Nummer und drücken auf , um den Anruf zu starten.

Die Sprachmailbox anrufen

Die Sprachmailbox (Netzdienst) ist ein Anrufbeantworter, bei dem Anrufer, die Sie nicht erreichen, eine Sprachmitteilung hinterlassen können.

- Um die Sprachmailbox anzurufen, drücken Sie  und  im Standby-Modus.
- Wenn Sie nach der Nummer der Sprachmailbox gefragt werden, geben Sie diese ein und drücken auf **OK**. Sie erhalten die Nummer von Ihrem Dienstanbieter.

Siehe auch '[Einstellungen für die Anrufumleitung](#)', S. 22.

Jede Telefonleitung kann eine eigene Sprachmailboxnummer aufweisen, siehe '[Verwendete Leitung \(Netzdienst\)](#)', S. 33.

Die Sprachmailboxnummer ändern

Um die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox zu ändern, öffnen Sie **Menü**→ **Tools**→ **Sprachmailbox**, und wählen Sie **Optionen**→ **Nummer ändern**. Geben Sie die Nummer (die Sie vom Dienstanbieter erhalten haben) ein, und drücken Sie auf **OK**.

Kurzwahl einer Telefonnummer

- 1 Ordnen Sie einer der Kurzwahltasten ( – ) eine Telefonnummer zu, siehe ['Kurzwahltasten zuordnen'](#), S. 54.
- 2 So rufen Sie die Nummer an: Drücken Sie im Standby-Modus auf die entsprechende Kurzwahltaste und auf . Falls die Funktion *Kurzwahl* eingestellt ist auf *Ein*: Halten Sie die entsprechende Kurzwahltaste gedrückt, bis der Anruf eingeleitet wird.

 Um die Kurzwahlübersicht anzuzeigen, öffnen Sie **Menü**→**Tools**→**Kurzwahl**.

Telefonkonferenz

Konferenzschaltung ist ein Netzdienst, bei dem Sie mit bis zu fünf anderen Teilnehmern eine Telefonkonferenz abhalten können.

- 1 Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
- 2 Um einen neuen Teilnehmer anzurufen, wählen Sie **Optionen**→*Neuer Anruf*. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, oder suchen Sie diese im Speicher, und drücken Sie auf **OK**. Der erste Anruf wird automatisch in der Warteschleife gehalten.
- 3 Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz auf. Wählen Sie **Optionen**→*Konferenz*.
- 4 Wiederholen Sie Schritt 2, um eine weitere Person in die Telefonkonferenz zu schalten, und wählen Sie **Optionen**→*Konferenz*→*Zu Konf. hinzufügen*.
 - So halten Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer: Wählen Sie **Optionen**→*Konferenz*→*Privat*. Navigieren Sie zum gewünschten Teilnehmer, und drücken Sie auf **Privat**. Die Telefonkonferenz wird gehalten, und die anderen Teilnehmer können weiterhin miteinander reden, während Sie mit nur einem Teilnehmer eine private Diskussion führen. Nach dem Ende des privaten Gesprächs wählen Sie **Optionen**→*Zu Konf. hinzufügen*, um zur Telefonkonferenz zurückzukehren.
 - Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie **Optionen**→*Konferenz*→*Teiln. ausschließen*, navigieren Sie zum Teilnehmer, und drücken Sie auf **Ausschl.**

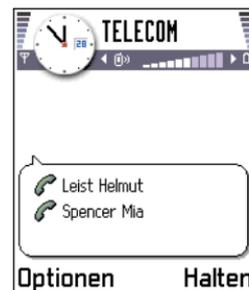


Abb. 2
Telefonkonferenz mit zwei Teilnehmern.

Tipp: Die schnellste Möglichkeit, einen neuen Anruf zu tätigen, ist die Eingabe der Nummer und Drücken auf , um den Anruf zu beginnen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.

Tipp: Um den Lautsprecher während eines Telefonats zu ändern, drücken Sie auf . Siehe

['Integrierter Lautsprecher'](#), S. 15.

Tipp: Um die Telefontöne an verschiedene Umgebungen und Ereignisse anzupassen, beispielsweise das Telefonstumm zu schalten, siehe ['Profile'](#), S. 101.

5 Um die aktive Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie auf .

Entgegennehmen eines Anrufs

- So nehmen Sie einen Anruf entgegen:
 - Wenn die Schiebetastatur geschlossen ist, drücken Sie auf den Joystick oder auf [Annahme](#).
 - Öffnen Sie die Schiebetastatur.
 - Wenn die Schiebetastatur geöffnet ist, drücken Sie auf .
- Um ein Gespräch zu beenden, drücken Sie auf , oder schließen Sie die Schiebetastatur.

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie auf . Der Anrufer hört daraufhin den Besetztton.

Tipp: Wenn die Funktion [Rufumleitung](#) → [Wenn besetzt](#), beispielsweise zu Ihrer Sprachmailbox, aktiviert wurde, werden abgewiesene Anrufe ebenfalls umgeleitet. Siehe ['Einstellungen für die Anrufumleitung'](#), S. 22.

Wenn ein Anruf ankommt, drücken Sie auf **Lautlos**, um den Rufton schnell abzustellen.

Hinweis: Aktive Daten- oder Faxanrufe werden nicht beendet, wenn die Schiebetastatur geschlossen wird.

Hinweis: Es ist möglich, dass der Telefonnummer ein falscher Name zugeordnet wird. Dies kommt vor, wenn die Telefonnummer des Anrufers nicht im Kontaktverzeichnis gespeichert ist, aber die letzten sieben Ziffern mit einer im Kontaktverzeichnis gespeicherten Nummer übereinstimmen. In diesem Fall ist die Anrufidentifizierung nicht korrekt.

Anklopfen (Netzdienst)

Wenn der Anklopfdienst aktiviert wurde, erhalten Sie während eines Telefonats vom Netz eine Benachrichtigung über ein neu ankommendes Gespräch. Siehe ['Anklopfen: \(Netzdienst\)'](#), S. 32.

- 1 Drücken Sie während eines Telefonats auf , um den wartenden Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten.
Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie auf **Tauschen**.
- 2 Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf .

Tipp: Um beide Gespräche zugleich zu beenden, wählen Sie **Optionen** → **Alle Anrufe beenden** und drücken auf **OK**.

Optionen während eines Anrufs

Viele Optionen, die Sie während eines Telefonats verwenden können, sind Netzdienste. Drücken Sie auf **Optionen** während eines Telefonats, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

Lautlos oder *Ton ein*, *Aktiven Anr. beend.*, *Alle Anrufe beenden*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Teiln. ausschließen*, *Annehmen* und *Abweisen*.

Tauschen schaltet zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf hin und her

Durchstellen verbindet einen ankommenden oder gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf und trennt Sie von beiden Anrufen.

DTMF senden sendet DTMF-Tonfolgen, z. B. Passwörter oder Kontonummern.

Glossar: DTMF-Töne werden ausgegeben, wenn Sie die Nummerntasten der Telefontastatur drücken. Sie können über DTMF-Töne z. B. mit Sprachmailboxen und Computer-Telefoniesystemen kommunizieren.

- 1 Geben Sie die Ziffern mit den Tasten  –  ein. Jeder Tastendruck erzeugt einen DTMF-Ton, der während des aktiven Gesprächs übertragen wird. Drücken Sie wiederholt auf , um folgende Zeichen zu erzeugen: *, p (fügt eine Pause von etwa 2 Sekunden vor oder zwischen DTMF-Zeichen ein) und w (die auf dieses Zeichen

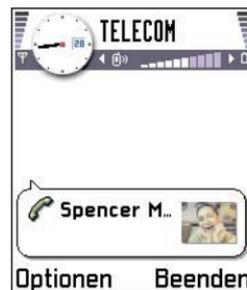


Abb. 3 Optionen während eines Anrufs.

folgende Sequenz wird erst gesendet, wenn Sie während des Gesprächs erneut auf **Senden** drücken). Drücken Sie auf , um # zu erzeugen.

- 2 Um den Ton zu senden, drücken Sie auf **OK**.

 **Tipp:** Sie können eine Sequenz von DTMF-Tönen auch für eine Kontaktkarte speichern. Wenn Sie die jeweilige Person anrufen, können Sie diese Sequenz abrufen. Fügen Sie DTMF-Töne zur Telefonnummer hinzu oder in die Felder *DTMF* einer Kontaktkarte ein.

Einstellungen für die Anrufumleitung

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, können Sie ankommende Anrufe zu einer anderen Nummer, z. B. Ihrer Sprachmailboxnummer, weiterleiten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Dienstanbieter.

- Wählen Sie eine der Umleitungsoptionen, beispielsweise *Wenn besetzt*, um Anrufe umzuleiten, wenn Ihre Nummer besetzt ist oder Sie ankommende Anrufe abweisen.
- Wählen Sie **Optionen** → *Aktivieren*, um die Umleitung zu aktivieren, *Deaktivieren*, um die Umleitung zu deaktivieren, oder *Status prüfen*, um zu überprüfen, ob die Umleitung aktiviert ist.
- Um alle aktiven Umleitungen zu beenden, wählen Sie **Optionen** → *Alle Uml. deaktivier.*

Weitere Informationen über die Umleitungsanzeigen finden Sie unter '[Anzeigen im Zusammenhang mit Aktionen](#)', S. 9.

 **Hinweis:** Sie können nicht gleichzeitig ankommende Anrufe sperren und umleiten. Siehe '[Anrufsperr \(Netzdienst\)](#)', S. 46.

Protokolle – Anruflisten und allgemeines Protokoll

Im Protokoll können Sie Telefonanrufe, Kurzmitteilungen, Paketdatenverbindungen sowie Fax- und Datenanrufe überwachen, die vom Telefon registriert wurden. Sie können das

 Öffnen Sie **Menü** → **Tools** → **Rufumleitung**.

 Öffnen Sie **Menü** → **Protokoll**.

Protokoll so filtern, dass nur ein Ereignistyp angezeigt wird, und neue Kontaktkarten auf der Basis von Protokollinformationen erstellen.

Hinweis: Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder WAP-Seiten werden im allgemeinen Kommunikationsprotokoll als Datenanrufe bzw. Paketdatenverbindungen angezeigt.

Tipp: Um eine Liste gesendeter Mitteilungen anzuzeigen öffnen Sie **Mitteilungen** → **Gesendet**.

Liste der letzten Anrufe

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, empfangene und getätigte Anrufe sowie die ungefähre Dauer und Kosten Ihrer Anrufe. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Servicebereich des Netzes befindet.

↔ Öffnen Sie **Menü** → **Protokoll** → *Letzte Anrufe*.

Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe

Um eine Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, von denen jemand erfolgreich versucht hat, Sie anzurufen (Netzdienst), öffnen Sie **Protokoll** → *Letzte Anrufe* → *Anr. in Abwes.*

Tipp: Wenn Sie im Standby-Modus eine Notiz über Anrufe in Abwesenheit sehen, drücken Sie auf **Zeigen**, um die Liste der Anrufe in Abwesenheit anzuzeigen. Um zurückzurufen, navigieren Sie zur gewünschten Nummer und drücken auf .

Optionen in den Ansichten für Anrufe in Abwesenheit, empfangene und gewählte Anrufe: *Anrufen, Nummer verwenden, Löschen, Liste löschen, Zu Kontakt. hinzuf., Schließen.*

Um eine Liste der 20 Nummern oder Namen anzuzeigen, von denen Sie zuletzt erfolgreich angerufen wurden (Netzdienst), öffnen Sie **Protokoll** → *Letzte Anrufe* → *Empf. Anrufe*.

Symbole:  für Anrufe in Abwesenheit,  für empfangene Anrufe und  für Ansichten der gewählten Nummern.

Gewählte Nummern

Tipp: Drücken Sie im Standby-Modus auf , um die Ansicht gewählter Nummern zu öffnen. Siehe Abb. 4, S. 24.

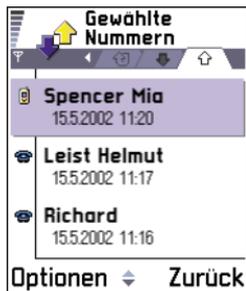


Abb. 4 Die Ansicht gewählter Nummern.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Protokoll** → **Anrufdauer**.

↩ Öffnen Sie **Protokoll** → **Anrufkosten**.

Um die 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt gewählt haben, öffnen Sie **Protokoll** → **Letzte Anrufe** → **Gewählte Nrn..**

Listen letzter Anrufe löschen

- Um alle Listen letzter Anrufe zu löschen, wählen Sie **Optionen** → **Letzte Anrufe löschen**. in der Hauptansicht für die letzten Anrufe.
- Um eine oder alle Anruflisten zu löschen, öffnen Sie die gewünschte Liste und wählen **Optionen** → **Liste löschen**.
- Um ein Einzelereignis zu löschen, öffnen Sie eine Liste, navigieren zum Ereignis und drücken auf **C**.

Anrufdauer

Ermöglicht die Anzeige der Dauer Ihrer eingehenden und ausgehenden Anrufe.

▶ **Hinweis:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

▶ **Tipp:** Um die Anzeige der Anrufdauer während eines Telefonats einzublenden, wählen Sie **Optionen** → **Einstellungen** → **Anrufdauer anzeigen** → **Ja**.

Anrufdaueranzeigen löschen – Wählen Sie **Optionen** → **Zähler löschen**. Dafür benötigen Sie den Sperrcode, siehe **'Security'**, S. 41. Um ein Einzelereignis zu löschen, navigieren Sie zu ihm und drücken auf **C**.

Anrufkosten (Netzdienst)

Über die Anrufkosten können Sie die Kosten der letzten Anrufe oder aller Anrufe prüfen. Die Anrufkosten werden für jede SIM-Karte getrennt ausgewiesen.

▶ **Hinweis:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

Vom Dienstanbieter festgelegte Kostenbeschränkung

Ihr Dienstanbieter kann die Kosten für Ihre Anrufe auf eine bestimmte Anzahl an Gebühreneinheiten oder einen Geldbetrag beschränken. Wenn die Kostenbeschränkung aktiv ist, können Anrufe nur getätigt werden, solange die vordefinierte Kreditlinie (Kostenbeschränkung) nicht überschritten ist und Sie sich in einem Netz befinden, das Kostenbeschränkung unterstützt. Die Anzahl verbleibender Einheiten wird während eines Telefonats und im Standby-Modus angezeigt. Wenn das Gesprächsguthaben abgelaufen ist, wird die Notiz *Gesprächs-kostengrenze erreicht* angezeigt. Informationen zur Kostenbegrenzung und Preise für Gebühreneinheiten erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Kosten werden als Gebühreneinheiten oder Geldbetrag angezeigt

- Sie können festlegen, ob das Restguthaben in Gebühreneinheiten oder als Geldbetrag angezeigt werden soll. Dafür benötigen Sie den PIN2-Code, siehe S. 41.
 - 1 Wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Kosten angeben in*. Folgende Optionen sind verfügbar: *Währung* und *Einheiten*.
 - 2 Wenn Sie *Währung* wählen, werden Sie aufgefordert, den Einheitenpreis einzugeben. Geben Sie die Kosten für die Gebühreneinheit in Ihrem Heimnetz ein, und drücken Sie auf **OK**.
 - 3 Geben Sie einen Namen für die Währung ein. Verwenden Sie eine Abkürzung mit drei Buchstaben, z. B. EUR.

 **Hinweis:** Wenn keine Gebühren- oder Währungseinheiten mehr verfügbar sind, können nur noch Anrufe an Notrufnummern, die in Ihr Telefon programmiert wurden (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

Eine Kostenbeschränkung für sich selbst festlegen

- 1 Wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Kostenbeschränkung* → *Ein*.
- 2 Sie werden aufgefordert, das Limit in Einheiten einzugeben. Für diese Einstellungen ist u. U. der PIN2-Code erforderlich. Je nach Einstellung in *Kosten angeben in* geben Sie die Anzahl von Gebühreneinheiten oder einen Geldbetrag ein.

↩ Öffnen Sie
Protokoll → *GPRS-Zähler*.

↩ Öffnen Sie **Menü** →
Protokoll, und bewegen
 Sie den Joystick nach
 rechts.

Wenn die selbstdefinierte Kostenbeschränkung erreicht wird, stoppt der Zähler am Maximalwert und die Notiz *Kostenzähler für alle Anrufe zurücksetzen* wird angezeigt. Damit Sie Anrufe tätigen können, öffnen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Kostenbeschränkung* → *Aus*. Dafür benötigen Sie den PIN2-Code, siehe S. 41.

Anrufkostenzähler löschen – Wählen Sie **Optionen** → *Zähler löschen*. Dafür benötigen Sie den PIN2-Code, siehe S. 41. Um ein Einzelereignis zu löschen, navigieren Sie zu ihm und drücken auf .

GPRS-Datenzähler

Damit können Sie den Umfang der über Paketdatenverbindungen (GPRS) gesendeten und empfangenen Daten prüfen. Beispielsweise könnten Ihre GPRS-Verbindungen nach Umfang der gesendeten und empfangenen Daten abgerechnet werden.

Allgemeines Protokoll anzeigen

Im allgemeinen Protokoll wird zu jedem Kommunikationsereignis der Name des Senders bzw. Empfängers, die Telefonnummer, der Name des Diensteanbieters bzw. der Zugangspunkt angezeigt. Siehe Abb. 5, S. 27.

▶ **Hinweis:** Wenn Mitteilungen über den Kurzmitteilungs-Netzdienst gesendet werden, erscheint eventuell auf dem Telefon das Wort „*Gesendet*“. Das zeigt an, dass die Meldung vom Telefon zu der im Telefon einprogrammierten Nummer der Mitteilungszentrale gesendet wurde. Das bedeutet nicht, dass die Mitteilung am Zielort empfangen wurde. Weitere Informationen zu Kurzmitteilungsdiensten erhalten Sie vom Diensteanbieter.

▶ **Hinweis:** Sub-Ereignisse, z. B. Senden einer mehrteiligen Kurzmitteilung und Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert.

Das Protokoll filtern

- 1 Wählen Sie **Optionen** → *Filter*. Eine Liste der Filter wird geöffnet.
- 2 Navigieren Sie zu einem Filter und drücken Sie auf **Wählen**.

Den Protokollinhalt löschen

- Um den gesamten Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Übertragungsberichte für Mitteilungen permanent zu löschen, wählen Sie **Optionen** → *Protokoll löschen*. Bestätigen Sie durch Drücken auf **OK**.

Paketdatenzähler und Verbindungstimer

- Um anzuzeigen, wie viele Daten (in Kilobyte) übertragen wurden und wie lange eine bestimmte GPRS-Verbindung bestand, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis mit dem Zugangspunktsymbol  und wählen **Optionen** → *Details anzeigen*.

Protokolleinstellungen

- Wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen*. Die Liste von Einstellungen wird geöffnet.
 - *Protokollgültigkeit* – Die Protokollereignisse bleiben für eine festgelegte Anzahl von Tagen im Telefonspeicher. Danach werden sie automatisch gelöscht, um Speicher frei zu machen.

 **Hinweis:** Wenn Sie *Keine Protokolle* wählen, werden der gesamte Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Übertragungsberichte für Mitteilungen permanent gelöscht.

- Informationen zu *Anrufdauer*, *Kosten angeben in*, *Kostenbeschränkung* finden Sie in den Abschnitten '*Anrufdauer*' und '*Anrufkosten (Netzdienst)*' weiter vorne in diesem Kapitel.



Abb. 5 Das allgemeine Protokoll.

Symbole:  für ankommende,  für getätigte Anrufe und  für Kommunikationseignisse in Abwesenheit.

↩ Öffnen Sie **Menü** →
SIM.

Optionen im SIM-Ordner:
*Öffnen, Anrufen, Neuer
SIM-Kontakt, Ändern,
Löschen, Markierungen, Zu
Kontakten kop., Meine
Nummern, SIM-Details und
Schließen.*



SIM-Ordner

Ihre SIM-Karte bietet möglicherweise weitere Dienste, auf die Sie in diesem Ordner zugreifen können. Siehe auch '[Kontakte zwischen SIM-Karte und Telefonspeicher kopieren](#)', S. 48, „SIM-Dienstaktionen bestätigen“, S. 43, „Einstellungen für Rufnummernbeschränkung“, S. 43 und '[Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen](#)', S. 92.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Dienstanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

- Im SIM-Verzeichnis werden die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen und Nummern angezeigt. Sie können diese hinzufügen oder bearbeiten und Anrufe tätigen.



3. Einstellungen

Allgemeine Einstellungen ändern

- 1 Navigieren Sie zu einer Funktion, und drücken Sie auf den Joystick, um sie zu wählen.
- 2 Navigieren Sie zu den gewünschten Einstellungen, und drücken Sie auf den Joystick, um
 - zwischen Optionen zu wechseln, falls nur zwei (**Ein/Aus**) vorhanden sind.
 - eine Liste von Optionen oder einen Editor zu öffnen.
 - einen Schieberegler zu öffnen. Bewegen Sie den Joystick nach rechts oder links, um den Wert zu erhöhen bzw. zu verringern, siehe Abb. 1, S. 29.

▶ **Hinweis:** Möglicherweise können Sie einige Einstellungen von Ihrem Dienstanbieter in einer Kurzmitteilung erhalten. Siehe '[Smart Messages empfangen](#)', S. 83.



TelefonEinstellungen

Allgemein

- *Display-Sprache* – Sie können die Sprache der Anzeigetexte in Ihrem Telefon ändern. Dies ändert zugleich das Format für Datum und Uhrzeit sowie die verwendeten Trennzeichen, etwa in Berechnungen. Im Telefon sind drei Sprachen installiert. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wird die Sprache nach den Informationen Ihrer SIM-Karte ausgewählt. Nach Änderung der Anzeigesprache müssen Sie das Telefon neu starten.

▶ **Hinweis:** Die Änderung der Einstellung von *Display-Sprache* oder *Eingabesprache* betrifft alle Programme des Telefons, und die Änderung bleibt in Kraft, bis diese Einstellung erneut geändert wird.
- *Eingabesprache* – Sie können die Eingabesprache des Telefons dauerhaft ändern. Die Änderung der Sprache betrifft
 - die Zeichen, die beim Drücken einer Taste ( 1 – ) verfügbar sind.

↩ Öffnen Sie **Menü** →
Tools → **Einstellungen**.

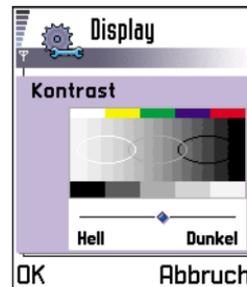


Abb. 1 Ein
Einstellungsregler.

Tipp: Sie können diese Änderung auch in einigen Editoren vornehmen. Drücken Sie auf **ABC**, und wählen Sie **Sprache:**



Abb. 2 Farbpalette:
Purple.

- das für die vorausschauende Texteingabe verwendete Wörterbuch und
- die Sonderzeichen, die beim Drücken der Tasten ***+** und **aa 1** verfügbar sind.

Beispiel: Sie verwenden ein Telefon, bei dem die Texte englisch angezeigt werden, aber Sie möchten alle Mitteilungen auf Französisch schreiben. Nach der Änderung der Sprache werden bei der vorausschauenden Texteingabe die Wörter auf Französisch gesucht, und die gebräuchlichsten Sonder- und Satzzeichen der französischen Sprache sind verfügbar, wenn Sie auf die Tasten ***+** und **aa 1** drücken.

- **Wörterbuch** – Einstellung der vorausschauenden Texteingabe auf **Ein** oder **Aus** für alle Editoren des Telefons. Sie können diese Einstellung auch in einem Editor ändern. Drücken Sie auf **ABC**, und wählen Sie **Wörterbuch** → **Wörterb. aktivieren** oder **Aus**.
 - ▶ **Hinweis:** Die vorausschauende Texteingabe ist nicht für alle Sprachen verfügbar.
- **Begrüßung oder Logo** – Drücken Sie auf den Joystick, um die Einstellung zu öffnen. Die Begrüßung bzw. das Logo wird jedes Mal kurz angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten. Wählen Sie **Standard**, um das Standardbild bzw. die Standardanimation verwendet werden soll. Wählen Sie **Text**, um eine Begrüßung (max. 50 Zeichen) zu verfassen. Wählen Sie **Foto**, um ein Foto oder Bild auszuwählen **Fotos**.
- **Original-Telefoneinst.** – Sie können einige der Einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen. Dazu benötigen Sie den Sperrcode. Siehe S. 41. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der Einschaltvorgang möglicherweise länger.
 - ▶ **Hinweis:** Alle von Ihnen erstellten Dokumente und Dateien bleiben unverändert.

Standby-Modus

- **Hintergrundfoto** – Sie können im Standby-Modus ein Bild als Hintergrundbild auswählen. Wählen Sie **Ja**, um ein Bild auszuwählen **Fotos**.
- **Linke Auswahl taste** und **Rechte Auswahl taste** – Sie können die Kürzel ändern, die oberhalb der linken  bzw. rechten  Auswahl taste im Standby-Modus angezeigt werden. Neben Programmen kann das Kürzel auch auf eine Funktion verweisen, beispielsweise **Neue Mitteilung**.

► **Hinweis:** Ein Kürzel darf nicht auf ein von Ihnen installiertes Programm verweisen.

Display

- **Kontrast** – Änderung des Anzeigekontrastes (heller oder dunkler). Siehe Abb. 1, S. 29.
- **Farbpalette** – Änderung der Farbpalette für die Anzeige. Siehe Abb. 2, S. 30.
- **Zeit bis B.schirmsch.** – Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn diese Zeitspanne abgelaufen ist. Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, wird die Anzeige gelöscht und eine Bildschirmschonerleiste angezeigt. Siehe Abb. 3, S. 31.
 - Um den Bildschirmschoner zu deaktivieren, drücken Sie auf eine beliebige Taste oder öffnen die Schiebetastatur.
- **Bildschirmschoner** – legen Sie fest, was in der Bildschirmschonerleiste angezeigt wird: Uhrzeit und Datum oder ein selbst verfasster Text. Position und Hintergrundfarbe der Bildschirmschonerleiste ändern sich im Minutenabstand. Außerdem ändert sich der Bildschirmschoner, um die Anzahl der neuen Mitteilungen oder entgangenen Anrufe anzuzeigen. Siehe Abb. 3, S. 31.
- **Lichtsensor** – Der Lichtsensor misst die Umgebungshelligkeit. Wenn er aktiv ist, und es ist hell genug, wird die Beleuchtung der Anzeige und der Tastatur automatisch ausgeschaltet. Die Einstellungen *Minimum* und *Maximum* steuern die Empfindlichkeit des Lichtsensors. Wählen Sie *Minimum*, wenn Sie das Telefon in geschlossenen Räumen verwenden und die Beleuchtung nicht zu früh abgeschaltet werden soll. Wählen Sie *Maximum*, wenn Sie den Akku schonen möchten (die Beleuchtung wird früher abgeschaltet). Wählen Sie *Aus*, wenn der Lichtsensor nicht verwendet werden soll. Die Anzeige- und die Tastenbeleuchtung wird nach 15 Sekunden ausgeschaltet.

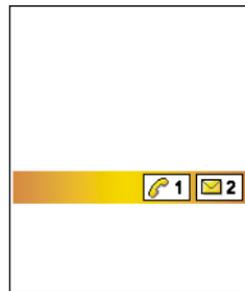


Abb. 3 Der Bildschirmschoner.

Anrufeinstellungen

► **Hinweis:** Um die Einstellungen für die Anrufumleitung zu ändern, öffnen Sie **Menü** → **Tools** → **Rufumleitung**. Siehe ['Einstellungen für die Anrufumleitung'](#), S. 22.

Eigene Nr. senden

- Mit diesem Netzdienst können Sie festlegen, ob Ihre Telefonnummer bei der angerufenen Person angezeigt (*Ja*) oder verborgen (*Nein*) werden soll. Der Wert kann auch vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter festgelegt werden, wenn Sie einen Dienst abonnieren (*Netzabhängig*).

Anklopfen: (Netzdienst)

- Sie werden benachrichtigt, wenn während eines Telefonats ein Anruf eingeht. Wählen Sie: *Aktivieren*, um die Aktivierung des Anklopfens anzufordern, *Deaktivieren*, um die Deaktivierung des Anklopfens anzufordern, oder *Status prüfen*, um zu prüfen, ob die Funktion aktiviert ist.

Automat. Wiederwahl

- Ist diese Einstellung aktiv, so werden nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen, die Verbindung herzustellen. Drücken Sie auf , um die automatische Wiederwahl zu beenden.

Anrufinformationen

- Aktivieren Sie diese Einstellung, um Dauer und Kosten des letzten Anrufs kurz einzublenden. Um die Kosten anzuzeigen, muss *Kostenbeschränkung* für Ihre SIM-Karte aktiviert sein. Siehe S. 25.

Kurzwahl

- Wählen Sie *Ein* und die den Kurzwahlkosten ( – ) zugeordneten Nummern können durch Drücken und Halten der Taste gewählt werden. Siehe auch [‘Kurzwahlkosten zuordnen’](#), S. 54.

Antw. mit jeder Taste

- Wählen Sie *Ein*, und Sie können einen eingehenden Anruf entgegennehmen, indem Sie auf eine Taste (außer ,  und ) drücken.

Verwendete Leitung (Netzdienst)

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Abonnenenummern (Telefonleitungen) unterstützt. Wählen Sie, welche Telefonleitung (*Leitung 1* oder *Leitung 2*) für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden.

 **Hinweis:** Wenn Sie *Leitung 2* wählen und dieser Netzdienst nicht freigeschaltet ist, können Sie keine Anrufe tätigen.

Um den Leitungswechsel zu verhindern, wählen Sie *Leitungswechsel* → *Deaktivieren*, falls dies von der SIM-Karte unterstützt wird. Für diese Änderung benötigen Sie den PIN2-Code.



Verbindungseinstellungen

Allgemeine Informationen über Datenverbindungen und Zugangspunkte

Um Einstellungen für Zugangspunkte zu definieren, öffnen Sie *Einstellungen* → *Verbindungseinstellungen* → *Zugangspunkte*.

Zur Verbindung mit einem Zugangspunkt ist eine Datenverbindung erforderlich. Ihr Telefon unterstützt drei Arten von Datenverbindungen:

- einen GSM-Datenanruf (**D**),
- einen GSM-Datenanruf hoher Geschwindigkeit (**D+**) oder
- eine Paketdatenverbindung (GPRS, **G**).

Sie können drei verschiedene Zugangspunkte definieren: MMS-Zugangspunkt, WAP-Zugangspunkt und Internetzugangspunkt (IAP). Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welcher Zugangspunkt für den von Ihnen gewünschten Dienst erforderlich ist. Sie müssen Zugangspunkteinstellungen festlegen, wenn Sie beispielsweise

Anzeigen bei Sprachmitteilungen:

 wird angezeigt, wenn eine oder mehrere Sprachmitteilungen vorliegen.

 **Tipp:** Um die Telefonleitung zu wechseln, halten Sie im Standby-Modus  gedrückt.

 **Glossar:**
Zugangspunkt – Der Verbindungspunkt zwischen dem Telefon und dem Internet über Datenwähl- oder Paketdatenverbindung. Ein Internetzugangspunkt kann beispielsweise von einem Internetdienstanbieter (ISP), einem WAP-Dienstleister oder einem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt werden.

- Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen,
- E-Mail senden und empfangen,
- WAP-Seiten ansehen,
- Java™-Programme herunterladen,
- Image Upload verwenden oder
- Ihr Telefon als Modem verwenden.

Siehe auch '[Datenverbindungsanzeigen](#)', S. 10.

GSM-Datenanrufe

Ein GSM-Datenanruf ermöglicht Übertragungsraten bis zu 14,4 Kbit/s. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstleister.

Minimaleinstellungen für einen Datenanruf

- Um äußerst einfache Einstellungen für GSM-Datenanrufe einzufügen, öffnen Sie *Einstellungen* → *Verbindungs-einstellungen* → *Zugangspunkte* und wählen Sie **Optionen** → *Neuer Zugangspkt.*. Füllen Sie die folgenden Felder aus: *Datenträger: GSM-Daten, Anwahlnummer, Verbindungsmodus: Permanent, Typ des Datenanrufs: Analog* und *Max. Datengeschw.: Automatisch*.

Hochgeschwindigkeits-Datenanruf (High Speed Circuit Switched Data, HSCSD)

 **Glossar:** HSCSD ermöglicht Datenübertragungsraten bis zu 43,2 Kbit/s, etwa das Vierfache der Standardgeschwindigkeit des GSM-Netzes. HSCSD ist von der Geschwindigkeit her mit modernen Modems vergleichbar, die über aktuelle Festnetze kommunizieren.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Hochgeschwindigkeits-Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstleister.

 **Hinweis:** Beim Senden von Daten im HSCSD-Modus wird der Akku des Telefons möglicherweise stärker beansprucht als bei normalen Sprach- oder Datenanrufen, weil häufiger Daten ins Netz gesendet werden.

Paketdaten (General Packet Radio Service, GPRS)

Glossar: Bei GPRS wird Paketdatentechnologie eingesetzt, wobei Informationen stoßweise in kleinen Einheiten über das Mobilfunknetz gehen. Datenpakete haben den Vorteil, dass das Netz nur beim Senden und Empfangen von Daten belegt ist. Wegen seiner effizienten Ausnutzung des Netzes ermöglicht GPRS einen schnellen Verbindungsaufbau und hohe Übertragungsgeschwindigkeiten.

Minimaleinstellungen für eine Paketdatenverbindung

- Sie müssen den GPRS-Dienst freischalten lassen. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von GPRS erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.
- Öffnen Sie **Einstellungen** → **Verbindungs-einstellungen** → **Zugangspunkte** und wählen Sie **Optionen** → **Neuer Zugangspkt.**. Füllen Sie die folgenden Felder aus: **Datenträger: GPRS** und **Name v. Zugangspkt.**; geben Sie den Namen ein, den Sie vom Dienstanbieter erhalten haben. Weitere Informationen finden Sie unter '**Erstellen eines Zugangspunktes**', S. 35.

Preise für Paketdaten und Programme

Sowohl die aktive GPRS-Verbindung als auch die Anwendungen über GPRS, etwa WAP-Dienste, Senden und Empfangen von Daten sowie Kurzmitteilungen, sind gebührenpflichtig. Genauere Informationen über Gebühren erhalten Sie vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter. Siehe auch '**Paketdatenzähler und Verbindungstimer**', S. 27.

Erstellen eines Zugangspunktes

Möglicherweise enthält Ihr Mobiltelefon Nokia 7650 vordefinierte Einstellungen für Zugangspunkte. Vielleicht können Sie Einstellungen für Zugangspunkte auch in einer Smart Message von einem Dienstanbieter erhalten. Siehe '**Smart Messages empfangen**', S. 83.

Wenn beim Öffnen von **Zugangspunkte** keine Zugangspunkte definiert sind, werden Sie gefragt, ob einer erstellt werden soll.

Tipp: Der Einstellungs-Assistent der PC Suite für das Nokia 7650 kann Sie bei der Zugangspunkt- und Mailbox-Konfiguration unterstützen. Sie können auch vorhandene Einstellungen, z. B. vom Computer, auf Ihr Telefon kopieren. Näheres finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

Optionen in der Liste von Zugangspunkten: **Ändern**, **Neuer Zugangspkt.**, **Löschen** und **Schließen**.

Optionen bei der Bearbeitung von Zugangspunkteinstellung en: *Ändern*, *Erweiterte Einstell.* und *Schließen*.



Abb. 4 Eine Liste von Zugangspunkten über verschiedene Datenverbindungen.

Falls bereits Zugangspunkte definiert sind, wählen Sie **Optionen** → *Neuer Zugangspkt.*, um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, und

- *Standardeinstellungen*, um die Standardeinstellungen zu verwenden. Führen Sie die nötigen Änderungen durch, und drücken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.
- *Vorhandene Einstell.* verwendet vorhandene Einstellungsinformationen als Basis für den neuen Zugangspunkt. Eine Liste vorhandener Zugangspunkte wird geöffnet. Wählen Sie einen, und drücken Sie auf **OK**. Es werden Zugangspunkteinstellungen mit einigen ausgefüllten Feldern geöffnet.

Einen Zugangspunkt bearbeiten

Beim Öffnen der Zugangspunktansicht wird eine Liste verfügbarer Zugangspunkte angezeigt, siehe Abb. 4, S. 36. Navigieren Sie zum gewünschten Zugangspunkt, und drücken Sie auf den Joystick.

Einen Zugangspunkt löschen

Navigieren Sie in der Liste der Zugangspunkte zu dem zu löschenden Zugangspunkt, und wählen Sie **Optionen** → *Löschen*.

Zugangspunkte

Hier wird eine kurze Erläuterung der jeweiligen Einstellung eingeblendet, die für verschiedene Datenverbindungen und Zugangspunkte erforderlich sein kann.

▶ **Hinweis:** Geben Sie die Einstellung von oben her ein, da sie von der gewählten Datenverbindung abhängen (*Datenträger*) oder davon, ob Sie eine *Gateway-IP-Adresse* einfügen müssen. Dann sind nur bestimmte Einstellungsfelder verfügbar.

▶ **Hinweis:** Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.

- *Verbindungsname* – Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Verbindung ein.

- **Datenträger** – Folgende Optionen sind verfügbar: *GSM-Daten*, *Hochgeschw.-GSM* und *GPRS*. Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten Sternchen markierten Felder aus (✖). Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Dienstanbieter nichts Anderes vorgibt.

 **Hinweis:** Eine Datenverbindung kann nur verwendet werden, wenn diese Funktion vom Netzbetreiber unterstützt und ggf. auf Ihrer SIM-Karte aktiviert wird.

- **Name v. Zugangspkt.** (nur für Paketdaten) – Der Name des Zugangspunktes ist für den Aufbau einer Verbindung mit dem GPRS-Netz erforderlich. Sie erhalten diesen Namen vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter.
- **Anwahlnummer** (nur für GSM-Daten und Hochgeschwindigkeitsdaten) – Die Modem-Telefonnummer des Zugangspunktes.
- **Benutzername** – Geben Sie einen Benutzernamen ein, falls vom Dienstanbieter gefordert. Der Benutzername wird ggf. für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Dienstanbieter zur Verfügung gestellt. Bei dem Benutzernamen wird oft die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- **Passwort abfragen** – Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang bei einem Server ein neues Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie *Ja*.
- **Passwort** – Ein Passwort wird ggf. für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Dienstanbieter zur Verfügung gestellt. Bei dem Passwort wird meistens die Groß-/Kleinschreibung beachtet. Bei Eingabe des Passworts werden die eingegebenen Zeichen kurz angezeigt und dann in Sterne (*) geändert. Am einfachsten können Sie Ziffern eingeben, indem Sie auf  drücken, *Nummer einfügen* wählen und mit der Eingabe von Buchstaben fortfahren.
- **Authentifizierung** – *Normal* | *Gesichert*.
- **Gateway-IP-Adresse** – Die IP-Adresse, die das erforderliche WAP-Gateway verwendet.
- **Homepage** – Je nach Art der Einstellung geben Sie entweder
 - die WAP-Dienstadresse oder
 - die Adresse der Zentrale für Multimedia-Mitteilungen ein.

 **Tipp:** Siehe auch ['Für Multimedia-Mitteilungen benötigte Einstellungen'](#), S. 77, ['Für E-Mail benötigte Einstellungen'](#), S. 79 und ['Einrichten des Telefons für WAP-Dienste'](#), S. 118.

 **Tipp:** Drücken Sie während der Eingabe auf , um die Sonderzeichentabelle zu öffnen. Drücken Sie auf  zur Eingabe eines Leerzeichens.

 **Glossar:** ISDN-Verbindungen werden zum Durchführen von Datenanrufen zwischen dem Telefon und Ihrem Zugangspunkt verwendet. ISDN-Verbindungen sind digitale Punkt-zu-Punkt-Verbindungen und bieten daher kürzere Konfigurationszeiten sowie höhere Datenübertragungsraten als analoge Verbindungen. Um eine ISDN-Verbindung zu nutzen, muss sie sowohl vom ISP als auch vom Netzbetreiber unterstützt werden.

- **Verbind.sicherheit** – Legen Sie fest, ob TLS (Transport Layer Security) für die Verbindung verwendet werden soll. Befolgen Sie die Anweisungen des Dienstanbieters.
- **Verbindungsmodus** – *Permanent* / *Temporär*.
- **Typ des Datenanrufs** (nur bei GSM-Daten und Hochgeschwindigkeitsdaten) – *Analog*, *ISDN v.110* oder *ISDN v.120* legt fest, ob das Telefon eine Analog- oder Digitalverbindung verwendet. Diese Einstellung hängt von Ihrem GSM-Netzbetreiber und von Ihrem Internet Service Provider (ISP) ab, weil einige GSM-Netze bestimmte ISDN-Verbindungen nicht unterstützen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem ISP. Bei einem ISDN-Anschluss wird die Verbindung schneller als mit einem analogen Anschluss hergestellt.
- **Max. Datengeschw.** (nur bei GSM-Daten und Hochgeschwindigkeitsdaten) – Optionen sind *Automatisch* / 9600 / 14400 / 19200 / 28800 / 38400 / 43200, je nach den Einstellungen in *Verbindungsmodus* und *Typ des Datenanrufs*. Mit dieser Option können Sie die maximale Verbindungsgeschwindigkeit einschränken, wenn Hochgeschwindigkeitsdaten verwendet werden. Je nach Netzbetreiber werden höhere Datenraten u. U. mit einem höheren Tarif berechnet.

 **Hinweis:** Bei den oben angegebenen Geschwindigkeiten handelt es sich um die jeweilige Maximalgeschwindigkeit für Ihre Verbindung. Während der Verbindung kann sich die Geschwindigkeit je nach Netzbedingung ggf. verringern.

Options→ Erweiterte Einstellungen

- **Telefon-IP-Adresse** – Die IP-Adresse des Telefons.
- **Primärer DNS:** – Die IP-Adresse des primären DNS-Servers.
- **Sekundärer DNS:** – Die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers.

 **Hinweis:** Wenn Sie *Telefon-IP-Adresse*, *Primärer DNS* oder *Sekundärer DNS:* eingeben müssen, wenden Sie sich an Ihren ISP, um die Adressen zu erhalten.

Folgende Einstellungen werden angezeigt, wenn Sie als Verbindungstyp Datenanruf und Hochgeschwindigkeitsdaten gewählt haben:

- **Rückruf verwenden** – Diese Option ermöglicht es einem Server, Sie nach dem Initialisierungsanruf zurückzurufen. Dadurch wird eine kostenfreie Verbindung hergestellt. Weitere Informationen zum Abonnieren dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
 - ▶ **Hinweis:** Die Gebühren können nach der Art des eingegangenen Anrufs, beispielsweise Roaming- oder Datenanrufs mit hoher Geschwindigkeit, abgerechnet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem GSM-Netzbetreiber.
 - ▶ **Hinweis:** Das Telefon erwartet, dass bei dem Rückruf dieselben Datenanruf-Einstellungen verwendet werden wie bei dem Anruf zur Anforderung des Rückrufs. Das Netz muss beide Anrufstypen, sowohl die Anforderung als auch den Rückruf, unterstützen.
- **Rückrufnummer** – Folgende Optionen sind verfügbar: *Servernummer* / *Andere Nummer*. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter nach der richtigen Einstellung. Diese Einstellung hängt von der Konfiguration des Dienstanbieters ab.
- **Rückrufnummer** – Geben Sie die Rückrufnummer für Datenanrufe ein, die der Server verwendet. In der Regel handelt es sich bei dieser Nummer um die Datenanrufnummer des Telefons.
- **PPP-Komprimierung** – Wenn die Option auf *Ja* gesetzt ist, wird die Geschwindigkeit der Datenübertragung optimiert, vorausgesetzt diese Funktion wird vom Remote-PPP-Server unterstützt. Wenn beim Herstellen der Verbindung Probleme auftreten, setzen Sie diese Option auf *Nein*. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Dienstanbieter.
- **Login-Script** – Folgende Optionen sind verfügbar: *Ja* / *Nein*.
- **Login-Script** – Fügen Sie das Anmeldeskript ein.

▶ **Glossar:** DNS – Domain Name Service. Ein Internetdienst, der Domännennamen wie **www.nokia.com** in IP-Adressen wie **192.100.124.195** übersetzt.

▶ **Glossar:** PPP (Point-to-Point Protocol) – ein gemeinsames Vernetzungs-Softwareprotokoll, mit dem alle Computer, die mit einem Modem und einer Wählleitung (Telefon) ausgerüstet sind, direkt mit dem Internet verbunden werden können.

↔ Öffnen Sie
Einstellungen →
Verbindungs-
einstellungen → *GPRS*.

- *Modem-Initialisierung* (Modem-Initialisierungsfolge) – Steuert das Telefon mit Modem-AT-Befehlen. Geben Sie, falls erforderlich, Zeichen ein, die von Ihrem GSM-Netzbetreiber oder ISP angegeben wurden.

GPRS

Die GPRS-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

GPRS-Verbindung – Wenn Sie in einem Netz, das Paketdaten unterstützt, *Wenn verfügbar* wählen, bucht sich das Telefon beim GPRS-Netz ein, und Kurzmitteilungen werden über GPRS gesendet. Außerdem wird eine aktive Paketdatenverbindung, etwa zum Senden und Empfangen von E-Mail, schneller aufgebaut. Wenn Sie *Wenn nötig* wählen, wird nur dann eine Paketdatenverbindung verwendet, wenn Sie eine Anwendung bzw. Aktion starten, die diese benötigt. Die GPRS-Verbindung wird geschlossen, wenn sie von keiner Anwendung benutzt wird.

▶ **Hinweis:** Wenn GPRS nicht verfügbar ist und Sie *Wenn verfügbar* gewählt haben, versucht das Telefon periodisch, eine Paketdatenverbindung aufzubauen.

Zugangspunkt – Der Name des Zugangspunktes ist erforderlich, wenn das Telefon als Paketdatenmodem für Ihren Computer eingesetzt werden soll. Weitere Informationen zu Modemverbindungen finden Sie auf S. [141](#).

Datenanruf

Die Einstellungen für Datenanrufe betreffen alle Zugangspunkte, die über Datenanruf und Hochgeschwindigkeits-Datenanruf erreicht werden.

Online-Zeit – Bei Inaktivität wird der Datenanruf nach Ablauf einer Zeitüberschreitung automatisch beendet. Folgende Optionen sind verfügbar: *Benutzerdef.*, wobei Sie eine Zeitspanne angeben, oder *Unbegrenzt*.

↔ Öffnen Sie
Einstellungen →
Verbindungs-
einstellungen →
Datenanruf.



Datum und Uhrzeit

- Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit ermöglichen sowohl die Festlegung von Datum und Uhrzeit für das Telefon als auch die Änderung des Datums- und Uhrzeitformats sowie der Trennzeichen. Wählen Sie *Uhrentyp* → *Analog* oder *Digital*, um die im Standby-Modus angezeigte Uhr zu ändern. Wählen Sie *Auto. Zeitanpassung*, wenn das Mobilfunknetz Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneinformationen in Ihrem Telefon automatisch aktualisieren soll (Netzdienst).

▶ **Hinweis:** Damit die Einstellung *Auto. Zeitanpassung* aktiviert wird, müssen Sie das Telefon neu starten.

▶ **Tipp:** Siehe auch Spracheinstellungen, S. [29](#).



Security

Telefon und SIM

Erläuterungen zu den verschiedenen Sicherheitscodes, die ggf. benötigt werden:

- PIN-Code (4 bis 8 Ziffern)** – Die PIN (Persönliche Identifikationsnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unbefugter Verwendung. Die PIN erhalten Sie zusammen mit der SIM-Karte.
Nach drei aufeinander folgenden fehlerhaften PIN-Eingaben wird der PIN-Code blockiert. In diesem Fall müssen Sie die Blockierung des Pin-Codes aufheben, bevor die SIM-Karte wieder benutzt werden kann. Siehe hierzu die Informationen über den PUK-Code.
- PIN2-Code (4 bis 8 Ziffern)** – Der PIN2-Code wird bei manchen SIM-Karten verwendet, um auf Funktionen wie etwa Anrufkostenzähler zuzugreifen.
- Sperrcode (5 Ziffern)** – Der Sperrcode kann zum Sperren des Telefons und der Tastatur gegen unbefugte Benutzung verwendet werden.

 **Tipp:** Um das Telefon manuell zu sperren, drücken Sie auf . Eine Liste von Befehlen wird geöffnet. Wählen Sie *Telefon sperren*.

 **Hinweis:** Die Voreinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Ändern Sie den Sperrcode, um eine unbefugte Benutzung Ihres Telefons zu vermeiden. Bewahren Sie den Code an einem sicheren Ort auf (auf keinen Fall zusammen mit dem Telefon).

- **PUK- und PUK2-Codes (8 Ziffern)** – Der PUK (Personal Unblocking Key) wird benötigt, um die Blockierung eines PIN-Codes aufzuheben. Der PUK2-Code ist erforderlich, um die Blockierung eines PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, erhalten Sie diese von dem Betreiber, dessen Karte in Ihr Telefon eingesetzt ist.

Sie können folgende Optionen ändern: Sperrcode, PIN-Code und PIN2-Code. Diese Codes dürfen nur die Ziffern **0** bis **9** enthalten.

 **Hinweis:** Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffs-codes, z. B. 112, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

PIN-Code-Abfrage – Wenn die PIN-Abfrage aktiv ist, wird der Code beim Einschalten des Telefons jedes Mal abgefragt. Beachten Sie, dass die PIN-Abfrage bei manchen SIM-Karten nicht zulässig ist.

PIN-Code / PIN2-Code / Sperrcode – Öffnen Sie diese Einstellung, um den Code zu ändern.

Zeit bis auto. Sperre – Sie können eine Zeitspanne festlegen, nach deren Ablauf das Telefon automatisch gesperrt wird und erst nach Eingabe des Sperrcodes benutzt werden kann. Geben Sie eine Zahl für die Zeitspanne in Minuten ein, oder wählen Sie *Keine*, um die automatische Sperre zu deaktivieren.

- Um die Sperre aufzuheben, geben Sie den Sperrcode ein.

 **Hinweis:** Wenn das Telefon gesperrt ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Sperren bei SIM-Änd. – Wählen Sie *Ja*, wenn der Sperrcode abgefragt werden soll, sobald eine unbekannte SIM-Karte in Ihr Telefon eingesetzt wird. Im Telefon wird eine Liste von SIM-Karten geführt, die als Karten des Besitzers erkannt werden.

Rufnrn.beschränkung – Sie können ausgehende Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränken, falls Ihre SIM-Karte dies unterstützt. Dazu benötigen Sie den PIN2-Code. Wenn diese Funktion aktiv ist, können nur Telefonnummern gewählt werden, die in der Liste freigegebener Nummern enthalten sind oder mit den gleichen Ziffern beginnen wie eine Telefonnummer in der Liste.

▶ **Hinweis:** Wenn die Anrufe auf Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- Um neue Nummern zur Liste freigegebener Nummern hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** → *Neuer Kontakt* oder *Von Kontakt. hinzuf.*

Geschl. Benutzerg. (Netzdienst) – Legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen, und deren Anrufe Sie entgegennehmen können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter. Wählen Sie: *Standard*, um die mit dem Netzbetreiber vereinbarte Standardgruppe zu aktivieren, *Ein*, wenn eine andere Gruppe (deren Gruppenindexnummer Sie kennen müssen) verwendet werden soll, oder *Aus*.

▶ **Hinweis:** Wenn die Anrufe auf Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

SIM-Dienste bestätigen. – Damit werden Bestätigungsmeldungen angezeigt, wenn ein SIM-Kartenservice benutzt wird.

➡ Um die Liste freigegebener Nummern anzuzeigen, öffnen Sie *Menü* → *SIM* → *Rufnrn.beschränkung*.

Optionen in der Ansicht für freigegebene Nummern: *Öffnen*, *Anrufen*, *Neuer Kontakt*, *Ändern*, *Löschen*, *Zu Kontakt. hinzuf.*, *Von Kontakt. hinzuf.* und *Schließen*.

Optionen in der
Hauptansicht der
Zertifikatsverwaltung:
[Zertifikat-Details](#), [Löschen](#),
[Beglaub.einstellung](#),
[Markierungen](#) und
[Schließen](#).

Glossar:
Zertifikate für
Zertifizierungsstellen
werden von manchen
WAP-Diensten, etwa
Bankingdiensten, zur
Überprüfung von
Signaturen oder
Serverzertifikaten sowie
zur Prüfung von
Zertifikaten für andere
Zertifizierungsstellen
verwendet.

Zertif.-Management

In der Ansicht für Zertifikatsverwaltung wird eine Liste der Zertifikate von Zertifizierungsstellen angezeigt, die in Ihrem Telefon gespeichert wurden. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um eine Liste von Benutzerzertifikaten anzuzeigen, falls vorhanden.

Glossar: Digitale Zertifikate überprüfen die Herkunft von WAP-Seiten und installierter Software. Ein Zertifikat ist jedoch nur dann vertrauenswürdig, wenn die Authentizität der Zertifikatsherkunft gewährleistet ist.

Digitale Zertifikate sind in folgenden Fällen erforderlich:

- Herstellung einer Verbindung zu einer Online-Bank bzw. zu anderen Internetseiten oder Remoteservern, bei denen vertrauliche Informationen übertragen werden, oder
- Sie möchten sich vor Viren oder gefährlicher Software schützen und sicherstellen, dass die Software, die Sie herunterladen und installieren, keine Fälschung ist.

Wichtig: Die Verwendung von Zertifikaten verringert zwar deutlich die Risiken, die Remoteverbindungen und Softwareinstallationen mit sich bringen. Beachten Sie jedoch, dass Sie nur bei korrekter Verwendung der Zertifikate eine Verbesserung der Sicherheit erzielen. Ein Zertifikat ist kein automatischer Schutz: Es müssen richtige, authentische und vertrauenswürdige Zertifikate angegeben werden, damit die Sicherheit erhöht wird.

Zertifikatdetails anzeigen – Authentizität prüfen

Sie können sich der Identität eines WAP-Gateways oder -Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Sie werden über die Anzeige des Telefons benachrichtigt,

- wenn die Identität des WAP-Servers oder -Gateways nicht authentisch ist oder
- Ihr Telefon nicht das richtige Sicherheitszertifikat enthält.

Um die Zertifikatsdetails zu prüfen, navigieren Sie zu einem Zertifikat und wählen **Optionen**→ *Zertifikat-Details*. Beim Öffnen von Zertifikatsdetails wird die Gültigkeit des Zertifikats überprüft und ggf. eine der folgenden Hinweise angezeigt:

- *Zertifikat nicht beglaubigt* – Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt '[Die Einstellungen für das Zertifikat einer Zertifizierungsstelle ändern](#)'.
- *Abgelaufenes Zertifikat* – Die Gültigkeitsdauer für das gewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- *Zertifikat noch nicht gültig* – Die Gültigkeitsdauer für das gewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- *Zertifikat fehlerhaft* – Das Zertifikat ist nicht verwendbar. Wenden Sie sich an den Aussteller.

 **Wichtig:** Zertifikate haben nur eine beschränkte Gültigkeit. Wenn *Abgelaufenes Zertifikat* oder *Zertifikat noch nicht gültig* angezeigt wird, obwohl das Zertifikat gültig sein sollte, prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit in Ihrem Telefon richtig eingestellt sind.

Die Einstellungen für das Zertifikat einer Zertifizierungsstelle ändern

- Navigieren Sie zum Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, und wählen Sie **Optionen**→ *Beglaub.einstellung*. Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das markierte Zertifikat verwenden können. Beispiel:
WAP-Dienste / *Ja* – das Zertifikat kann zur Zertifizierung von WAP-Sites verwendet werden.
Programmmanager / *Ja* – das Zertifikat kann die Herkunft neuer Software zertifizieren.
Internet / *Ja* – das Zertifikat kann E-Mail- und Bild-Server zertifizieren.

 **Wichtig:** Bevor Sie diese Einstellungen ändern, sollten Sie sicherstellen, dass Sie dem Besitzer des Zertifikats vertrauen können und das Zertifikat tatsächlich Eigentum des eingetragenen Besitzers ist.

 **Glossar:**
Benutzerzertifikate werden von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt.

Anruf Sperre (Netzdienst)

Mit der Anruf Sperre können Sie aus- und eingehende Anrufe auf Ihrem Telefon beschränken. Für diese Funktion benötigen Sie das Passwort für die Sperrung, das Sie vom Dienstanbieter erhalten können.

- 1 Navigieren Sie zu einer Sperroption.
- 2 Wählen Sie **Optionen** → *Aktivieren*, um beim Netz die Aktivierung der Anrufeinschränkung anzufordern, *Deaktivieren*, um die markierte Anrufeinschränkung auszuschalten, oder *Status prüfen*, um zu prüfen, ob die Anrufe gesperrt werden.
- Wählen Sie **Optionen** → *Passw. f. Sperr. änd.*, um das Passwort für die Sperre zu ändern.
- Wählen Sie **Optionen** → *Alle Sp. deaktivier.*, um alle aktiven Anruf Sperren aufzuheben.

▶ **Hinweis:** Wenn die Funktion zur Anruf Sperre aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

▶ **Hinweis:** Die Anruf Sperre betrifft alle Anrufe, auch Datenanrufe.

▶ **Hinweis:** Die Anruf Sperre für ankommende Anrufe und die Anrufumleitung bzw. die Rufnummern Sperre können nicht zugleich aktiv sein. Siehe '[Einstellung für die Anrufumleitung](#)', S. 22 oder „Rufnummern Sperre“, S. 43.

Netz

Netzauswahl

- Wählen Sie *Automatisch*, um das Telefon auf die automatische Suche und Auswahl des Mobilfunknetzes in Ihrer Umgebung einzustellen, oder:

- Wählen Sie **Manuell**, wenn Sie das Netz manuell in einer Liste von Netzen wählen möchten. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Tonsignal ausgegeben und gefragt, ob Sie das Netz erneut wählen möchten. Für das gewählte Netz muss eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Heimnetz, also mit dem Betreiber, dessen SIM-Karte in Ihrem Telefon steckt, vorliegen.

Zelleninfo

- Wählen Sie **Ein**, um das Telefon so einzustellen, dass es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunkzellularnetz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz (MCN)-Technologie basiert, und den Empfang von Zelleninformationen zu aktivieren.

Zubehöreinstellungen

Navigieren Sie zu einem Zubehörordner, und öffnen Sie die Einstellungen

- Wählen Sie **Standardprofil**, um das Profil zu wählen, das immer aktiviert werden soll, wenn ein bestimmtes Zubehörteil angeschlossen wird. Siehe **'Profile'**, S. [101](#).
- Wählen Sie **Auto. Rufannahme**, um das Telefon auf automatische Anrufannahme nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn die Anrufsignalisierung auf **Einzelton** oder **Lautlose** eingestellt ist, kann die automatische Annahme nicht verwendet werden.

 **Tipp:** Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden und die Schiebetastatur während eines Anrufs schließen, diesen aber nicht beenden möchten, drücken Sie auf  (linke Auswahl Taste) und schließen die Schiebetastatur innerhalb weniger Sekunden.

 **Hinweis:** Wenn Sie ein Schleifenset verwenden, muss dieses separat aktiviert werden. Öffnen Sie den Schleifenset-Ordner, und wählen Sie **Schleifenset verw.** → **Ja**. Wenn eine Freisprecheinrichtung aktiv ist, gelten dafür die gleichen Einstellungen wie für das Schleifenset.

 **Glossar:** Roaming-Vereinbarung – Ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, um Benutzern des einen Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters zu ermöglichen.

Folgende Anzeigen sind im Standby-Modus verfügbar:

 – eine Freisprecheinrichtung ist angeschlossen.

 – ein Schleifenset ist angeschlossen.



4. Kontakte

← Um die Kontaktansicht zu öffnen, drücken Sie im Standby-Modus auf den Joystick, oder öffnen Sie **Menü** → **Kontakte**.



Abb. 1 Das Kontaktverzeichnis.

In der Kontaktansicht können Sie Kontaktinformationen, z. B. Namen, Telefonnummern und Adressen, verwalten. Siehe Abb. 1, S. 48.

Sie können auch einen persönlichen Rufton, einen Anrufnamen oder eine Miniaturansicht in eine Kontaktkarte aufnehmen. Sie können Kontaktgruppen erstellen, mit denen Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails an viele Empfänger zugleich senden können.

▶ **Glossar:** Anrufnamen können aus beliebigen gesprochenen Wörtern, z. B. dem Vornamen einer Person, bestehen. Mit Anrufnamen können Sie einen Anruf einfach durch lautes Aussprechen des Wortes tätigen.

Kontaktkarten erstellen

- 1 Öffnen Sie die Kontaktansicht, und wählen Sie **Optionen** → **Neuer Kontakt**. Es wird eine leere Kontaktkarte geöffnet.
- 2 Füllen Sie die gewünschten Felder aus, und drücken Sie auf **OK**. Die Kontaktkarte wird gespeichert, geschlossen und ist danach im Kontaktverzeichnis zu sehen.

Kontakte zwischen SIM-Karte und Telefonspeicher kopieren

- Um Namen und Nummern von einer SIM-Karte in Ihr Telefon zu kopieren, öffnen Sie **Menü** → **SIM** → **SIM-Ordner**. Markieren Sie die zu kopierenden Namen, und wählen Sie **Optionen** → **Zu Kontakten kop.**

- Wenn Sie eine Telefon-, Fax- oder Pagernummer aus den Kontakten auf die SIM-Karte kopieren möchten, wechseln Sie zur Kontaktansicht, navigieren zur Nummer und wählen **Optionen** → *Kopie in SIM-Ordner*.

Kontaktkarten bearbeiten

- 1 Navigieren Sie im Kontaktverzeichnis zur Kontaktkarte, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie auf den Joystick, um sie zu öffnen.
- 2 Um die Informationen auf der Karte zu ändern, wählen Sie **Optionen** → *Ändern*.
- 3 Um die Änderungen zu speichern und zur Kontaktkartenansicht zurückzukehren, drücken Sie auf **OK**.

Kontaktkarten löschen

- Navigieren Sie im Kontaktverzeichnis zu dem zu löschenden Eintrag, und wählen Sie **Optionen** → *Löschen*.

Um viele Kontaktkarten zu löschen, muss Folgendes ausgeführt werden:

- 1 Markieren Sie die zu löschenden Karten. Navigieren Sie zu einem Kontakt, der gelöscht werden soll, und wählen Sie **Optionen** → *Markieren*. Ein Häkchen wird neben der Kontaktkarte angezeigt.
- 2 Wenn alle zu löschenden Kontakte markiert sind, wählen Sie **Optionen** → *Löschen*.

 **Tipp:** Sie können mehrere Elemente auch markieren, indem Sie  gedrückt halten und gleichzeitig den Joystick nach unten bewegen. Siehe auch S. 13.

Kontaktkartenfelder hinzufügen und entfernen

- 1 Öffnen Sie eine Kontaktkarte, und wählen Sie **Optionen** → *Ändern*.
- 2 Um ein Feld hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** → *Detail hinzufügen*.
Um ein nicht benötigtes Feld zu entfernen, wählen Sie **Optionen** → *Detail löschen*.

Optionen im Kontaktverzeichnis:
Öffnen, Anrufen, Mitteil. verfassen, Neuer Kontakt, Ändern, Löschen, Kopieren, Zu Gruppe hinzu, Gruppenzugehörigk., Markierungen, Visitenkarte senden, Kontaktinfos und Schließen.

Bei Bearbeitung einer Kontaktkarte stehen folgende Optionen zur Verfügung: *Mini-Foto hinzufügen, | Mini-Foto entfernen, Detail hinzufügen, Detail löschen, Bezeichn. ändern und Schließen.*

Um die Bezeichnung eines Kontaktfeldes zu ändern, wählen Sie **Optionen** → *Bezeichn. ändern*.

Ein Bild in eine Kontaktkarte einfügen

In eine Kontaktkarte können zwei verschiedene Arten von Bildern eingefügt werden. Weitere Informationen zum Aufnehmen und Speichern von Bildern finden Sie unter ['Kamera und Fotos'](#), S. 57.

- Um eine Miniaturansicht eines Bildes in eine Kontaktkarte aufzunehmen, öffnen Sie die Kontaktkarte und wählen **Optionen** → *Ändern*, wählen Sie dann **Optionen** → *Mini-Foto hinzuf.* Siehe Abb. 2, S. 50. Die Miniaturansicht wird auch angezeigt, wenn Sie von der Kontaktperson angerufen werden.
- Um ein Bild in eine Kontaktkarte einzufügen, öffnen Sie die Kontaktkarte und bewegen den Joystick nach rechts, um die Bildansicht zu öffnen (📷). Um ein Bild anzufügen, wählen Sie **Optionen** → *Foto hinzufügen*.



Abb. 2 Die Kontaktinformationsansicht

Optionen während der Anzeige einer Kontaktkarte

Die Kontaktinformationsansicht (📇) zeigt alle Informationen der Kontaktkarte. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Bildansicht zu öffnen (📷).

- ▶ **Hinweis:** In der Kontaktinformationsansicht werden nur die Felder mit Inhalt angezeigt. Wählen Sie **Optionen** → *Ändern*, wenn Sie alle Felder sehen und weitere Daten zum Kontakt hinzufügen möchten.

Standardnummern und -adressen zuweisen

Wenn ein Kontakt mehrere Telefonnummern oder E-Mail-Adressen enthält, können Sie zur Beschleunigung des Anrufens bzw. Sendens von Mitteilungen bestimmte Nummern und Adressen als Standard festlegen.

- Öffnen Sie eine Kontaktkarte, und wählen Sie **Optionen** → **Standard**. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet und listet die verschiedenen Optionen auf.

 **Beispiel:** Navigieren Sie zu **Telefonnummer**, und drücken Sie auf **Zuweisen**. Es wird eine Liste von Telefonnummern der gewählten Kontaktkarte angezeigt. Navigieren Sie zu der Telefonnummer, die als Standard definiert werden soll, und drücken Sie auf den Joystick. Wenn Sie zur Kontaktkartenansicht zurückkehren, sehen Sie, dass die Standardnummer unterstrichen ist. Siehe Abb. 2, S. 50.

Sprachwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie einen Anrufnamen aussprechen, der zu einer Kontaktkarte hinzugefügt wurde. Jede Art von gesprochenen Wörtern kann als Anrufname dienen. Vor der Verwendung von Sprachwahl sollten Sie Folgendes beachten:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.
- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachwahl tätigen, ist der Lautsprecher eingeschaltet. Halten Sie das Telefon in kurzem Abstand von Mund und Gesicht, damit der Abstandssensor den Lautsprecher nicht ausschaltet.

Optionen bei Anzeige einer Kontaktkarte; einige davon werden nur angezeigt, wenn eine Telefonnummer markiert ist: *Anrufen, Mitteil. verfassen, Ändern, Löschen, Standard, Anrufnamen hinzuf. | Anrufnamen, Kurzwahl zuweisen | Kurzwahl entfernen, Rufton, Kopie in SIM-Ordner, Visitenkarte senden und Schließen.*

 **Beispiel:** Sie können den Namen einer Person als Anrufnamen verwenden, z. B. ‚Bernds Handy‘.

- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.

 **Hinweis:** Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Einen Anrufnamen zu einer Telefonnummer hinzufügen

 **Hinweis:** Anrufnamen können nur zu Telefonnummern hinzugefügt werden, die im Telefonspeicher enthalten sind. Siehe ['Kontakte zwischen SIM-Karte und Telefonspeicher kopieren'](#), S. 48.

- 1 Navigieren Sie im Kontaktverzeichnis zur Kontaktkarte, der Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie auf den Joystick, um sie zu öffnen.
- 2 Navigieren Sie zu der Nummer, der Sie den Anrufnamen hinzufügen möchten, und wählen Sie **Optionen** → *Anrufnamen hinzuf.*

 **Hinweis:** Eine Kontaktkarte kann nur einen Anrufnamen enthalten.

- 3 Der Text *Start drücken und nach Ton sprechen* wird angezeigt. Halten Sie während der Aufnahme das Telefon in kurzem Abstand von Mund und Gesicht, damit der Abstandssensor den Lautsprecher nicht ausschaltet. Sprechen Sie nach dem Startton deutlich die Wörter, die Sie als Anrufnamen aufzeichnen möchten.
 - Drücken Sie auf **Start**, um einen Anrufnamen aufzunehmen. Es ertönt ein Startton, und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
 - Drücken Sie auf **Stopp**, um zur Kontaktkarte zurückzukehren.
- 4 Nach der Aufzeichnung wird die Aufnahme wiedergegeben, und der Hinweis *Anrufname wird wiedergegeben* wird angezeigt. Wenn Sie die Aufnahme nicht speichern möchten, drücken Sie auf **Stopp**.
- 5 Nach erfolgreichem Speichern der Aufnahme wird der Hinweis *Anrufname gespeichert* angezeigt und ein Signalton ausgegeben. Ein Symbol  wird neben der Nummer in der Kontaktkarte angezeigt. Siehe Abb. 3, S. 54.

 **Tipp:** Um eine Liste der definierten Anrufnamen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** → *Kontaktinfos* → *Anrufnamen* im Kontakteverzeichnis.

- ▶ **Hinweis:** Sie können bis zu 30 Telefonnummern mit Anrufnamen versehen. Wenn der Speicher voll ist, löschen Sie einige Anrufnamen.

Einen Anruf durch Sprechen eines Anrufnamens tätigen

- ▶ **Hinweis:** Sie müssen den Anrufnamen genauso sprechen, wie Sie ihn beim Aufzeichnen gesprochen haben.
- 1 Halten Sie im Standby-Modus  gedrückt. Ein kurzer Signalton ertönt, und der Hinweis *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
 - 2 Beim Anrufen durch Sprechen eines Anrufnamens ist der Lautsprecher eingeschaltet. Halten Sie das Telefon in kurzem Abstand von Mund und Gesicht, damit der Abstandssensor den Lautsprecher nicht ausschaltet, und sprechen Sie den Anrufnamen deutlich.
 - 3 Der aufgezeichnete Anrufname wird wiedergegeben, der Name und die Telefonnummer werden angezeigt, und nach 1,5 Sekunden wird die Nummer zum erkannten Anrufnamen gewählt.
 - Wenn der falsche Anrufname wiedergegeben wird, oder um einen neuen Versuch zu starten, drücken Sie auf **Nochmals**.
- ▶ **Hinweis:** Während des Sendens oder Empfangens von Daten auf einer Daten- bzw. GPRS-Verbindung können Sie nicht mittels Sprachwahl anrufen. Um per Anrufnamen anzurufen, beenden Sie alle aktiven Datenverbindungen.

Einen Anrufnamen wiedergeben, löschen oder ändern

Um einen Anrufnamen wiederzugeben, zu löschen oder zu ändern, öffnen Sie eine Kontaktkarte, navigieren zu einer Nummer mit Anrufnamen (gekennzeichnet mit ) und wählen **Optionen** → **Anrufnamen** →

- **Wiedergabe** – um den Anrufnamen abzuhören.
- **Löschen** – um den Anrufnamen zu löschen.
- **Ändern** – um einen neuen Anrufnamen anstelle des alten aufzunehmen. Drücken Sie auf **Start**, um aufzunehmen.

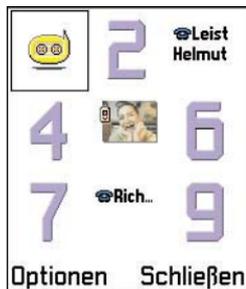


Abb. 3 Die Kurzwahlübersicht

Kurzwahlkosten zuordnen

Die Kurzwahl eignet sich besonders für häufig verwendete Telefonnummern. Sie können bis zu acht Telefonnummern Kurzwahlkosten zuordnen. Die Nummer 1 ist für die Sprachmailbox reserviert.

- Öffnen Sie die Kontaktkarte, für die eine Kurzwahlkosten definiert werden soll, und wählen Sie **Optionen** → **Kurzwahl zuweisen**. Die Kurzwahlübersicht wird geöffnet und zeigt die Nummern 1–9 an. Siehe Abb. 3, S. 54.
 - Navigieren Sie zu einer Nummer, und drücken Sie auf **Zuweisen**. Wenn Sie zur Kontaktinformationsansicht zurückkehren, wird neben der Nummer das Kurzwahlsymbol angezeigt. Siehe Abb. 2, S. 50.
- Um den Kontakt per Kurzwahl anzurufen, öffnen Sie den Standby-Modus und drücken auf die Kurzwahlkosten auf .

Einen Rufton für eine Kontaktkarte bzw. -gruppe hinzufügen

Sie können für jede Kontaktkarte bzw. -gruppe einen Rufton hinzufügen. Wenn eine Kontaktperson bzw. ein Mitglied einer Kontaktgruppe Sie anruft, wird der gewählte Rufton wiedergegeben (sofern die Telefonnummer des Anrufers mitgesendet und von Ihrem Telefon erkannt wurde).

- Drücken Sie auf den Joystick, um eine Kontaktkarte zu öffnen, oder öffnen Sie die Gruppenliste, und wählen Sie eine Kontaktgruppe.
 - Wählen Sie **Optionen** → **Rufton**. Eine Liste der Ruftöne wird geöffnet.
 - Navigieren Sie mit dem Joystick zum gewünschten Rufton für den Kontakt bzw. die Gruppe, und drücken Sie auf **Wählen**.
- Um den Rufton zu entfernen, wählen Sie **Standard-Rufton** in der Liste der Ruftöne.
-  **Hinweis:** Bei einem Einzelkontakt wird immer der zuletzt zugeordnete Rufton wiedergegeben. Wenn Sie also erst den Rufton einer Gruppe und dann den Rufton

 **Tipp:** Um einen Rufton zu hören, wechseln Sie zu **Aufnahme**.

eines Mitglieds dieser Gruppe ändern, wird der Rufton der Einzelkontaktperson verwendet, wenn diese Sie das nächste Mal anruft.

Kontaktinformationen senden

- 1 Navigieren Sie im Kontaktverzeichnis zu der zu sendenden Karte.
 - 2 Wählen Sie **Optionen** → *Visitenkarte senden*, wählen Sie nun die Methode unter folgenden Möglichkeiten: *Via Kurzmitteilung*, *Via e-mail* (nur verfügbar, wenn die korrekten E-Mail-Einstellungen vorgenommen wurden), *Via Infrarot* oder *via Bluetooth*. Die zu sendende Kontaktkarte wurde in eine „Visitenkarte“ umgewandelt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 6, *'Mitteilungen'*, unter *'Daten über Infrarot senden und empfangen'*, S. 139, und *'Daten über Bluetooth senden'*, S. 135.
- Sie können empfangene Visitenkarten Ihrem Kontaktverzeichnis hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter *'Smart Messages empfangen'*, S. 83.

 **Glossar:** Wenn Sie Kontaktkarten versenden oder empfangen, wird der Begriff „Visitenkarte“ verwendet. Eine Visitenkarte ist eine Kontaktkarte in einem Format, das in einer Kurzmitteilung gesendet werden kann, normalerweise im Format „vCard“.

Kontaktgruppen verwalten

Sie können Kontaktgruppen erstellen und diese z. B. als Verteilerlisten zum Versenden von Kurzmitteilungen und E-Mails verwenden. Siehe auch S. 54 zum Hinzufügen eines Ruftons für eine Gruppe.

 Optionen in der Gruppenlistenansicht: *Öffnen*, *Neue Gruppe*, *Löschen*, *Umbenennen*, *Rufton*, *Kontaktinfos* und *Schließen*.

Erstellen von Kontaktgruppen

- 1 Bewegen Sie den Joystick im Kontaktverzeichnis nach rechts, um die Gruppenliste zu öffnen.
- 2 Wählen Sie **Optionen** → *Neue Gruppe*. Siehe Abb. 4, S. 56.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein, oder verwenden Sie den Standardnamen, *Gruppe %N* und drücken Sie auf **OK**.



Abb. 4 Eine Kontaktgruppe erstellen.

Mitglieder zu einer Gruppe hinzufügen

- 1 Navigieren Sie in der Kontaktansicht zu dem Kontakt, der in die Gruppe aufgenommen werden soll, und wählen Sie **Optionen** → *Zu Gruppe hinzu*: Eine Liste verfügbarer Gruppen wird geöffnet.
- 2 Navigieren Sie zu der Gruppe, in die der Kontakt aufgenommen werden soll, und drücken Sie auf den Joystick.

Mehrere Mitglieder gleichzeitig hinzufügen

- 1 Öffnen Sie in der Gruppenliste eine Gruppe, und wählen Sie **Optionen** → *Einträge hinzufügen*.
- 2 Navigieren Sie zu einer Kontaktadresse, und drücken Sie auf den Joystick, um sie zu markieren. Wiederholen Sie dies für alle Kontakte, die Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie auf **OK**, um sie in die gewählte Gruppe aufzunehmen.

Mitglieder einer Gruppe entfernen

- 1 Öffnen Sie die Gruppenliste, navigieren Sie zu der zu ändernden Gruppe, und drücken Sie auf den Joystick.
- 2 Navigieren Sie zur gewünschten Kontaktadresse, und wählen Sie **Optionen** → *Aus Gruppe entfernen*.
- 3 Drücken Sie auf **Ja**, um die Kontaktadresse aus der Gruppe zu entfernen.



5. Kamera und Fotos

Mit der Kamera können Sie unterwegs Bilder von Personen oder Ereignissen aufnehmen. Die Bilder werden automatisch im Bilderprogramm gespeichert und können dort umbenannt und in Ordnern organisiert werden. Sie können Fotos auch in einer Multimedia-Mitteilung, als E-Mail-Anhang oder per Bluetooth- bzw. Infrarot-Verbindung an Ihre Freunde schicken. Die Kamera erzeugt JPEG-Bilder.

Glossar: JPEG ist ein Standardformat zur Bildkomprimierung. JPEG-Dateien können mit den meisten Programmen zur Anzeige und Bearbeitung von Bildern sowie mit Internet-Browsern angezeigt werden. Sie erkennen solche Dateien an der Erweiterung JPG.

Bilder aufnehmen

- Hinweis:** Die Aufnahme von Fotos unterliegt der Rechtsprechung des jeweiligen Landes. Verwenden Sie diese Funktion nicht illegal.
 - Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.
- 1 Öffnen Sie die Schiebetastatur, und drücken Sie auf **Kamera** im Standby-Modus. Die Kameraanwendung wird geöffnet, und Sie sehen das aufzunehmende Bild. In Abb. 1, S. 58, sehen Sie den Sucher und die Begrenzungslinien, die den Aufnahmebereich anzeigen. Außerdem sehen Sie den Bildzähler, der anzeigt, wie viele Bilder je nach eingestellter Bildqualität in den Speicher Ihres Telefons passen. Die Objektiventfernung reicht von 30 Zentimetern bis unendlich. Wenn Sie ein Bild aufnehmen und der Abstand zum Motiv weniger als 30 Zentimeter beträgt, kann das die Bildschärfe beeinträchtigen.

↩ Drücken Sie auf **Kamera** im Standby-Modus, oder öffnen Sie **Menü** → **Kamera**.

Optionen vor der Aufnahme eines Bildes:
Auslöser, Zu Fotos gehen, Einstellungen und Schließen.

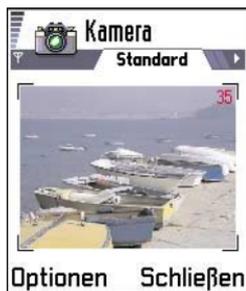


Abb. 1 Eine aufzunehmende Szene finden.

Optionen nach der Aufnahme eines Bildes: *Neues Foto, Senden, Foto umbenennen, Zu Fotos gehen, Einstellungen* und *Schließen*.

2 Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf den Joystick.

▶ **Hinweis:** Bewegen Sie das Telefon nicht, bevor die Kameraanwendung mit dem Speichern des Fotos beginnt. Die Fotos werden automatisch in der Anwendung Bilder gespeichert.

Nach dem Speichern des Bildes:

- Wenn das Foto nicht im Bilderprogramm gespeichert werden soll, drücken Sie auf **Löschen**.
- Um zum Sucher zurückzukehren und ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie auf den Joystick.

▶ **Hinweis:**Das Kameraprogramm wechselt in den Akkusparmodus, wenn innerhalb einer Minute auf keine Taste gedrückt wird. Um weitere Bilder aufzunehmen, drücken Sie auf den Joystick.

Einstellungen

In den Einstellungen des Kameraprogramms können Sie die Bildqualität ändern und den Standardnamen für Bilder festlegen.

- 1 Wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen*.
- 2 Navigieren Sie zu der zu ändernden Einstellung:
 - *Fotoqualität* - *Hoch, Normal* und *Gering*. Je besser die Bildqualität, desto mehr Speicher belegt das Bild. Siehe auch '*Bilder und Speicherbelegung*', S. 60.
 - *Standard-Name* - Standardmäßig erhalten die Bilder einen Namen des Formats *,Foto.jpg'*. *Standard-Name* ermöglicht die Festlegung eines Namens für die aufgenommenen Bilder. Beispiele finden Sie am Rand der Seite.

Der Kameramodus beeinflusst Orientierung und Größe des Bildes

Mit den verschiedenen Kameramodi können Sie die Größe und Orientierung des aufzunehmenden Bildes beeinflussen. Siehe Abb. 2, S. 59. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, bewegen Sie den Joystick nach rechts bzw. links, um zwischen den verschiedenen Modi zu wechseln. Wählen Sie

- **Standard**, wenn Sie normale Bilder im Querformat aufnehmen möchten,
- **Porträt** wenn Sie ein Bild von Symbolgröße im Hochformat aufnehmen möchten, das in eine Kontaktkarte aufgenommen werden kann, oder
- **Nacht**, wenn die Lichtverhältnisse schwach sind und eine längere Belichtungszeit erforderlich ist, um gute Qualität zu erzielen. Beachten Sie, dass Bewegungen bei schlechten Lichtverhältnissen zu Unschärfe führen können. Die Bildgröße und Orientierung ist dieselbe für **Standard** und **Nacht**.



Abb. 2 Standard-, Querformat- und Nachtmodi

- Wenn Sie ein Bild im Standard- oder Nachtmodus aufnehmen, beträgt die Sucherauflösung 16 x 120 Pixel, im Hochformat 80 x 96 Pixel.

▶ **Beispiel:** Wenn Sie ‚Strand‘ als Standardnamen für Bilder festlegen, werden die aufgenommenen Bilder als ‚Strand‘, ‚Strand(01)‘, ‚Strand(02)‘ usw. benannt, bis Sie die Einstellung erneut ändern.

▶ **Tipp:** Probieren Sie die verschiedenen Kameramodi aus, um deren Effekt auf das aufgenommene Bild zu sehen.

Glossar:
 Auflösung – Ein Maß für die Schärfe und Klarheit eines Bildes. Auflösung bezieht sich auf die Anzahl der Bildpunkte (Pixel) in einem Bild bzw. einem Anzeigegerät. Je mehr Pixel, desto detailreicher das Bild. Die Auflösung wird normalerweise in Pixel gemessen, beispielsweise entspricht 640 x 480 einer Auflösung von 300 Kilopixel (kpix) bzw. 0,3 Megapixel (Mpix).

- Die im Standard- oder Nachtmodus aufgenommenen Bilder werden im VGA-Format (640 x 480 Pixel), Hochformatbilder im Format 80 x 96 Pixel gespeichert.
- Bei der Anzeige von Bildern werden diese auf die Größe der Anzeige, 176 x 208 Pixel, skaliert. Das bedeutet, dass Bilder im Standard- und Nachtmodus detailreicher erscheinen, wenn sie auf einem Bildschirm mit höherer Auflösung, z. B. einem Computer, angezeigt oder im Bilderprogramm vergrößert werden.

Bilder und Speicherbelegung

Ihr Telefon verfügt über 3.6 MB (Megabyte) freien Speicher für Bilder, Kontaktinformationen, Kalender, Mitteilungen usw. Hochformatbilder (immer in hoher Qualität aufgenommen) sind so klein, dass sie sehr wenig Speicher belegen. Bilder, die in hoher Qualität oder im Nachtmodus aufgenommen werden, belegen am meisten Speicher.

Wenn 1 MB Speicher nur für Bilder verwendet wird, würden etwa 40 Bilder im Standardmodus mit Normalqualität hineinpassen. In der folgenden Tabelle wird gezeigt, wie viele Bilder etwa in 1 MB Speicher passen.

Fotoqualität Bildtyp	Gering	Normal	Hoch
Standard	55	40	30
Nacht	28	18	16
Porträt	-	-	>200



Bilder – Bilder speichern

Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Fotos**.

Mit dem Bilderprogramm können Sie Fotos und Bilder in Ihrem Telefon anzeigen, organisieren, löschen und versenden. Im Bilderprogramm können Sie Bilder organisieren:

- aufgenommen mit der Kamera,
- an Ihren Posteingang gesendet in einer Multimedia- oder Bildmitteilung, als E-Mail-Anhang oder per Infrarot- bzw. Bluetooth-Verbindung. Nach Empfang des Bildes im Posteingang müssen Sie es im Bilderprogramm speichern.

In Abb. 3, S. 62, sehen Sie die Hauptansicht des Bilderprogramms, eine Liste von Fotos und Ordnern. In der Liste werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Datum und Uhrzeit der Aufnahme bzw. Speicherung eines Bildes,
- eine Miniaturansicht des Bildes, und
- die Anzahl der Bilder in einem Ordner.

Bilder anzeigen

- 1 Bewegen Sie den Joystick nach oben oder nach unten, um zwischen den Bildern zu navigieren.
- 2 Um ein Bild zu öffnen, drücken Sie auf den Joystick. Wenn das Bild geöffnet ist, werden dessen Name und die Anzahl der Bilder im Ordner oben angezeigt.

Wenn ein Bild angezeigt wird, können Sie zum nächsten bzw. zum vorhergehenden Bild im Ordner navigieren, indem Sie den Joystick nach rechts bzw. nach links bewegen.

Animierte GIF-Dateien können ebenso wie andere Bilder angezeigt werden. Animationen werden nur einmal abgespielt. Am Ende einer Animation wird ein festes Bild angezeigt. Um die Animation erneut anzuzeigen, müssen Sie diese schließen und erneut öffnen.

Zoomen

- 1 Wählen Sie **Optionen** → *Zoomen (größer)* oder *Zoomen (kleiner)*. Das Zoomverhältnis wird oben angezeigt, siehe Abb. 4, S. 63. Siehe auch Abschnitt '[Tastenkombinationen](#)' weiter hinten in diesem Kapitel.
- 2 Drücken Sie auf **Zurück**, um zur anfänglichen Ansicht zurückzukehren.

Optionen im Bilderprogramm: *Öffnen, Senden, Foto-Uploader, Löschen, In Ordner verschieb., Neuer Ordner, Markierungen, Umbenennen, Via Infrarot empf.* (nur von einer Digitalkamera, die das Protokoll IrTran-P unterstützt, andernfalls verwenden Sie das Infrarotprogramm, siehe S. 139), *Details anzeigen, Zu Favoriten hinzuf.* und *Schließen.*



Abb. 3 Die
Hauptansicht des
Bilderprogramms

Optionen bei Anzeige eines Bildes: *Senden, Drehen, Zoomen (größer), Zoomen (kleiner), Ganzer Bildschirm, Löschen, Umbenennen, Details anzeigen, Zu Favoriten hinzuf.* und *Schließen*.

▶ **Hinweis:** Das Zoomverhältnis wird nicht permanent gespeichert.

▶ **Hinweis:** In GIF-Animationen können Sie während des Abspielens nicht zoomen.

Vollbild

Wenn Sie **Optionen** → *Ganzer Bildschirm* wählen, werden die Bereiche um das Bild entfernt, damit Sie mehr von dem Bild sehen können. Drücken Sie auf den Joystick, um die Vollbildansicht zu beenden.

Den Fokus verschieben

Wenn Sie zoomen oder ein Bild im Vollbildmodus anzeigen, können Sie den Joystick nach links, rechts, oben oder unten bewegen, um den Fokus zu verschieben und einen Bildteil, z. B. die obere rechte Ecke wie in Abb. 4, S. 63, genauer zu betrachten.

Drehen

Wählen Sie **Optionen** → *Drehen* → *Links*, um ein Bild um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn, bzw. *Rechts*, um das Bild im Uhrzeigersinn zu drehen. Der Drehstatus wird nicht permanent gespeichert.

Tastenkombinationen

- Drehen: **1** (1) – entgegen dem Uhrzeigersinn, **3** (3) – im Uhrzeigersinn
- Navigieren: **2** (2) – auf, **8** (8) – ab, **4** (4) – links, **6** (6) – rechts
- **5** (5) – einzoomen, **0** (0) – auszoomen, gedrückt halten, um zur Normalansicht zurückzukehren.
- *** +** – wechseln zwischen Vollbild- und Normalansicht

Bilddetailansicht

- Um detaillierte Informationen zu einem Bild anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Bild und wählen **Optionen** → *Details anzeigen*. Eine Liste von Bildinformationen wird angezeigt:

Format - JPEG, GIF, PNG, TIFF, MBM, BMP, WBMP, OTA, WMF, Keine Unterst. oder Unbekannt.

Datum und *Uhrzeit* – wann das Bild erstellt bzw. gespeichert wurde.

Auflös. – die Bildgröße in Pixel, siehe Glossarerklärung, S. 60,

Größe – in Byte oder Kilobyte (KB),

Farbe - Truecolour, 65536 Farben, 4096 Farben, 256 Farben, 16 Farben, Grauskala oder Schwarz/weiß.

Bilder und Ordner arrangieren

- Um ein Bild oder einen Ordner zu löschen, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen**→ *Löschen*.
- Um ein Bild oder einen Ordner umzubenennen, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen**→ *Umbenennen*. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie auf den Joystick.

Siehe '[Allen Programmen gemeinsame Aktionen](#)', S. 13 für weitere Informationen zur Erstellung von Ordnern sowie zum Markieren und Verschieben von Elementen in Ordner.

Bilder senden

Fotos bzw. Bilder können über verschiedene Mitteilungsdienste versandt werden.

- 1 Navigieren Sie zum gewünschten Bild, und wählen Sie **Optionen**→ *Senden*.
- 2 Wählen Sie nun die Methode unter folgenden Möglichkeiten: *Via multimedia*, *Via e-mail* (nur verfügbar, wenn die korrekten E-Mail-Einstellungen vorgenommen wurden), *Via Infrarot* und *Via Bluetooth*.
 - Wenn Sie sich für das Senden in einer E-Mail- oder Multimedia-Mitteilung entscheiden, wird ein Editor geöffnet. Drücken Sie auf den Joystick, um die Empfänger im Kontaktverzeichnis zu wählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld *An*: an. Fügen Sie Text oder Sound



Abb. 4 Einzoomen und den Fokus verschieben

 **Tipp:** Über Infrarot oder Bluetooth können Sie mehrere Bilder gleichzeitig senden. Um mehrere Elemente gleichzeitig zu senden, müssen Sie diese zuerst markieren. Um mehrere Bilder gleichzeitig zu markieren, verwenden Sie die Befehle **Optionen** → **Markierungen** oder halten  gedrückt und bewegen gleichzeitig den Joystick nach oben oder nach unten. Während die Auswahl sich verändert, wird neben den Bildern ein Häkchen angezeigt. Um die Auswahl zu beenden, stoppen Sie die Bewegung des Joysticks und lassen dann  los.

hinzu, und wählen Sie **Optionen** → **Senden**. Weitere Informationen finden Sie unter ['Neue Mitteilungen erstellen und senden'](#), S. 74.

- Wenn Sie das Bild über Infrarot oder Bluetooth senden möchten, finden Sie weitere Informationen unter ['Daten über Bluetooth senden'](#), S. 135, und ['Daten über Infrarot senden und empfangen'](#), S. 139.

Bilder an die Club Nokia Photo Zone senden

Um Bilder freizugeben und Speicher im Telefon frei zu machen, können Sie Bilder oder Ordner mit Bildern an die Club Nokia Photo Zone (www.club.nokia.com) senden. In der Club Nokia Photo Zone können Sie Bilder speichern, sie in Alben organisieren, anderen Zugriffsrechte darauf gewähren, damit diese die Bilder ansehen können, Bilder bearbeiten und sie an Freunde senden.

 **Hinweis:** Damit Sie Bilder an die Club Nokia Photo Zone senden können, müssen Sie Mitglied von Club Nokia sein und einen gültigen Benutzernamen mit Passwort besitzen. Weitere Informationen finden Sie auf den Club Nokia-Webseiten (www.club.nokia.com). Dort können Sie ein Photo Zone-Konto einrichten.

 **Hinweis:** Nur Bilder im JPEG-Format können an Club Nokia gesendet werden.

- 1 Um ein Bild oder einen Ordner an die Photo Zone zu senden, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen** → **Foto-Uploader** → **Senden**. Wenn die richtigen Einstellungen vorgenommen wurden, wird eine Datenverbindung aufgebaut. Von Ihnen gesendete Ordner erscheinen als neue Alben in der Photo Zone.
- 2 Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie auf **Abbruch**.
 - Falls **Auto-Ordner-Benenn.** auf **Aus** eingestellt ist, wählen Sie **Neuer Ordner**, um einen neuen Ordner zu erstellen, und geben einen Ordnernamen ein, oder Sie wählen einen der zuvor erstellten Ordner aus.

Einstellungen zum Senden von Bildern an die Club Nokia Photo Zone

Falls Sie noch nicht die nötigen Einstellungen vorgenommen haben, werden Sie zur Eingabe folgender Informationen aufgefordert:

- **Foto-Server-Name** – Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Server ein, z. B. Photo Zone.
- **Verw. Zugangspunkt (Definition nötig)** – Es wird empfohlen, für Image Upload einen Internetzugangspunkt (IAP) zu verwenden, außer Sie haben vom Dienstanbieter oder dem Netzbetreiber andere Anweisungen erhalten. Zugangspunkte werden definiert unter **Einstellungen** → **Verbindungs-einstellungen** → **Zugangspunkte**. Weitere Informationen finden Sie auf S. 33.
- **Benutzername** und **Passwort** – Damit Sie Bilder an die Club Nokia Photo Zone senden können, müssen Sie Mitglied von Club Nokia sein und einen gültigen Benutzernamen mit Passwort besitzen. Besuchen Sie die Webseiten von Club Nokia (www.club.nokia.com).
- **URL (Definition nötig)** – Geben Sie die Adresse der Club Nokia Photo Zone ein: <http://www.club.nokia.com>
- **Auto. Ordner-Benenn.** – Wählen Sie **Ein**, wenn die Ordner automatisch nach dem aktuellen Datum mit Uhrzeit benannt werden sollen.

Ordner für Bildmitteilungen

Im Ordner für Bildmitteilungen finden sich Grafiken, die Sie in Bildmitteilungen erhalten haben.

Wenn Sie eine solche Grafik speichern möchten, öffnen Sie **Mitteilungen** → **Eingang**, öffnen die Mitteilung und wählen **Optionen** → **Bild speichern**.

Bilder anzeigen

- 1 Navigieren Sie zum gewünschten Bild, und drücken Sie auf den Joystick. Das Bild wird geöffnet. Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um das nächste Bild im Ordner anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie auf **Zurück**, um zur Hauptansicht des Bilderprogramms zurückzukehren.

Optionen im Ordner für Bildmitteilungen: **Öffnen**, **Senden**, **Löschen**, **Markierungen**, **Umbenennen**, **Details anzeigen** und **Schließen**.



6. Mitteilungen

➔ Öffnen Sie **Menü**→
Mitteilungen.

▶ **Hinweis:** Das Telefon muss eingeschaltet sein, wenn Sie die Funktionen unter **Mitteilungen** verwenden möchten. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Im Mitteilungsprogramm können Sie folgende Elemente erstellen, senden, empfangen, anzeigen, bearbeiten und organisieren:

- Kurzmitteilungen,
- Multimedia-Mitteilungen,
- E-Mails und
- Smart Messages, spezielle Kurzmitteilungen, die Daten enthalten.

Darüber hinaus können Sie Mitteilungen und Daten über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung empfangen, Mitteilungen des WAP-Dienstes und Cell Broadcast-Nachrichten empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Beim Öffnen des Mitteilungsprogramms wird die Funktion **Verfassen** mit einer Liste von Standardordnern angezeigt:

 **Eingang** – enthält empfangene Mitteilungen außer E-Mail- und Cell Broadcast-Nachrichten. E-Mail-Nachrichten werden in der **Mailbox** gespeichert. Sie können Cell Broadcast-Nachrichten über folgende Optionen lesen: **Optionen**→ **Cell broadcast**.

 **Meine Ordner** – zum Organisieren Ihrer Mitteilungen in Ordnern.

 **Mailbox** – Wenn Sie diesen Ordner öffnen, können Sie eine Verbindung mit Ihrer Remote-Mailbox aufbauen, um neue E-Mails abzurufen, oder zuvor abgerufene E-Mail-Nachrichten offline anzeigen. Weitere Informationen zu Online- und Offline-Modi finden Sie auf S. [87](#). Nachdem Sie die Einstellungen für eine neue Mailbox festgelegt haben, wird

Optionen in der Mitteilungs-Hauptansicht: **Öffnen**, **Verfassen**, **Verbinden** (wird angezeigt, wenn Sie Einstellungen für den Posteingang festgelegt haben), oder **Verbindung trennen** (wird angezeigt, wenn eine Verbindung zum Posteingang aktiv ist), **SIM-Mitteilungen**, **Cell broadcast**, **Dienstbefehl**, **Einstellungen** und **Schließen**.

Mailbox in der Hauptansicht durch den Namen dieser Mailbox ersetzt. Siehe '[Einstellungen für E-Mail](#)', S. 97.

 **Entwürfe** – enthält Mitteilungsentwürfe, die noch nicht gesendet wurden.

 **Ausgang** – ein temporärer Speicherplatz für Mitteilungen, die noch zu senden sind.

 **Gesendet** – enthält die letzten 15 gesendeten Mitteilungen. Um die Anzahl der zu speichernden Mitteilungen zu ändern, siehe '[Einstellungen für den Ordner für gesendete Mitteilungen](#)', S. 100.

 **Berichte**– Sie können vom Netzwerk einen Übertragungsbericht für die gesendeten Kurzmitteilungen, Smart Messages und Multimedia-Mitteilungen anfordern. Um den Empfang von Übertragungsberichten zu aktivieren, wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*→ *Kurzmitteilung* oder *Multimedia-Mitteilung*, navigieren zu *Bericht erstellen* und wählen *Ja*.

 **Hinweis:** Manchmal ist der Empfang eines Übertragungsberichts für eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse nicht möglich.

 **Hinweis:** Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen, eine E-Mail schreiben oder mit Ihrer Remote-Mailbox Verbindung aufnehmen können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festlegen. Siehe '[Für E-Mail benötigte Einstellungen](#)', S. 79, '[Für Multimedia-Mitteilungen benötigte Einstellungen](#)', S. 77.

Mitteilungen – Allgemeine Informationen

Der Mitteilungsstatus ist immer entweder „Entwurf“, „Gesendet“ oder „Empfangen“. Mitteilungen können vor dem Senden im Entwurfsordner gespeichert werden. Mitteilungen werden vorübergehend im Postausgang gespeichert, bis sie gesendet werden. Nachdem eine Mitteilung gesendet wurde, befindet sich eine Kopie im Ordner für gesendete Mitteilungen. Empfangene und gesendete Mitteilungen sind schreibgeschützt, bis Sie *Antworten* oder *Weiterleiten* wählen, worauf die Mitteilung in einen Editor kopiert wird. Beachten Sie, dass Sie Mitteilungen, die Sie selbst gesendet haben, nicht weiterleiten können.

 **Tipp:** Organisieren Sie Ihre Mitteilungen, indem Sie in diesem Ordner neue Ordner erstellen. Beispielsweise könnten Sie Mitteilungen von verschiedenen Personen jeweils in einem eigenen Ordner ablegen.

 **Tipp:** Wenn Sie einen der Standardordner, z. B. **Gesendet**, geöffnet haben, können Sie leicht zwischen den Ordnern navigieren: Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um den nächsten Ordner (**Ausgang**) zu öffnen, oder nach links, um den vorherigen Ordner anzuzeigen (**Entwürfe**).

- ▶ **Hinweis:** Mitteilungen oder Daten, die über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung gesendet wurden, werden nicht in den Ordnern für Entwürfe oder gesendete Mitteilungen gespeichert.

Eine empfangene Mitteilung öffnen

- Beim Empfang einer Mitteilung wird im Standby-Modus  und die Notiz *1 neue Mitteilung* angezeigt. Drücken Sie auf **Zeigen**, um die Mitteilung zu öffnen.
- Wenn mehrere neue Mitteilungen vorliegen, drücken Sie auf **Zeigen**, um den Posteingang zu öffnen und die Mitteilungsüberschriften anzuzeigen. Um eine Mitteilung im Posteingang zu öffnen, navigieren Sie zu ihr und drücken auf den Joystick.

Einen Empfänger zu einer Mitteilung hinzufügen

Beim Erstellen einer Mitteilung können Sie auf verschiedene Arten einen Empfänger hinzufügen:

- Empfänger aus dem Kontaktverzeichnis hinzufügen. Um das Kontaktverzeichnis zu öffnen, drücken Sie auf den Joystick im Feld *An:* oder wählen **Optionen** → *Empfänger hinzuf.* Navigieren Sie zu einer Kontaktadresse, und drücken Sie auf den Joystick, um sie zu markieren. Sie können mehrere Empfänger zugleich markieren. Drücken Sie auf **OK**, um zur Mitteilung zurückzukehren. Die Empfänger werden im Feld *An:* aufgeführt und automatisch mit Semikolon (;) getrennt.
- geben Sie die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld *An:* ein, oder
- kopieren Sie die Empfängerinformationen in einem anderen Programm und fügen diese im Feld *An:* ein. Siehe ['Text kopieren'](#), S. 73.

Drücken Sie auf , um einen Empfänger links vom Cursor zu löschen.

- ▶ **Hinweis:** Wenn Sie viele Telefonnummern oder E-Mail-Adressen im Feld *An:* eingeben, müssen Sie darauf achten, zwischen je zwei Elementen ein Semikolon (;)

▶ **Beispiel:** +44 123 456; 050 456 876

als Trennzeichen einzugeben. Beim Abrufen von Empfängern aus dem Kontaktverzeichnis wird das Semikolon automatisch eingefügt.

Sendeoptionen

Um festzulegen, wie eine Mitteilung gesendet werden soll, wählen Sie **Optionen** → **Sendeoptionen**, wenn Sie die Mitteilung bearbeiten. Beim Speichern einer Mitteilung werden die Sendeeinstellungen ebenfalls gespeichert.

Texteingaben

Sie können Text auf zwei verschiedene Arten eingeben, die in Mobiltelefonen übliche Art oder eine andere Methode, die als vorausschauende Texteingabe bezeichnet wird.

Die herkömmliche Texteingabe verwenden

Die Anzeige  erscheint rechts oben, wenn Sie Text mit der herkömmlichen Methode eingeben.

- Drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste ( - ), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Beachten Sie, dass eine Zifferntaste mit mehr Zeichen belegt ist, als auf der Taste aufgedruckt sind.
- Um eine Zahl einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.
Um zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie  gedrückt.
- Wenn der nächste Buchstabe der gleichen Taste zugeordnet ist wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder bewegen Sie den Joystick nach rechts, um das Zeitüberschreitungsintervall zu beenden), und geben dann den Buchstaben ein.
- Drücken Sie im Fehlerfall auf  , um ein Zeichen zu löschen. Halten Sie  gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
- Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind unter  verfügbar. Drücken Sie wiederholt auf  , um das gewünschte Satzzeichen zu erreichen.

 **Tipp:** Um den Vorausschaumodus der Texteingabe schnell ein- oder auszuschalten, drücken Sie während der Texteingabe zweimal auf .

Die Symbole
 und 
 zeigen den eingestellten Groß-/ Kleinschreibungsmodus an.  bedeutet, dass der erste Buchstabe in der Mitteilung sowie Buchstaben nach einem Punkt, Ausrufezeichen oder Fragezeichen groß und alle anderen Buchstaben klein geschrieben werden.  zeigt den Zahlenmodus an.

Drücken Sie auf , um eine Liste von Sonderzeichen zu öffnen. Navigieren Sie in der Liste mit dem Joystick, und drücken auf **OK**, um ein Zeichen auszuwählen.

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf . Um den Cursor in die nächste Zeile zu bringen, drücken Sie dreimal auf .
- Um zwischen den verschiedenen Schreibweisen **Abc**, **abc** und **ABC** zu wechseln, drücken Sie auf . Hinweis: Wenn Sie zweimal kurz hintereinander auf  drücken, wird die vorausschauende Texteingabe aktiviert.

Die vorausschauende Texteingabe verwenden

So aktivieren Sie die vorausschauende Texteingabe für alle Editoren im Telefon:

- Drücken Sie auf , und wählen Sie *Wörterb.aktivieren* oder
- Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf .

Die Anzeige  erscheint am oberen Rand.

- 1 Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten  –  ein. Drücken Sie für einen Buchstaben nur einmal auf eine Taste. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Hinweis: Achten Sie nicht auf die Anzeige. Die Wortübereinstimmung entwickelt sich, warten Sie, bis das ganze Wort eingegeben ist, bevor Sie das Ergebnis prüfen.

Um beispielsweise „Nokia“ einzugeben, wenn das englische Wörterbuch aktiviert ist, drücken Sie auf

-  für N,
-  für o,
-  für k,
-  für i und
-  für a.

Wie Abb. 1, S. 71, zeigt, ändert sich der Wortvorschlag mit jedem Tastendruck.

- 2 Wenn Sie das Wort eingegeben haben, prüfen Sie, ob es korrekt ist.
- Wenn das Wort richtig ist, können Sie es bestätigen, indem Sie den Joystick nach rechts bewegen oder auf  drücken, um ein Leerzeichen einzufügen. Die Unterstreichung verschwindet, und Sie können ein neues Wort eingeben.
 - Falls das Wort nicht stimmt, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie wiederholt auf , um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.
 - Drücken Sie auf , und wählen Sie *Wörterbuch* → *Treffer*, um eine Liste passender Wörter anzuzeigen. Navigieren Sie zum gewünschten Wort, und drücken Sie auf den Joystick, um es zu wählen.



Abb. 1

Vorausschauende
Texteingabe



Die Symbole

ABC und **abc**

zeigen den eingestellten
Groß-/

Kleinschreibungsmodus

an. **.Abc** bedeutet, dass
der erste Buchstabe in der
Mitteilung sowie der erste
Buchstabe nach einem
Punkt, Ausrufezeichen
oder Fragezeichen groß,
und alle anderen
Buchstaben klein
geschrieben werden.

123 zeigt den
Zahlenmodus an.

- Wenn das Zeichen ? hinter dem Wort angezeigt wird, befindet sich das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch. Um ein Wort in das Wörterbuch aufzunehmen, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (max. 32 Zeichen) nach der herkömmlichen Methode ein und drücken auf **Speich.**. Das Wort wird zum Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.
- Um das ? zu entfernen und Zeichen des Wortes nacheinander zu löschen, drücken Sie auf .

Tipps zur Verwendung der vorausschauenden Texteingabe

- Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf . Halten Sie  gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.
- Um zwischen den verschiedenen Schreibweisen **Abc**, **abc** und **ABC** zu wechseln, drücken Sie auf . Hinweis: Wenn Sie zweimal kurz hintereinander auf  drücken, wird die vorausschauende Texteingabe deaktiviert.
- Um im Buchstabenmodus eine Ziffer einzufügen, halten Sie die gewünschte Zifferntaste gedrückt.

 **Tipp:** Die vorausschauende Texteingabe versucht, zu erraten, welches gebräuchliche Satzzeichen (.,?!') benötigt wird. Anzahl und Reihenfolge der Satzzeichen hängen von der Sprache des Wörterbuchs ab.

Oder drücken Sie auf , wählen Sie *Zahl einfügen*, geben Sie die gewünschten Ziffern ein, und wählen Sie **OK**.

Um zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie  gedrückt.

- Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind unter  verfügbar. Drücken Sie wiederholt auf  und dann auf , um das gewünschte Satzzeichen zu erreichen.
- Halten Sie  gedrückt, um eine Liste von Sonderzeichen zu öffnen. Navigieren Sie mit dem Joystick durch die Liste, und drücken Sie auf **OK**, um ein Zeichen auszuwählen. Oder drücken Sie auf , und wählen Sie *Symbol einfügen*.
- Drücken Sie wiederholt auf , um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Sie können aber auch auf  drücken und *Wörterbuch* und

- *Treffer* wählen, um eine Liste von Wörtern anzuzeigen, die Ihrer Tasteneingabe entsprechen. Navigieren Sie zum gewünschten Wort, und drücken Sie auf den Joystick.
- *Wort einfügen* – ein Wort (max. 32 Zeichen) nach der herkömmlichen Texteingabemethode in das Wörterbuch aufnehmen. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt ein neu eingegebenes Wort das älteste hinzugefügte Wort.
- *Wort ändern* – öffnet eine Ansicht, in der Sie das Wort bearbeiten können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Wort aktiv (unterstrichen) ist.

Zusammengesetzte Wörter eingeben

- Geben Sie die erste Hälfte eines zusammengesetzten Wortes ein, und bestätigen Sie es, indem Sie den Joystick nach rechts bewegen. Geben Sie den zweiten Teil des zusammengesetzten Wortes ein, und schließen Sie die Wortzusammensetzung ab, indem Sie auf  drücken, um ein Leerzeichen einzufügen.

Die vorausschauende Texteingabe ausschalten

- Drücken Sie auf , und wählen Sie *Wörterbuch* → *Aus*, oder drücken Sie zweimal auf , um die vorausschauende Texteingabe für alle Editoren im Telefon zu

deaktivieren. Hinweis: Wenn Sie beim Schreiben von Text zweimal kurz hintereinander auf  drücken, wird die vorausschauende Texteingabe wieder aktiviert.

Bearbeitungsoptionen

Wenn Sie auf  drücken, werden (je nach Bearbeitungsmodus und Situation) folgende Optionen angezeigt:

- *Wörterbuch* (Vorausschauende Texteingabe), *Buchstabenmodus* (herkömmliche Texteingabe), *Zahlenmodus*
- *Ausschneiden*, *Kopieren* – nur verfügbar, wenn zuvor Text markiert wurde.
- *Einfügen* – nur verfügbar, wenn Text ausgeschnitten oder in die Zwischenablage kopiert wurde,
- *Zahl einfügen*, *Symbol einfügen* und
- *Sprache*: – ändert die Eingabesprache für alle Editoren im Telefon. Siehe ['TelefonEinstellungen', S. 29.](#)

Text kopieren

Text können Sie am einfachsten mit folgenden Methoden in die Zwischenablage kopieren:

- 1 Um Buchstaben und Wörter auszuwählen, halten Sie die Taste  gedrückt. Bewegen Sie gleichzeitig den Joystick nach rechts oder links. Während die Auswahl sich ändert, wird Text hervorgehoben.
Um Textzeilen auszuwählen, halten Sie die Taste  gedrückt. Bewegen Sie gleichzeitig den Joystick nach oben oder nach unten.
- 2 Um die Auswahl abzuschließen, hören Sie auf, den Joystick zu bewegen.
- 3 Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, drücken Sie bei gedrückter Taste  auf **Kopieren**.
Oder lassen Sie  los, und drücken Sie dann einmal auf diese Taste, um eine Liste mit Bearbeitungsbefehlen zu öffnen, beispielsweise *Kopieren* oder *Ausschneiden*.
Wenn Sie den markierten Text aus dem Dokument entfernen möchten, drücken Sie auf .

- 4 Um den Text in ein Dokument einzufügen, halten Sie **ABC** gedrückt und drücken auf **Einfügen**.
Oder drücken Sie einmal auf **ABC**, und wählen Sie **Einfügen**.

Neue Mitteilungen erstellen und senden

Sie haben zwei Möglichkeiten zur Erstellung einer Mitteilung:

- Wählen Sie **Neue Mitteilung** → **Verfassen: Kurzmitteilung**, **Multimedia-Mitteilung** oder **E-mail** in der Mitteilungs-Hauptansicht, oder
- beginnen Sie die Erstellung einer Mitteilung in einem Programm mit der Option **Senden**. In diesem Fall wird die markierte Datei (z. B. ein Bild oder Text) zur Mitteilung hinzugefügt.



Abb. 2 Eine Mitteilung erstellen, Mitteilungsarten.

Kurzmitteilungen schreiben und senden

- 1 Wählen Sie **Neue Mitteilung**. Eine Liste von Mitteilungsoptionen wird geöffnet. Siehe Abb. 2, S. 74.
- 2 Wählen Sie **Verfassen-Kurzmitteilung**. Der Editor wird geöffnet mit dem Cursor im Feld **An**. Drücken Sie auf den Joystick, um Empfänger im Kontaktverzeichnis zu wählen oder die Telefonnummer des Empfängers einzugeben. Drücken Sie auf **#**, um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen. Bewegen Sie den Joystick nach unten, um zum Mitteilungsfeld zu navigieren.
- 3 Verfassen Sie die Mitteilung.
 - ▶ **Hinweis:** Ihr Telefon unterstützt das gleichzeitige Senden mehrerer Kurzmitteilungen; deshalb kann die reguläre Begrenzung von 160 Zeichen für Kurzmitteilungen überschritten werden. Wenn Ihr Text länger ist als 160 Zeichen, wird er in zwei oder mehr Mitteilungen aufgeteilt, und das Senden kostet u. U. mehr.

In der Navigationsleiste können Sie sehen, wie die Anzeige für die Mitteilungslänge von 160 heruntergezählt wird. Beispielsweise bedeutet 10 (2), dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können und der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.

▶ **Hinweis:** Sonderzeichen (Unicode) wie beispielsweise ë, â, á, ì benötigen mehr Platz. Wenn Sie in der Mitteilung Sonderzeichen verwenden, wird die Mitteilungslänge möglicherweise nicht richtig angezeigt. Bevor die Mitteilung gesendet wird, wird auf dem Telefon angezeigt, ob die Mitteilung die maximal zulässige Länge für eine Mitteilung überschreitet. Der Sendevorgang wird abgebrochen durch Drücken auf **Abbruch**.

4 Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** → *Senden* oder drücken auf .

Smart Messages senden

Smart Messages sind spezielle Kurzmitteilungen, die Daten enthalten können. Sie können u. a. folgende Smart Messages versenden:

- Bildmitteilungen,
- Visitenkarten mit Kontaktinformationen im Standardformat (vCard) oder
- Kalendernotizen (vCalendar-Format).

Weitere Informationen finden Sie unter '[Kontaktinformationen senden](#)', S. 55, und '[Senden von Kalendereinträgen](#)', S. 109.

Optionen im Editor für Kurzmitteilungen: *Senden*, *Empfänger hinzufügen*, *Einfügen*, *Löschen*, *Mitteilungsdetails*, *Sendeooptionen* und *Schließen*.

▶ **Tipp:** Sie können auch Ruftöne, Betreiberlogos oder Einstellungen von Diensteanbietern empfangen, siehe S. 83.



Abb. 3 Eine Bildmitteilung bearbeiten.

Optionen im Editor für Bildmitteilungen: [Senden](#), [Empfänger hinzufügen](#), [Einfügen](#), [Bild entfernen](#), [Löschen](#), [Mitteilungsdetails](#) und [Schließen](#).

Bildmitteilungen erstellen und senden

Mit Ihrem Telefon können Sie Bildmitteilungen senden und empfangen. Bildmitteilungen sind Kurzmitteilungen, die kleine Schwarzweißgrafiken enthalten. Mehrere Standardbilder sind verfügbar im Ordner *Bildmitteil.* in **Fotos**.

▶ **Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

So senden Sie eine Bildmitteilung:

- 1 Es gibt zwei Möglichkeiten, zum einen:
 - Öffnen Sie **Fotos** → **Bildmitteil.**, und wählen Sie ein Bild, das gesendet werden soll. Wählen Sie **Optionen** → **Senden** oder
 - Wählen Sie **Mitteilungen** → **Neue Mitteilung** → **Verfassen: Kurzmitteilung**, und wählen Sie **Einfügen** → **Bild**.
- 2 Geben Sie Empfängerinformationen ein, und fügen Sie Text hinzu. Siehe Abb. 3, S. 76.
- 3 Wählen Sie **Optionen** → **Senden**, oder drücken Sie auf .

▶ **Hinweis:** Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb kostet das Senden einer Bildmitteilung mehr als das einer einzelnen Kurzmitteilung.

Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Bilder und/oder Soundclips enthalten.

▶ **Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzanbieter oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Geräte mit kompatibler Multimedia-Mitteilungs- oder E-Mail-Funktion können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Für Multimedia-Mitteilungen benötigte Einstellungen

Möglicherweise können Sie die Einstellungen von Ihrem Netzanbieter oder Dienstanbieter als Smart Message erhalten. Siehe ['Smart Messages empfangen'](#), S. 83.

Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

- Öffnen Sie [Einstell.](#) → [Verbindungs-einstellungen](#) → [Zugangspunkte](#), und legen Sie die Einstellungen für einen Zugangspunkt für Multimedia-Mitteilungen fest:
 - [Verbindungsname](#) – Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für die Verbindung ein.
 - [Datenträger](#) – Wählen Sie einen Datenverbindungstyp: [GSM-Daten](#), [Hochgeschw.-GSM](#), oder [GPRS](#).
 - [Gateway-IP-Adresse](#) – geben Sie die Adresse ein, ein Beispiel finden Sie am Rand der Seite.
 - [Homepage](#) – Geben Sie die Adresse des Zentrums für Multimedia-Mitteilungen ein.
 - Wenn Sie [GSM-Daten](#) oder [Hochgeschw.-GSM](#) gewählt haben, ergänzen Sie:
 - [Anwahlnummer](#) – eine Telefonnummer für die Datenverbindung.
 - Wenn Sie [GPRS](#) gewählt haben, ergänzen Sie: [Name v. Zugangspkt.](#) – den Namen, den Sie von Ihrem WAP-Dienstanbieter erhalten haben.

Weitere Informationen zu verschiedenen Datenverbindungen finden Sie auch unter ['Verbindungseinstellungen'](#), S. 33.
- Öffnen Sie [Mittellungen](#) → [Optionen](#) → [Einstellungen](#) → [Multimedia-Mitteilung](#). Öffnen Sie [Bevorzugte Verbind.](#), und wählen Sie den Zugangspunkt, den Sie für die bevorzugte Verbindung erstellt haben. Siehe auch ['Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen'](#), S. 95.

Multimedia-Mitteilungen erstellen

-  **Hinweis:** Wenn Sie eine Multimediainitteilung an ein anderes Telefon als das Nokia 7650 senden, wird empfohlen, eine kleinere Bildgröße und einen Soundclip mit einer Länge von nicht mehr als 15 Sekunden zu verwenden. Die Standardeinstellung ist [Größe des Fotos: Klein](#). Wenn Sie die Einstellung der Bildgröße prüfen möchten,

 **Beispiel:**
Domänenamen wie z. B. [www.nokia.com](#) können in IP-Adressen wie **192.100.124.195** übersetzt werden.

 Optionen im Editor für Multimedia-Mitteilungen: [Senden](#), [Empfänger hinzuf.](#), [Einfügen](#), [Mitteilung ansehen](#), [Objekte](#), [Entfernen](#), [Löschen](#), [Mitteilungsdetails](#), [Sendeoptionen](#) und [Schließen](#).

wechseln Sie zu **Mitteilungen** → **Optionen** → **Einstellungen** → **Multimedia-Mitteilung** oder wählen Sie **Optionen** → **Sendeoptionen**, wenn Sie eine Multimediain Mitteilung erstellen. Wenn Sie eine Multimediain Mitteilung an eine E-Mail-Adresse oder ein anderes Nokia 7650 senden, verwenden Sie wenn möglich die größere Bildgröße (netzabhängig). Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** → **Sendeoptionen** → **Größe des Fotos** → **Groß**, wenn Sie eine Multimediain Mitteilung erstellen.

- 1 Wählen Sie in der Mitteilungsansicht **Neue Mitteilung** → **Verfassen: Multimedia-Mitteilung**, und drücken Sie auf den Joystick.
- 2 Drücken Sie auf den Joystick, um die Empfänger im Kontaktverzeichnis zu wählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld **An:** ein. Fügen Sie ein Semikolon (;) hinzu, um die Empfänger voneinander zu trennen. Bewegen Sie den Joystick nach unten, um zum nächsten Feld zu navigieren.
- 3 Sie können die verschiedenen Objekte der Multimedia-Mitteilung in beliebiger Reihenfolge hinzufügen.
 - Um ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** → **Einfügen** → **Foto** oder **Neues Foto**.
 - Um einen Sound hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** → **Einfügen** → **Soundclip** oder **Neuer Soundclip**. Wenn Sound hinzugefügt wurde, wird das Symbol  in der Navigationsleiste angezeigt. Siehe Abb. 4, S. 78.
 - Um Text zu schreiben, bewegen Sie den Joystick nach unten.
 - Wenn Sie **Einfügen** → **Foto**, **Soundclip** oder **Vorlage** wählen, wird eine Liste von Elementen geöffnet. Navigieren Sie zum gewünschten Element, und drücken Sie auf **Wählen**.
 - Wenn Sie **Einfügen** → **Neues Foto** gewählt haben, wird das Kameraprogramm geöffnet, und Sie können ein neues Bild aufnehmen. Drücken Sie auf **Löschen**, um das Bild zu entfernen und stattdessen ein anderes aufzunehmen.
 - Wenn Sie **Einfügen** → **Neuer Soundclip** wählen, wird der Rekorder geöffnet, und Sie können einen neuen Sound aufnehmen. Das neue Foto bzw. der neue Sound wird automatisch gespeichert, und eine Kopie wird in die Mitteilung eingefügt.



Abb. 4 Eine Multimedia-Mitteilung erstellen

▶ **Hinweis:** Eine Multimedia-Mitteilung kann nur ein Foto und einen Sound enthalten.

4 Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** → *Senden* oder drücken auf .

Vorschau einer Multimedia-Mitteilung

Um zu sehen, wie die Multimedia-Mitteilung aussehen wird, wählen Sie **Optionen** → *Mitteilung ansehen*.

Ein Objekt aus einer Multimedia-Mitteilung entfernen

Um ein Multimediaobjekt zu entfernen, wählen Sie **Optionen** → *Entfernen* → *Foto* oder *Soundclip* drücken auf , um Text zu entfernen.

Umgang mit verschiedenen Medienobjekten

Um alle Medienobjekte einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, öffnen Sie diese und wählen **Optionen** → *Objekte*, um die Objektansicht zu öffnen.

In der Objektansicht können Sie die Reihenfolge der verschiedenen Objekte ändern, Objekte löschen, oder ein Objekt in einem entsprechenden Programm öffnen.

In Abb. 5, S. 79, sehen Sie eine Liste der verschiedenen Objekte mit der jeweiligen Dateigröße.



Abb. 5
Multimediaobjektansicht.

Optionen in der Objektansicht: *Öffnen*, *Einfügen*, *Foto als Erstes* / *Text als Erstes*, *Entfernen* und *Schließen*.

E-Mail

Für E-Mail benötigte Einstellungen

Bevor Sie E-Mails senden, empfangen, beantworten und weiterleiten können, müssen Sie

- einen Internetzugangspunkt (IAP) richtig konfigurieren. Siehe '[Verbindungseinstellungen](#)', S. 33.
- Ihre E-Mail-Einstellungen richtig festlegen. Siehe '[Einstellungen für E-Mail](#)', S. 97.

▶ **Hinweis:** Befolgen Sie die Anweisungen des Remote-Mailbox- und des Internetdienstanbieters.

Optionen im E-Mail-Editor: *Senden, Empfänger hinzu, Einfügen, Anhänge, Löschen, Mitteilungsdetails, Sendeoptionen, Schließen.*

 **Tipp:** Wenn Sie andere Dateien als Fotos, Sounds und Notizen als Anhänge versenden möchten, öffnen Sie das passende Programm und wählen die Option *Senden* → *Via e-mail*, falls verfügbar.

E-Mails schreiben und senden

- 1 Wählen Sie *Neue Mitteilung* → *Verfassen: E-mail*. Der Editor wird geöffnet.
 - 2 Drücken Sie auf den Joystick, um die Empfänger im Kontaktverzeichnis zu wählen, oder geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld *An:* ein. Fügen Sie ein Semikolon (;) hinzu, um die Empfänger voneinander zu trennen. Wenn Sie jemandem eine Kopie Ihrer E-Mail senden möchten, geben Sie die Adresse im Feld *Kopie:* ein. Bewegen Sie den Joystick nach unten, um zum nächsten Feld zu navigieren.
 - 3 Verfassen Sie die Mitteilung. Wenn Sie an die E-Mail einen Anhang anfügen möchten, wählen Sie *Optionen* → *Einfügen* → *Foto, Soundclip* oder *Notiz.Vorlage* fügt vordefinierten Text in die E-Mail ein.
 - 4 Um die E-Mail zu senden, wählen Sie *Optionen* → *Senden* oder drücken auf .
-  **Hinweis:** E-Mail-Mitteilungen werden vor dem Senden automatisch im Postausgang abgelegt. Falls während des E-Mail-Sendevorgangs ein Fehler auftritt, verbleibt die E-Mail im Postausgang mit dem Status *Fehler*.

Anhangsansicht – Anhänge hinzufügen und entfernen

Um einen Anhang an eine E-Mail anzufügen, wählen Sie *Optionen* → *Anhänge* in einer geöffneten E-Mail. Die Anhangsansicht wird geöffnet, in der Sie Anhänge hinzufügen, anzeigen und entfernen können.

- Um einen Anhang hinzuzufügen, wählen Sie *Optionen* → *Einfügen* → *Foto, Soundclip* oder *Notiz*. Eine Liste von Elementen wird geöffnet. Navigieren Sie zum gewünschten Element, und drücken Sie auf **OK**.  erscheint in der Navigationsleiste, um anzuzeigen, dass die E-Mail einen Anhang enthält.
- Um einen Anhang zu entfernen, navigieren Sie zu ihm und wählen *Optionen* → *Entfernen*.

Posteingang – Mitteilungen empfangen

Mitteilungen und Daten können über den Kurzmitteilungs- oder Multimediadienst, sowie über eine Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung empfangen werden. Wenn sich ungelesene Mitteilungen im Posteingang befinden, ändert sich das Symbol in .

Im Posteingang kennzeichnen die Mitteilungssymbole die Art der Mitteilung. Im Folgenden werden einige der Symbole dargestellt:

-  für eine ungelesene Kurzmitteilung und  für eine ungelesene Smart Message,
-  für eine ungelesene Multimedia-Mitteilung,
-  für eine ungelesene WAP-Dienstmitteilung,
-  für Daten, die über Infrarot empfangen wurden,
-  für Daten, die über Bluetooth empfangen wurden, und
-  für einen unbekanntem Mitteilungstyp.

Mitteilungen im Posteingang anzeigen

- Um eine Mitteilung zu öffnen, navigieren Sie zu ihr und drücken auf den Joystick. Bewegen Sie den Joystick nach oben oder nach unten, um in der Mitteilung zu navigieren. Bewegen Sie ihn nach rechts oder nach links, um zur nächsten bzw. vorangegangenen Mitteilung im Ordner zu navigieren.

Optionen in den verschiedenen Mitteilungsanzeigen

Welche Optionen verfügbar sind, hängt vom Typ der Mitteilung ab, die zur Anzeige geöffnet ist:

- *Bild speichern* – speichert das Bild in **Fotos** → *Bildmitteil.*

Optionen im Posteingang:
Öffnen, Verfassen, Löschen, Mitteilungsdetails, In Ordner verschieb., Markierungen und Schließen.

- *Antworten* – kopiert die Adressen des Absenders in das Feld *An:* Wählen Sie *Antworten* → *Allen* – um die Adressen des Absenders und der Empfänger im Feld *Kopie* in die neue Mitteilung zu kopieren.
- *Weiterleiten* – kopiert den Mitteilungsinhalt in einen Editor.
- *Anrufen* – Anruf durch Drücken auf .
- *Foto zeigen* – ermöglicht Anzeigen und Speichern des Bildes.
- *Soundclip anhören* – ermöglicht das Anhören des Sounds in der Mitteilung.
- *Objekte* – zeigt eine Liste der verschiedenen Multimediaobjekte in einer Multimedia-Mitteilung an.
- *Anhänge* – zeigt eine Liste der Dateien an, die als E-Mail-Anhang gesendet werden.
- *Mitteilungsdetails* – zeigt detaillierte Informationen über eine Mitteilung an.
- *In Ordner verschieb.* / *In Ordner kopieren* – ermöglicht das Verschieben bzw. Kopieren von Mitteilungen in eigene Ordner, den Posteingang oder andere selbst erstellte Ordner. Siehe „Elemente in einen Ordner verschieben“, S. 14.
- *Zu Kontakt. hinzuf.* – ermöglicht das Kopieren der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Absenders in das Kontaktverzeichnis. Wählen Sie, ob eine neue Kontaktkarte erstellt oder die Informationen in eine vorhandene Kontaktkarte übernommen werden sollen.
- *Suchen* – Durchsucht die Mitteilung nach Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen. Nach der Suche können Sie einen Anruf bei der gefundenen Telefonnummer tätigen oder eine Mitteilung an die gefundene E-Mail-Adresse senden bzw. die Daten im Kontaktprogramm oder als WAP-Lesezeichen speichern.

Multimedia-Mitteilungen im Posteingang anzeigen

Multimedia-Mitteilungen sind an ihrem Symbol  zu erkennen:

- Um eine Multimedia-Mitteilung zu öffnen, navigieren Sie zu ihr und drücken auf den Joystick. Sie können gleichzeitig ein Bild ansehen, eine Mitteilung lesen und einen Sound hören.

Beim Abspielen von Sound können Sie den Joystick nach links oder rechts bewegen, um die Lautstärke zu verringern bzw. zu vergrößern. Wenn Sie den Sound ganz abstellen möchten, drücken Sie auf **Stopp**.

Objekte in Multimedia-Mitteilungen

- Um festzustellen, welche Arten von Medienobjekten in einer Multimedia-Mitteilung enthalten sind, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** → *Objekte*. In der Objektansicht können Dateien angezeigt werden, die in der Multimedia-Mitteilung enthalten sind. Sie können entscheiden, ob die Datei in Ihrem Telefon gespeichert oder, z. B. über Infrarot, an ein anderes Gerät gesendet werden soll.
- Um eine Datei zu öffnen, navigieren Sie zu ihr und drücken auf den Joystick.

 **Wichtig:** Multimedia-Mitteilungsobjekte können Viren enthalten oder Ihr Telefon bzw. Ihren PC auf andere Weise schädigen. Öffnen Sie keinen Anhang, wenn Sie dem Absender nicht vertrauen. Weitere Informationen finden Sie unter '[Zertif.-Management](#)', S. 44.

Sounds in einer Multimedia-Mitteilung

Soundobjekte in einer Multimedia-Mitteilung werden durch die Anzeige  in der Navigationsleiste gekennzeichnet. Standardmäßig werden Sounds über den Lautsprecher wiedergegeben. Um den Sound zu stoppen, drücken Sie auf **Stopp** während der Wiedergabe des Sounds. Sie können die Lautstärke ändern, indem Sie den Joystick nach links oder rechts bewegen.

- Wenn Sie den Sound erneut hören möchten, nachdem alle Objekte angezeigt wurden und die Wiedergabe beendet ist, wählen Sie **Optionen** → *Soundclip anhören*.

Smart Messages empfangen

Ihr Telefon kann viele Arten von Smart Messages, Kurzmitteilungen mit Dateninhalt (auch OTA-Mitteilungen genannt), empfangen. Um eine empfangene Smart Message zu öffnen, navigieren Sie zu ihr () und drücken auf den Joystick.

Optionen in der Objektansicht: *Öffnen*, *Speichern*, *Senden* und *Schließen*.

 **Beispiel:** Sie können eine vCard-Datei öffnen und die Kontaktinformationen der Datei im Kontaktprogramm speichern.

 **Tipp:** Wenn Sie eine vCard-Datei mit Bildanhang empfangen, wird das Bild ebenfalls im Kontaktverzeichnis gespeichert.

 **Tipp:** Um die Einstellungen des Standard-Zugangspunktes nachträglich für WAP- oder Multimedia-Mitteilungen zu ändern, öffnen Sie **Dienste** → **Optionen** → **Einstellungen** → **Stand.-Zugangspkt** oder **Mitteilungen** → **Optionen** → **Einstellungen** → **Multimedia- Mitteilung** → **Bevorzugte Verbind.**

- **Bildmitteilung** – um das Bild zur späteren Verwendung im Ordner *Bildmittel.* in **Fotos** zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *Bild speichern.*
- **Visitenkarte** – um die Kontaktinformationen zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *V.karte speichern.*
 -  **Hinweis:** An Visitenkarten angehängte Zertifikate oder Audiodateien werden nicht gespeichert.
- **Rufton** – um den Rufton im Toneditor zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *Speichern.*
- **Betreiberlogo** – um das Logo zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *Speichern.* Das Betreiberlogo kann nun im Standby-Modus anstelle der ursprünglichen Identifikation des Netzbetreibers angezeigt werden.
- **Kalender-eintrag** – um die Einladung im Kalender zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *In Kalend. speichern.*
- **WAP-Mitteilung** – um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *In Lesez. speichern.* Das Lesezeichen wird in den WAP-Diensten zur Lesezeichenliste hinzugefügt. Wenn die Mitteilung sowohl Einstellungen für WAP-Zugangspunkte als auch Lesezeichen enthält, wählen Sie zum Speichern der Daten **Optionen** → *Alle speichern.* Oder wählen Sie **Optionen** → *Details zeigen*, um die Lesezeichen- und Zugangspunktinformationen getrennt anzuzeigen. Wenn Sie nicht alle Daten speichern möchten, wählen Sie eine Einstellung oder ein Lesezeichen, öffnen die Details und wählen **Optionen** → *In Einstell. speich.* oder *In Lesez. speichern* je nachdem, was Sie anzeigen möchten.
- **E-Mail-Be-nachrichtig.** – zeigt an, wie viele E-Mails sich in Ihrer Remote-Mailbox befinden. Eine erweiterte Benachrichtigung führt u. U. detaillierte Informationen auf, z. B. Thema, Absender, Anhänge usw.
- Darüber hinaus können Sie eine Kurzmitteilungs-Dienstnummer, eine Sprachmailbox-Nummer, Profileinstellungen für Remote-Synchronisation sowie Einstellungen für WAP-Zugangspunkte, Multimedia-Mitteilungen, E-Mail oder Zugangspunkt-Anmeldeskripts empfangen.
 - um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *In SMS-Einst. spch., In Sprch.mail speich., In Einst. speichern, In Einst. speichern* oder *In E-Mail-Einst. sp.*

WAP-Dienstmitteilungen

Sie können WAP-Dienstmitteilungen (gepushte Mitteilungen) bei WAP-Dienstanbietern bestellen. WAP-Dienstmitteilungen stellen Benachrichtigungen dar, z. B. zu einer Nachrichtenübersicht. Diese Dienstmitteilungen können eine Textnachricht oder die Adresse eines WAP-Dienstes enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem WAP-Dienstanbieter.

Dienstanbieter können einen vorhandenen WAP-Dienst jedes Mal aktualisieren, wenn eine neue WAP-Dienstmitteilung empfangen wird. Mitteilungen können auch dann aktualisiert werden, wenn Sie diese in einen anderen Ordner als den Posteingang verschoben haben. Abgelaufene Dienstmitteilungen werden automatisch gelöscht.

WAP-Dienstmitteilungen im Posteingang anzeigen

- 1 Navigieren Sie im Posteingang zu einer WAP-Dienstmitteilung (🌐), und drücken Sie auf den Joystick.
- 2 Um den Dienst abzurufen oder anzuzeigen, drücken Sie auf **Mitteilung abrufen**. Der Hinweis *Mitteilung wird abgerufen* wird angezeigt. Bei Bedarf wird automatisch eine Datenverbindung aufgebaut.
- 3 Drücken Sie auf **Zurück**, um zum Posteingang zurückzukehren.

WAP-Dienstmitteilungen im WAP-Browser anzeigen

Wählen Sie im Browser **Optionen** → *Dienstmittel. lesen*, um neue WAP-Dienstmitteilungen herunterzuladen und anzuzeigen.



Meine Ordner

In eigenen Ordnern können Sie Ihre Nachrichten in Ordnern organisieren sowie neue Ordner erstellen und umbenennen oder löschen. Wählen Sie **Optionen** → *In Ordner verschieb.*, *Neuer Ordner* oder *Ordner umbenennen*. Weitere Informationen finden Sie unter „Elemente in einen Ordner verschieben“, S. [14](#).

Optionen bei der Anzeige einer WAP-Dienstmitteilung:
Mitteilung abrufen, *In Ordner verschieb.*, *Mitteilungsdetails* und *Schließen*.

Optionen bei eigenen Ordnern: *Öffnen*, *Neue Mitteilung*, *Löschen*, *Mitteilungsdetails*, *In Ordner verschieb.*, *Neuer Ordner*, *Umbenennen* und *Schließen*.

Vorlagenordner

- Mit Textvorlagen können Sie sich das wiederholte Schreiben von häufig gesendeten Mitteilungen sparen. Um eine neue Textvorlage zu erstellen, wählen Sie **Optionen**→ *Neue Vorlage*.



Mailbox

Wenn Sie diesen Ordner öffnen, können Sie entweder eine Verbindung zur Remote-Mailbox aufbauen

- um neue E-Mail-Überschriften oder Mitteilungen abzurufen, oder
- vor kurzem abgerufene E-Mail-Überschriften oder Mitteilungen offline anzuzeigen.

Wenn Sie *Neue Mitteilung*→ *Verfassen: E-mail* oder *Mailbox* wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Siehe ['Für E-Mail benötigte Einstellungen'](#), S. 79.

Der Name, den Sie beim Einrichten einer neuen Mailbox angeben, ersetzt automatisch **Mailbox** in der Mitteilungen-Hauptansicht. Sie können mehrere (bis zu 6) Mailboxen einrichten.

Die Mailbox öffnen

Beim Öffnen der Mailbox können Sie wählen, ob die zuvor abgerufenen E-Mails und E-Mail-Überschriften offline angezeigt werden sollen, oder ob eine Verbindung mit dem E-Mail-Server aufgebaut werden soll.

- Wenn Sie zu Ihrer Mailbox navigieren und auf den Joystick drücken, werden Sie gefragt *Mit Mailbox verbinden?* Wählen Sie *Ja*, um eine Verbindung mit der Mailbox herzustellen, oder *Nein*, um zuvor abgerufene E-Mails offline zu lesen.
- Die Verbindung kann auch aufgebaut werden durch Auswahl von **Optionen**→ *Verbinden*.

E-Mail-Nachrichten online anzeigen

Wenn Sie online sind, haben Sie über eine Daten- oder Paketdatenverbindung eine permanente Verbindung mit der Mailbox. Siehe auch '[Datenverbindungsanzeigen](#)', S. 10, '[GSM-Datenanrufe](#)', S. 34, und '[Paketdaten \(General Packet Radio Service, GPRS\)](#)', S. 35.

 **Hinweis:** Bei Verwendung des Protokolls POP3 werden E-Mails im Onlinemodus nicht automatisch aktualisiert. Um die neuesten E-Mails anzuzeigen, müssen Sie die Verbindung trennen und eine neue Verbindung mit der Mailbox aufbauen. Bei Verwendung des Protokolls POP3 kann die Verbindung mit der Remote-Mailbox nach Ablauf eines vom Remoteserver definierten Zeitintervalls abgebaut werden.

E-Mail-Nachrichten offline anzeigen

Bei der Offline-Anzeige der E-Mails ist Ihr Telefon nicht mit der Remote-Mailbox verbunden. Dieser Modus kann Ihnen dabei helfen, Verbindungskosten zu sparen. Weitere Informationen finden Sie auf S. [34](#).

Um E-Mails offline anzuzeigen, müssen Sie diese zuvor von der Mailbox abgerufen haben, siehe nächsten Abschnitt. Um nach dem Abruf der E-Mails auf Ihr Telefon die Datenverbindung zu beenden, wählen Sie **Optionen** → *Verbindung trennen*.

Sie können offline mit dem Lesen der abgerufenen E-Mail-Überschriften bzw. E-Mails fortfahren. Sie können neue E-Mails schreiben, auf abgerufene E-Mails antworten und E-Mails weiterleiten. Sie können festlegen, dass die E-Mails beim nächsten Verbindungsaufbau mit der Mailbox gesendet werden sollen. Wenn Sie das nächste Mal **Mailbox** öffnen und die E-Mails offline anzeigen und lesen möchten, antworten Sie **Nein** auf die Frage *Mit Mailbox verbinden?*

 **Tipp:** Der Einstellungs-Assistent der PC Suite für das Nokia 7650 kann Sie bei der Zugangspunkt- und Mailbox-Konfiguration unterstützen. Sie können auch vorhandene Einstellungen, z. B. vom Computer, auf Ihr Telefon kopieren. Näheres finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM.

Optionen bei der Anzeige von E-Mail-Überschriften: *Öffnen, Neue Mitteilung, Verbinden / Verbindung trennen, Holen, Löschen, Mitteilungsdetails, Kopieren, Markierungen* und *Schließen*.

Optionen bei der Anzeige einer E-Mail-Mitteilung: *Antworten, Weiterleiten, Löschen, Anhänge, Mitteilungsdetails, In Ordner verschieb., Zu Kontakt.hinzuf., Suchen* und *Schließen*.



Abb. 6 E-Mails anzeigen.

E-Mail-Nachrichten von der Mailbox abrufen

- Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** → *Verbinden*, um eine Verbindung mit einer Mailbox aufzubauen.

Die Mailboxansicht entspricht dem Posteingangsortner der Mitteilungsansicht. Sie können mit dem Joystick in der Liste aufwärts oder abwärts navigieren. Folgende Symbole zeigen den Status der E-Mail:

 – neue E-Mail-Überschrift (Offline- oder Online-Modus), der Inhalt wurde nicht von der Mailbox auf das Telefon abgerufen (der Pfeil im Symbol zeigt nach außen).

 – neue E-Mail, der Inhalt wurde von der Mailbox abgerufen (der Pfeil zeigt nach innen).

 – für E-Mail-Mitteilungen, die gelesen wurden.

 – für E-Mail-Überschriften, die gelesen wurden, und der Inhalt der Mitteilung wurde aus dem Telefon gelöscht.

- 1 Wenn eine Verbindung mit der Mailbox geöffnet ist, wählen Sie **Optionen** → *Holen* →
 - *Neue* – um alle neuen E-Mail-Nachrichten auf Ihr Telefon zu holen.
 - *Ausgewählte* – um nur die markierten E-Mails abzurufen. Mit den Befehlen *Markierungen* → *Markieren* / *Markierung löschen* können Sie Mitteilungen einzeln markieren. Weitere Informationen zur gleichzeitigen Markierung mehrerer Elemente finden Sie auf S. 14.
 - *Alle* – um alle Mitteilungen von der Mailbox abzurufen.
 Um den Abruf abzubrechen, drücken Sie auf **Abbruch**.
- 2 Nach dem Abruf der E-Mail-Mitteilungen können Sie diese weiterhin online lesen. Wählen Sie **Optionen** → *Verbindung trennen*, um die Verbindung abzubauen und die E-Mails offline zu lesen.

E-Mail-Mitteilungen in einen anderen Ordner kopieren

Wenn Sie eine E-Mail von der Mailbox in einen eigenen Ordner kopieren möchten, wählen Sie **Optionen** → *Kopieren*. Wählen Sie einen Ordner in der Liste, und drücken Sie auf **OK**.

E-Mails öffnen

- Wenn Sie E-Mail-Mitteilungen online oder offline anzeigen, navigieren Sie zur gewünschten E-Mail und drücken auf den Joystick, um sie zu öffnen. Wenn die E-Mail-Nachricht nicht abgerufen wurde (der Pfeil im Symbol zeigt nach außen), Sie sich im Offline-Modus befinden und *Öffnen* wählen, werden Sie gefragt, ob diese Mitteilung von der Mailbox abgerufen werden soll. Beachten Sie, dass die Datenverbindung nach dem Abruf der E-Mail geöffnet bleibt. Wählen Sie **Optionen** → *Verbindung trennen*, um die Datenverbindung abzubauen.

Verbindung mit der Mailbox trennen

Wenn Sie online sind, wählen Sie **Optionen** → *Verbindung trennen*, um die Daten- bzw. GPRS-Verbindung mit der Remote-Mailbox zu trennen. Siehe auch ['Datenverbindungsanzeigen', S. 10](#).

E-Mail-Anhänge anzeigen

- Öffnen Sie eine Mitteilung mit dem Anhangindikator , und wählen Sie **Optionen** → *Anhänge*, um die Anhangsansicht zu öffnen. In der Anhangsansicht können Sie Anhänge abrufen, öffnen oder speichern. Außerdem können Sie Anhänge über Infrarot oder Bluetooth versenden.

 **Wichtig:** E-Mail-Anhänge können Viren enthalten oder Ihr Telefon bzw. Ihren PC auf andere Weise schädigen. Öffnen Sie keinen Anhang, wenn Sie dem Absender nicht vertrauen. Weitere Informationen finden Sie unter ['Zertif.-Management', S. 44](#).

 **Tipp:** Um Speicher zu sparen, können Sie Anhänge aus einer E-Mail entfernen, so lange sie auf dem E-Mail-Server gehalten wird. Wählen Sie **Optionen** → *Löschen* in der Anhangsansicht.

Optionen in der Anhangsansicht: *Öffnen, Holen, Speichern, Senden, Löschen* und *Schließen*.

Tipp: Unterstützte Bildformate sind auf S. 62 aufgeführt. Eine Liste anderer, vom Nokia 7650 unterstützter Dateiformate finden Sie unter Produktinformationen bei www.nokia.com.

Anhänge auf das Telefon holen

- Wenn der Indikator des Anhangs abgeblendet ist, wurde dieser nicht auf das Telefon abgerufen. Um den Anhang abzurufen, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen**→ *Holen*.

Hinweis: Wenn Ihre Mailbox das Protokoll IMAP 4 einsetzt, können Sie festlegen, ob nur die E-Mail-Überschriften, nur die Mitteilungen oder beide abgerufen werden sollen. Beim Protokoll POP3 sind die Optionen nur E-Mail-Überschriften oder Mitteilungen und Anhänge. Weitere Informationen finden Sie auf S. 97.

Einen Anhang öffnen

- 1 Navigieren Sie in der Anhangsansicht zu einem Anhang und drücken Sie auf den Joystick, um ihn zu öffnen.
 - Wenn Sie online sind, wird der Anhang direkt vom Server abgerufen und im entsprechenden Programm geöffnet.
 - Wenn Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob der Anhang auf das Telefon geholt werden soll. Wenn Sie mit *Ja* antworten, wird eine Verbindung mit der Mailbox aufgebaut.
- 2 Drücken Sie auf **Zurück**, um zur E-Mail-Anzeige zurückzukehren.

Anhänge separat speichern

Um einen Anhang zu speichern, wählen Sie **Optionen**→ *Speich.* in der Anhangsansicht. Der Anhang wird im entsprechenden Programm gespeichert. Beispielsweise können Sounds im Rekorder und Textdateien (.TXT) in Notizen gespeichert werden.

E-Mail-Mitteilungen löschen

- So entfernen Sie eine E-Mail vom Telefon, aber behalten sie in der Remote-Mailbox. Wählen Sie **Optionen**→ *Löschen*→ *Nur Telefon*.

Hinweis: Im Telefon werden die E-Mail-Überschriften in der Remote-Mailbox widerspiegelt. Das heißt, Sie haben zwar den Inhalt der Mitteilung vom

Telefon gelöscht, aber die E-Mail-Überschrift bleibt, bis Sie die E-Mail von der Remote-Mailbox gelöscht haben und die Mailboxansicht im Telefon über eine neue Verbindung aktualisiert wurde.

- So löschen Sie eine E-Mail sowohl im Telefon als auch in der Remote-Mailbox.

Wählen Sie **Optionen** → **Löschen** → **Telefon und Server**.



Hinweis: Wenn Sie offline sind, wird die E-Mail zuerst auf Ihrem Telefon gelöscht. Während der nächsten Verbindung mit der Remote-Mailbox wird sie automatisch aus dieser entfernt.

Beim Einsatz des Protokolls POP3 werden Mitteilungen, die als zu löschen markiert sind, erst entfernt, wenn die Verbindung mit der Remote-Mailbox abgebaut wird.

Gelöschte E-Mail-Nachrichten offline wieder herstellen

Um das Löschen einer E-Mail auf dem Telefon und auf dem Server zu widerrufen, navigieren Sie zu einer E-Mail, die für das Löschen beim nächsten Verbindungsaufbau vorgesehen ist (🗑️) und wählen **Optionen** → **Löschen rückgängig**.



Ausgang

Der Postausgang ist ein temporärer Speicherplatz für Mitteilungen, die noch zu senden sind.

Status der Mitteilungen im Postausgang

- **Wird gesendet** – eine Verbindung wird gerade aufgebaut und die Mitteilung gesendet.
- **Wartet / Eingereiht** – Wenn sich beispielsweise zwei Mitteilungen ähnlichen Typs im Ausgang befinden, von denen eine wartet, bis die andere gesendet ist.
- **Nochmals senden um %U (Zeit)** – Senden fehlgeschlagen. Nach Ablauf eines Zeitüberschreitungsintervalls wird versucht, die Mitteilung erneut zu senden. Drücken Sie auf **Senden**, wenn Sie den Sendevorgang sofort starten möchten.



Beispiel:

Mitteilungen werden in den Ausgang gelegt, z. B. wenn das Telefon außerhalb der Netzreichweite liegt. Sie können festlegen, dass die E-Mails beim nächsten Verbindungsaufbau mit der Remote-Mailbox gesendet werden sollen.

- *Später gesendet* – Sie können Dokumente, die sich im Ausgang befinden, zurückhalten. Navigieren Sie zu einer Mitteilung, die gesendet wird, und wählen Sie **Optionen**→ *Später senden*.
- *Fehler* – Die Maximalzahl von Sendeversuchen ist erreicht. Senden fehlgeschlagen. Wenn Sie versuchen, eine Kurzmitteilung zu senden, öffnen Sie die Mitteilung und prüfen Sie, ob die Sendeeinstellungen korrekt sind.

Mitteilungen auf einer SIM-Karte anzeigen

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner Ihres Telefons kopieren.

- 1 Wählen Sie in der Mitteilungs-Hauptansicht **Optionen**→ *SIM-Mitteilungen*.
- 2 Wählen Sie **Optionen**→ *Markierungen*→ *Markieren* oder *Alles markieren*, um Mitteilungen zu markieren.
- 3 Wählen Sie **Optionen**→ *Kopieren*. Eine Liste der Ordner wird geöffnet.
- 4 Wählen Sie einen Ordner und drücken Sie auf **OK**. Öffnen Sie den Ordner, um die Mitteilungen anzuzeigen.



Cell Broadcast (Netzdienst)

Sie können von Ihrem Dienstanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen, z. B. Wetter oder Verkehrssituation, empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. In der Hauptansicht werden folgende Informationen angezeigt:

➔ Wählen Sie in der Mitteilungs-Hauptansicht **Optionen**→ *Cell broadcast*.

- der Status des Themas:  – für neue Abo-Nachrichten  – für neue Nachrichten ohne Abo.
- Nummer und Name des Themas und Anzeige, ob es zur Verfolgung markiert ist (). Sie werden benachrichtigt, wenn zu einem markierten Thema Nachrichten eintreffen.

 **Hinweis:** Eine Paketdatenverbindung (GPRS) kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern. Wenden Sie sich an den Netzbetreiber, um die korrekten GPRS-Einstellungen zu erhalten. Weitere Informationen zu den GPRS-Einstellungen finden Sie unter '[Paketdaten \(General Packet Radio Service, GPRS\)](#)', S. 35.



Dienstbefehle eingeben und senden

Sie können Ihrem Dienstanbieter Dienstanforderungen senden, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste (auch als USSD-Befehle bezeichnet). Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Dienstanbieter. So senden Sie eine Anforderung:

- wenn Sie im Standby-Modus eine aktive Verbindung haben, geben Sie die Befehlsnummer(n) ein und drücken auf **Senden** oder
- wenn Sie sowohl Buchstaben als auch Nummern eingeben müssen, wählen Sie **Mitteilungen** → **Optionen** → *Dienstbefehl*.

Mitteilungs-Einstellungen

Die Mitteilungs-Einstellungen wurden nach den verschiedenen Mitteilungsarten gruppiert. Navigieren Sie zu den gewünschten Einstellungen, und drücken Sie auf den Joystick.

Optionen in Cell Broadcast: *Öffnen, Abonnieren / Stornieren, Lesezeichen / Lesez. löschen, Thema, Einstellungen* und *Schließen*.

 Wählen Sie in der Mitteilungs-Hauptansicht **Optionen** → *Dienstbefehl*.

Optionen bei Bearbeitung der Einstellungen für Kurzmitteilungen: *Neue Mitt.zentrale, Bearbeiten, Löschen* und *Schließen*.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Öffnen Sie **Mitteilungen** und wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Kurzmitteilung*, um die folgende Liste von Einstellungen zu öffnen:

- *Mitteilungszentralen* – Führt alle Zentralen für Kurzmitteilungsdienste auf, die definiert wurden. Siehe ['Eine neue SMS-Zentrale hinzufügen'](#), S. 94.
- *Verw. Mitt.zentrale* (Mitteilungszentrale belegt) – Legt fest, welche Mitteilungszentrale für die Zustellung von Kurzmitteilungen und Smart Messages, z. B. Bildmitteilungen, verwendet wird.
- *Bericht erstellen* (Übertragungsbericht) – Wenn dieser Netzdienst auf *Ja* gesetzt ist, wird der Status der gesendeten Mitteilung (*Unerledigt, Fehler, Gesendet*) im Protokoll angezeigt. Siehe S. 26.
- *Gültigkeitsdauer* – Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Geltungsdauer nicht erreicht werden, wird die Kurzmitteilung von der SMS-Zentrale gelöscht. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. *Maximale Dauer* ist die maximale im Netzwerk zulässige Dauer.
- *Mittel. gesendet als* – Folgende Optionen sind verfügbar: *Text, Fax, Paging* und *E-mail*. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
 - ▶ **Hinweis:** Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Dienstzentrale Kurzmitteilungen in diese anderen Formate konvertieren kann.
- *Bevorzugte Verbind.* – Sie können Kurzmitteilungen über das normale GSM-Netz oder über GPRS senden, wenn das Netz dies unterstützt. Siehe ['Paketdaten \(General Packet Radio Service, GPRS\)'](#), S. 35.
- *Über selbe antworten* (Netzdienst) – Wenn Sie diese Option auf *Ja* setzen und der Empfänger auf Ihre Mitteilung antwortet, wird die Antwort über die gleiche SMS-Zentralennummer gesendet. Dies funktioniert u. U. nicht zwischen allen Betreibern.

Eine neue SMS-Zentrale hinzufügen

- 1 Öffnen *Mitteilungszentralen* und wählen Sie **Optionen** → *Neue Mitt.zentrale*.

- 2 Drücken Sie auf den Joystick, geben Sie einen Namen für die SMS-Zentrale ein, und drücken Sie auf **OK**.
 - 3 Bewegen Sie den Joystick nach unten, drücken Sie darauf, und geben Sie die Nummer der SMS-Zentrale ein (**Definition nötig**). Drücken Sie auf **OK**. Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen versenden zu können. Sie erhalten diese von Ihrem Dienstanbieter.
- Um die neuen Einstellungen in Kraft zu setzen, kehren Sie zur Einstellungsansicht zurück. Navigieren Sie zu *Verw. Mitt.zentrale*, drücken Sie auf den Joystick, und wählen Sie die neue Dienstzentrale.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Öffnen Sie **Mittelungen** und wählen Sie **Optionen**→ *Einstellungen*→ *Multimedia-Mitteilung*, um die folgende Liste von Einstellungen zu öffnen:

- *Bevorzugte Verbind.* (**Definition nötig**) – Wählen Sie den Zugangspunkt, der als Ersatzverbindung für die Multimedia-Mitteilungszentrale verwendet wird. Siehe '[Für Multimedia-Mitteilungen benötigte Einstellungen](#)', S. 77.
 - ▶ **Hinweis:** Wenn Sie Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen in einer Smart Message empfangen und speichern, werden die empfangenen Einstellungen automatisch für die bevorzugte Verbindung verwendet. Siehe '[Smart Messages empfangen](#)', S. 83.
- *Ersatzverbindung*– Wählen Sie den Zugangspunkt, der als Ersatzverbindung für die Multimedia-Mitteilungszentrale verwendet wird.
 - ▶ **Hinweis:** Die *Bevorzugte Verbind.* und *Ersatzverbindung* müssen die gleiche Einstellung für *Homepage* aufweisen, die auf die gleiche Multimedia-Dienstzentrale verweist. Nur die Datenverbindungen unterscheiden sich.
 - ▶ **Beispiel:** Wenn Ihre bevorzugte Verbindung über eine Paketdatenverbindung geht, sollten Sie als Ersatzverbindung eine Hochgeschwindigkeits- oder Datenverbindung verwenden. Auf diese Weise können Sie auch dann Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen, wenn Sie sich im Bereich

eines Netzes aufhalten, das keine Paketdaten unterstützt. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Datendiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter. Siehe auch '[Allgemeine Informationen über Datenverbindungen und Zugangspunkte](#)', S. 33.

- **Multimedia-Empfang** – Wählen Sie:
Nur in Heimnetz – wenn Sie nur im Heimnetz Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten. Außerhalb Ihres Heimnetzes ist der Empfang von Multimedia-Mitteilungen deaktiviert.
Immer aktiv – wenn Sie Multimedia-Mitteilungen immer empfangen möchten.
Aus – wenn Sie überhaupt keine Multimedia- oder Werbemitteilungen empfangen möchten.
 **Wichtig:**
 - Außerhalb Ihres Heimnetzes kann das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen teurer sein.
 - Wenn die Einstellungen *Nur in Heimnetz* oder *Immer aktiv* gewählt wurden, kann das Telefon ohne Ihr Wissen eine aktive Daten- oder GPRS-Verbindung aufbauen.
- **Bei Mitteil.empfang** – Wählen Sie:
Sofort laden – wenn Multimediamitteilungen umgehend abgerufen werden sollen. Falls zurückgestellte Mitteilungen vorliegen, werden diese ebenfalls abgerufen.
Später laden – wenn die Multimedia-Mitteilungszentrale die Mitteilung zum späteren Abruf speichern soll. Um die Mitteilung später abzurufen, setzen Sie *Bei Mitteil.empfang* auf *Sofort laden*.
Mitteil. abweisen – wenn Sie Multimedia-Mitteilungen zurückweisen möchten. Die Mitteilungen werden von der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Anonyme Mitt.zulass.** – Wählen Sie *Nein*, wenn Mitteilungen von anonymen Absendern zurückgewiesen werden sollen.

- **Werbung empfangen** – Legen Sie fest, ob Sie Multimedia-Werbemitteilungen empfangen möchten oder nicht.
- **Sendebereich empfangen** – Setzen Sie diese Option auf *Ja*, wenn der Status gesendeter Mitteilungen (*Unerledigt*, *Fehler*, *Gesendet*) im Protokoll angezeigt werden soll. Siehe S. [26](#).
 **Hinweis:** Manchmal ist der Empfang eines Übertragungsberichts für eine Multimedia-Mitteilung an eine E-Mail-Adresse nicht möglich.
- **Bericht nicht senden** – Wählen Sie *Ja*, wenn Ihr Telefon keine Übertragungsberichte zu empfangenen Multimedia-Mitteilungen versenden soll.
- **Speicherdauer** – Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Geltungsdauer nicht erreicht werden, wird die Multimedia-Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. *Maximale Dauer* ist die maximale im Netzwerk zulässige Dauer.
- **Größe des Fotos** – Legen Sie die Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung fest. Folgende Optionen sind verfügbar: *Klein* (max. 160 x 120 Pixel) und *Groß* (max. 640 x 480 Pixel).
- **Tonausgabe** – Wählen Sie *Lautsprecher* oder *Normal*, wenn die Sounds einer Multimedia-Mitteilung über den Lautsprecher oder den Hörer wiedergegeben werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter ['Integrierter Lautsprecher'](#), S. [15](#).

Einstellungen für E-Mail

Öffnen Sie **Mitteilungen** und wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *E-mail*.

Öffnen Sie *Gewünschte Mailbox*, um die zu verwendende Mailbox auszuwählen.

Einstellungen für Mailboxen

Wählen Sie *Mailboxen*, um eine Liste der definierten Mailboxen zu öffnen. Falls keine Mailbox definiert ist, werden Sie dazu aufgefordert. Folgende Liste von Einstellungen wird angezeigt:

- **Mailbox-Name** – Geben Sie einen beschreibenden Namen für die Mailbox ein.

Optionen bei der Bearbeitung von E-Mail-Einstellungen: *Optionen ändern*, *Neue Mailbox*, *Löschen* und *Schließen*.

- **Verw. Zugangspunkt (Definition nötig)** – Der für die Mailbox verwendete Internetzugangspunkt (IAP). Wählen Sie einen Internetzugang aus der Liste aus. Weitere Informationen zur Erstellung eines IAP finden Sie unter ['Verbindungseinstellungen'](#), S. 33.
- **Meine Mail-Adresse (Definition nötig)** – Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben. Die Adresse muss das Zeichen @ enthalten. Antworten auf Ihre E-Mails werden an diese Adresse gesendet.
- **Ausgeh. Mail-Server: (Definition nötig)** – Die IP-Adresse oder der Hostname des Computers, der Ihre E-Mails sendet.
- **Mitteilung senden** – Legen Sie fest, wie E-Mail von Ihrem Telefon gesendet werden soll.
Sofort – Eine Verbindung mit der Mailbox wird unmittelbar aufgebaut nach der Wahl von **Senden. Bei nächst. Verb.** – E-Mail wird beim nächsten Aufbau der Verbindung mit der Mailbox gesendet.
- **Kopie an eig. E-Mail** – Wählen Sie **Ja**, um eine Kopie der E-Mail in Ihrer Remote-Mailbox und an der unter folgender Option definierten Adresse zu speichern: **Meine Mail-Adresse**.
- **Mit Signatur** – Wählen Sie **Ja**, wenn eine Signatur an Ihre E-Mail-Mitteilung angehängt und der Signaturtext jetzt geschrieben bzw. bearbeitet werden soll.
- **Benutzername:** – der Benutzername, den Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.
- **Passwort:** – Geben Sie Ihr Passwort ein. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden Sie zur Eingabe Ihres Passwortes aufgefordert, sobald Sie versuchen, eine Verbindung mit Ihrer Mailbox aufzubauen.
- **Ankomm. Mail-Server: (Definition nötig)** – Die IP-Adresse oder der Hostname des Computers, der Ihre E-Mails sendet.
- **Mailbox-Typ:** – Legt das E-Mail-Protokoll fest, das Ihr Remote-Mailbox-Dienstanbieter empfiehlt. Folgende Optionen sind verfügbar: **POP3** und **IMAP4**.
 **Hinweis:** Diese Einstellung kann nur einmal gewählt werden und ist nicht mehr veränderbar, wenn Sie die Mailboxeinstellungen gespeichert und beendet haben.
- **Sicherheit** – Wird bei POP3-, IMAP4- und SMTP-Protokollen verwendet, um eine sichere Verbindung zur Remote-Mailbox zu gewährleisten.

- *Sicherer APOP-Login* – Wird beim POP3-Protokoll verwendet, um Passwörter, die Sie an Ihren Remoteserver senden, zu verschlüsseln. Nicht angezeigt, wenn IMAP4 gewählt ist als *Mailbox-Typ*.
- *Anhang abrufen* (nicht angezeigt, wenn das E-Mail-Protokoll POP3 ist) – Zum Abrufen von E-Mail mit oder ohne Anhängen.
- *Header abrufen* – Zur Begrenzung der Anzahl von E-Mail-Überschriften, die auf Ihr Telefon geladen werden. Folgende Optionen sind verfügbar: *Alle* und *Benutz. definiert*. Wird nur mit dem IMAP4-Protokoll verwendet.

Einstellungen für WAP-Dienstmitteilungen

Wenn Sie **Mitteilungen** und wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Dienstmitteilung* wählen, wird folgende Liste von Einstellungen geöffnet:

- *Dienstmitteilungen* – Legen Sie fest, ob Sie WAP-Dienstmitteilungen empfangen möchten oder nicht.
- *Authentifiz. verlangen* – Legen Sie fest, ob WAP-Dienstmitteilungen nur von autorisierten Quellen empfangen werden sollen.

Einstellungen für Cell Broadcast

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob Cell Broadcast verfügbar ist und welche Themen unter welchen Themennummern verfügbar sind. Öffnen Sie **Mitteilungen** → **Optionen** → *Einstellungen* → *Cell broadcast*, um die folgenden Einstellungen zu ändern: *Empfang* - *Ein* oder *Aus*,

- *Sprache* - *Alle* ermöglicht den Empfang von Cell Broadcast-Mitteilungen in jeder Sprache. *Ausgewählte* ermöglicht die Auswahl von Sprachen, in denen Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen werden sollen. Wenn die gewünschte Sprache nicht in der Liste vorkommt, wählen Sie *Anderer*.
- *Themensuche* – Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die nicht zu einem der vorhandenen Themen gehört, ermöglicht *Themensuche* → *Ein* das automatische Speichern der

Themennummer. Die Themennummer wird in der Themenliste gespeichert und ohne Namen angezeigt. Wählen Sie *Aus*, wenn neue Themennummern nicht automatisch gespeichert werden sollen.

Einstellungen für den Ordner für gesendete Mitteilungen

- *Gesendete speichern* – Legen Sie fest, ob eine Kopie jeder gesendeten Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder E-Mail im Ordner für gesendete Elemente gespeichert werden soll.
- *Anzahl gespch. Mitt.* – Legen Sie fest, wie viele gesendete Mitteilungen im Ordner für gesendete Elemente gespeichert werden sollen. Der Standardwert beträgt 15 Mitteilungen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die älteste Mitteilung gelöscht.

7. Profile

In der Profilsicht können Sie Telefontöne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen und anpassen. Fünf Profile sind vordefiniert: *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen* und *Pager*, die Sie nach Bedarf anpassen können.

Das aktuell ausgewählte Profil wird im Standby-Modus oben angezeigt. Bei Verwendung des allgemeinen Profils wird nur das aktuelle Datum angezeigt.

Die Töne können Standard-Ruftöne, im Toneditor erstellte Töne oder in einer Mitteilung bzw. über Infrarot, Bluetooth oder eine PC-Verbindung empfangene und auf Ihrem Telefon gespeicherte Töne sein.

Das Profil wechseln

- 1 Öffnen Sie **Menü** → **Profile**. Eine Liste der Profile wird geöffnet. Siehe Abb. 1, S. 101.
- 2 Navigieren Sie in der Profilsicht zu einem Profil, und wählen Sie **Optionen** → **Aktivieren**.

Profile anpassen

- 1 Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zu ihm in der Profilliste und wählen **Optionen** → **Personalisieren**. Eine Liste von Profileinstellungen wird geöffnet.
- 2 Navigieren Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie auf den Joystick, um die Optionen zu öffnen:
 - **Rufton** – um den Rufton für Sprachanrufe festzulegen, wählen Sie in der Liste einen aus. Beim Navigieren in der Liste können Sie bei einem Ton anhalten, um ihn abzuhören, bevor Sie die Auswahl treffen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Tonwiedergabe zu beenden.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Profile**.

▶ **Kürzel**: Um das Profil zu ändern, drücken Sie im Standby-Modus auf **⓪**. Navigieren Sie zum gewünschten Profil, und drücken Sie auf **OK**.



Abb. 1 Die Liste der Profile.

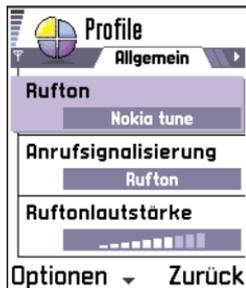


Abb. 2

Profileinstellungen

► **Hinweis:** Sie können Ruftöne an zwei Stellen ändern: In der Profil- oder in der Kontaktansicht. Siehe ['Einen Rufton für eine Kontaktkarte bzw. -gruppe hinzufügen'](#), S. 54.

- **Anrufsignalisierung** – Wenn *Ansteigend* gewählt wird, beginnt der Rufton bei Stufe 1 und wird stufenweise lauter bis zur eingestellten Lautstärke.
- **Ruftonlautstärke** – Einstellung der Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons.
- **Kurzmitteilungssignal** – Festlegung des Tons für Mitteilungen.
- **Vibrationsalarm** – Einstellung des Vibrationsalarms bei eingehenden Anrufen und Mitteilungen.
- **Tastentöne** – Einstellung der Lautstärke für Tastentöne.
- **Warnöne** – Ausgabe eines Warntons, z. B. bei einem fast leeren Akku.
- **Signalisierung für** – Ausgabe des Ruftons nur bei Anrufen von Telefonnummern einer ausgewählten Kontaktgruppe. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: *Alle Anrufe* / (Liste von Kontaktgruppen, falls vorhanden). Siehe ['Erstellen von Kontaktgruppen'](#), S. 55.
- **Profilname** – Sie können ein Profil umbenennen und mit einem beliebigen Namen versehen. Das allgemeine Profil kann nicht umbenannt werden.

8. Favoriten

► **Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

In Favoriten können Sie Kürzel, Verknüpfungen zu Ihren bevorzugten Fotos, Notizen, Rekorder-Sounddateien, WAP-Lesezeichen und gespeicherte WAP-Seiten speichern.

Folgende sind die Standard-Kürzel:  – öffnet den Toneditor,  – öffnet den Kalender mit dem aktuellen Datum in der Auswahl,  – öffnet den Posteingang. Siehe Abb. 1, S. [103](#).

Kürzel hinzufügen

Kürzel können nur aus den einzelnen Programmen hinzugefügt werden. Nicht alle Programme bieten diese Funktionalität.

- 1 Öffnen Sie das Programm, und navigieren Sie zu dem Element, das als Kürzel in die Favoritenliste aufgenommen werden soll.
- 2 Wählen Sie **Optionen** → *Zu Favoriten hinzuf.*, und drücken Sie auf **OK**.

► **Hinweis:** Ein Kürzel in der Favoritenliste wird automatisch aktualisiert, wenn das betreffende Element, z. B. von einem Ordner in einen anderen, verschoben wird.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Favoriten**.



Abb. 1 Die Favoriten-Hauptansicht

Optionen in der
Favoriten-Hauptansicht:

*Öffnen, Name ändern,
Schnellzugriff lösch.,
Verschieben,
Listenanordnung /
Gitteranordnung und
Schließen.*

In der Favoritenansicht stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Um ein Kürzel** zu öffnen, navigieren Sie zum Symbol und drücken auf den Joystick. Die Datei wird im entsprechenden Programm geöffnet.
- **Um ein Kürzel** zu löschen, navigieren Sie zum betreffenden Kürzel und wählen **Optionen** → *Schnellzugriff lösch.* Beim Löschen eines Kürzels bleibt die Datei, auf die es verweist, unbeeinträchtigt.
- **Um die Kürzelüberschrift** zu ändern, wählen Sie **Optionen** → *Name ändern*. Geben Sie den neuen Namen ein. Diese Änderung betrifft nur das Kürzel und nicht die Datei bzw. das Element, auf die bzw. das verwiesen wird.



9. Kalender und Aufgaben

► **Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Im Kalender können Sie Termine, Meetings, Geburtstage, Jubiläen und andere Events festhalten. Außerdem können Sie sich vom Kalender an anstehende Ereignisse erinnern lassen.

Kalendereinträge erstellen

- Wählen Sie **Optionen** → **Neuer Eintrag** und:
 - Besprechung** zur Erinnerung an eine Verabredung zu einem bestimmten Datum mit Uhrzeit.
 - Notiz** zur Erstellung eines allgemeinen Eintrags für einen Tag.
 - Geburtstag/Jahrestag** zur Erinnerung an Geburtstage oder spezielle Termine. Diese Einträge wiederholen sich jährlich.
- Füllen Sie die Felder aus, siehe Abschnitt '[Felder in Kalendereinträgen](#)', S. 106. Siehe Abb. 1, S. 105. Navigieren Sie mittels Joystick zwischen den Feldern. Drücken Sie auf **# >**, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
- Um den Eintrag zu speichern, drücken Sie auf **OK**.

Kalendereinträge bearbeiten

- Blättern Sie in der Tagesansicht zu dem Eintrag, und drücken Sie auf den Joystick, um ihn zu öffnen.
- Bearbeiten Sie die Eintragsfelder, und drücken Sie auf **OK**.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Kalender**.

Bei Bearbeitung eines Kalendereintrags stehen folgende Optionen zur Verfügung: **Löschen**, **Senden** und **Schließen**.

Besprechung	
Betreff	Zahnarztj
Ort	
Beginn um	08.00
Optionen	OK

Abb. 1 Einen Kalendereintrag bearbeiten.

 **Beispiel:**Ihr wöchentlicher Kurstermin wurde abgesagt. Sie haben den Kalender auf wöchentliche Erinnerung eingestellt. Wählen Sie *Nur diesen Eintrag*, und Sie werden nächste Woche erneut vom Kalender erinnert.

- Legen Sie bei Bearbeitung eines wiederholten Eintrags fest, wie sich die Änderungen auswirken sollen. *Alle Einträge* – alle wiederholten Einträge werden geändert/ *Nur diesen Eintrag* – nur der aktuelle Eintrag wird geändert.

Kalendereinträge löschen

- Blättern Sie in der Tagesansicht zu dem zu löschenden Eintrag, und wählen Sie **Optionen** → *Löschen*, oder drücken auf . Drücken Sie auf **OK** zur Bestätigung.
- Legen Sie beim Löschen eines wiederholten Eintrags fest, wie sich die Änderung auswirken soll. *Alle Einträge* – alle wiederholten Einträge werden gelöscht/ *Nur diesen Eintrag* – nur der aktuelle Eintrag wird gelöscht.

Felder in Kalendereinträgen

- *Betreff* | *Anlass* – Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein.
- *Ort* – der Ort eines Meetings, optional.
- *Beginn um*, *Ende um*, *Beginn am* und *Ende am*.
- *Erinnerung* – Drücken Sie auf den Joystick, um die Felder zu aktivieren für *Uhrzeit* und *Tag*.
- *Wiederholen* – Drücken Sie auf den Joystick, um den Eintrag als wiederholt zu markieren. Angezeigt mit  in der Tagesansicht.

 **Beispiel:**Die Wiederholungsfunktion ist bequem, wenn Sie an ein wiederkehrendes Ereignis, einen wöchentlichen Kurstermin, ein vierzehntägiges Meeting oder eine tägliche Routineaufgabe erinnert werden möchten.

- *Wiederholen bis* – Sie können ein Enddatum für den wiederholten Eintrag festlegen, beispielsweise das Datum, an dem der wöchentliche Kurs endet, an dem Sie teilnehmen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie den Eintrag als wiederholt gekennzeichnet haben.
- *Synchronisation* – Wenn Sie *Privat* wählen, wird der Kalender nach der Synchronisierung nur Ihnen angezeigt und nicht anderen Personen, die Onlinezugriff auf den Kalender

haben. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise Ihren Kalender mit einem Kalender auf einem kompatiblen Computer im Büro synchronisieren. Wenn Sie *Öffentlich* wählen, wird der Kalender allen angezeigt, die Onlinezugriff auf Ihren Kalender haben. Wenn Sie *Keine* wählen, wird der Kalendereintrag bei Synchronisierung nicht auf Ihren PC kopiert.

Kalenderansichten

Monatsansicht

In der Monatsansicht entspricht eine Zeile einer Woche. Das aktuelle Datum ist unterstrichen. Tage mit Kalendereinträgen sind rechts unten mit einem kleinen Dreieck markiert. Das derzeit gewählte Datum ist umrahmt. Siehe Abb. 2, S. 107.

- Um die Tagesansicht zu öffnen, blättern Sie zum gewünschten Datum und drücken auf den Joystick.
- Um zu einem bestimmten Datum zu gelangen, wählen Sie **Optionen** → *Zu Datum*. Geben Sie das Datum ein, und drücken Sie auf **OK**.

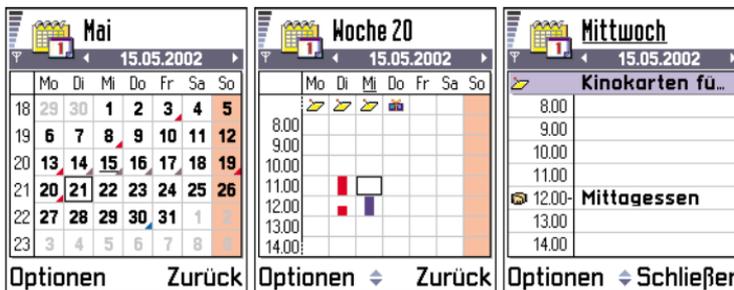


Abb. 2 Monats-, Wochen- und Tagesansichten im Kalender

Tipp: Wenn Sie in der Monats-, Wochen- oder Tagesansicht auf **#** drücken, wird das aktuelle Datum automatisch markiert.

Symbole für Kalendereinträge in der Tages- und der Wochenansicht:

- *Besprechung*,
- *Notiz* und
- *Geburtstag/Jahrestag*.

Synchronisationssymbole in der Monatsansicht:

-  - *Privat*,
-  - *Öffentlich*,
-  - *Keine* und
-  - der Tag enthält mehrere Einträge.

Optionen in den verschiedenen Kalenderansichten:
Öffnen, Neuer Eintrag, Wochenansicht / Monatsansicht, Löschen, Zu Datum, Senden, Einstellungen und *Schließen*.

Wochenansicht

In der Wochenansicht werden die Kalendereinträge für die ausgewählte Woche in sieben Tagesfeldern angezeigt. Der aktuelle Wochentag ist unterstrichen. Memos und Jahrestage werden vor 8 Uhr positioniert. Einträge für Meetings werden als farbige Balken entsprechend der geplanten Anfangs- und Endzeit dargestellt. Siehe Abb. 2, S. 107.

- Um einen Eintrag anzuzeigen oder zu bearbeiten, blättern Sie zu der Zelle mit dem Eintrag und drücken auf den Joystick, um die Tagesansicht zu öffnen, blättern Sie dann zu dem Eintrag, und drücken Sie auf den Joystick, um den Eintrag zu öffnen.

Tagesansicht

In der Tagesansicht sehen Sie die Kalendereinträge für den ausgewählten Tag. Die Einträge sind nach ihrer Anfangszeit angeordnet. Memos und Jahrestage werden vor 8 Uhr positioniert. Siehe Abb. 2, S. 107.

- Um einen Eintrag zur Bearbeitung zu öffnen, blättern Sie zu ihm und drücken auf den Joystick.
- Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um zum nächsten Tag zu gelangen, oder nach links für den vorangehenden Tag.

Einstellungen für Kalenderansichten

Wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* und:

- **Standardansicht** – Zur Auswahl der Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders zuerst angezeigt werden soll.
- **Wochenbeginn** – Zur Änderung des Anfangstages der Woche.
- **Art d. Wochenansicht** – Zur Änderung der Überschrift der Wochenansicht (Wochenummer oder Datum).

Kalendererinnerungen einstellen

- 1 Erstellen Sie einen neuen Meetings- oder Jahrestageeintrag, oder öffnen Sie einen vorhandenen Eintrag.
- 2 Navigieren Sie zu **Erinnerung** und drücken Sie auf den Joystick, um die Felder **Uhrzeit** und **Tag** zu öffnen.
- 3 Stellen Sie Uhrzeit und Datum für die Erinnerung ein.
- 4 Drücken Sie auf **OK**. In der Tagesansicht wird neben dem Eintrag ein Zeichen für Erinnerung (🔔) angezeigt.

Eine Kalendererinnerung beenden

- Die Erinnerung dauert eine Minute. Drücken Sie nach Ablauf dieser Zeit auf **Stopp**, um die Kalendererinnerung zu beenden. Wenn Sie auf eine andere Taste drücken, wird die erneute Erinnerung aktiviert.

Senden von Kalendereinträgen

- Blättern Sie in der Tagesansicht zu dem zu sendenden Eintrag, und wählen Sie **Optionen** → **Senden**. Wählen Sie nun die Methode unter folgenden Möglichkeiten: **Via Kurzmitteilung**, **Via e-mail** (nur verfügbar, wenn die korrekten E-Mail-Einstellungen gewählt wurden), **Via Bluetooth** oder **Via Infrarot**. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **'Mitteilungen'** unter **'Daten über Infrarot senden und empfangen'**, S. 139, sowie unter **'Daten über Bluetooth senden'**, S. 135.

 **Kürzel:** Um einen Kalendereintrag zu erstellen, drücken Sie in einer Kalenderansicht eine beliebige Taste ( - ). Ein Meetingseintrag wird geöffnet, und die eingegebenen Zeichen werden zum Feld **Betreff** hinzugefügt.

Öffnen Sie **Menü** →
Aufgabe.



Abb. 3 Aufgaben in der Aufgabenliste



Aufgabe

Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

In der Aufgabenliste können Sie zu erledigende Aufgaben eintragen. Siehe Abb. 3, S. 110.

- 1 Zur Erstellung einer Aufgabennotiz drücken Sie auf eine Taste (∞ 1 - 0 →). Der Editor wird geöffnet, und der Cursor blinkt hinter den eingegebenen Buchstaben.
- 2 Geben Sie die Aufgabe im Feld *Betreff* ein. Drücken Sie auf $* +$, um Sonderzeichen einzufügen.
 - Um den Termin für die Aufgabe festzulegen, blättern Sie zum Feld *Fällig am* und geben ein Datum ein.
 - Um die Priorität für die Aufgabennotiz festzulegen, blättern Sie zum Feld *Priorität* und drücken auf den Joystick.
- 3 Zum Speichern der Aufgabennotiz drücken Sie auf **OK**.

Hinweis: Wenn Sie alle Zeichen entfernen und auf **OK** drücken, wird die zuvor gespeicherte Notiz gelöscht.

- **Um eine Aufgabennotiz zu öffnen**, blättern Sie zu ihr und drücken auf den Joystick.
- **Um eine Aufgabennotiz zu löschen**, blättern Sie zu ihr und wählen **Optionen** → *Löschen* oder drücken auf C .
- **Um eine Aufgabennotiz als erledigt zu kennzeichnen**, blättern Sie zu ihr und wählen **Optionen** → *Erledigt*.
- **Um eine Aufgabennotiz wiederherzustellen**, wählen Sie **Optionen** → *Nicht erledigt*.

Prioritätssymbole: \blacksquare - *Hoch*, \square - *Niedrig* und (kein Symbol). *Normal*.

Statussymbole: \checkmark - Aufgabe erledigt, und \square - nicht erledigt.



Toneditor

↩ Öffnen Sie **Menü**→
Extras→ **Toneditor**.

Optionen in der
Toneditor-Hauptansicht:
Öffnen, Neuer Ton, Löschen,
Markierungen,
Umbenennen, Kopieren
und *Schließen*.

Optionen bei der
Tonbearbeitung:
Wiedergabe, Symbol
einfügen, Stil, Tempo,
Lautstärke und *Schließen*.

Mit dem Toneditor können Sie eigene Ruftöne erstellen. Beachten Sie, dass ein Standard-Rufton nicht bearbeitet werden kann.

- Wählen Sie **Optionen**→ *Neuer Ton*, um den Editor zu öffnen und mit der Komposition zu beginnen.
 - Mit Hilfe der Tasten können Sie Noten und Pausen einfügen. Siehe Tabelle. Oder wählen Sie **Optionen**→ *Symbol einfügen*, um eine Liste von Noten und Pausen zu öffnen.
Die Standardlänge einer Note beträgt 1/4.
 - Um die Melodie anzuhören, drücken Sie auf den Joystick oder wählen **Optionen**→ *Wiedergabe*. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie auf **Stopp**.
 - Um während der Wiedergabe einer Melodie die Lautstärke einzustellen, bewegen Sie den Joystick nach rechts (lauter) bzw. nach links (leiser). Oder wählen Sie **Optionen**→ *Lautstärke*, bevor Sie die Melodie wiedergeben.
 - Um das Tempo einzustellen, wählen Sie **Optionen**→ *Tempo*. Um das Tempo kontinuierlich zu steigern bzw. zu verringern, bewegen Sie den Joystick nach rechts bzw. nach links. Das Tempo wird in Takten pro Minute angegeben. Der Maximalwert beträgt 250 Takte, das Standardtempo für eine neue Melodie ist 160 Takte, und der Mindestwert beträgt 50 Takte.
 - Um verschiedene Wiedergabestile einzusetzen, wählen Sie **Optionen**→ *Stil*→ *Legato* – ruhige und gleichmäßige Wiedergabe oder *Staccato* – getrennte Wiedergabe der Einzelnoten, um kurze, scharfe Töne zu erzeugen.
 - Um mehrere Noten bzw. Pausen zugleich zu markieren, halten Sie **ABC** gedrückt und bewegen gleichzeitig den Joystick nach links oder nach rechts.
 - Um Noten um einen Halbton nach oben bzw. nach unten zu verschieben, navigieren Sie zur Note und bewegen den Joystick nach oben bzw. nach unten.
 - Beispielsweise erzeugen Sie ein C#, indem Sie **ABC** zusammen mit **∞ 1** gedrückt halten.

2 Drücken Sie auf **Zurück**, um zu speichern.

Taste	Note	Taste und Funktion
 1	c	 8  Verkürzt die markierten Noten/Pausen schrittweise.
 2abc	d	 9  Verlängert die markierten Noten/Pausen schrittweise.
 3 def	e	  Fügt eine Pause ein.
 4 ghi	f	Drücken Sie auf  * + , um eine Liste von Noten und Pausen zu öffnen.
 5 jkl	g	  Wechselt die Oktave; alle markierten Noten bzw. Pausen werden in die nächste Oktave versetzt.
 6 mno	a	  Löscht die markierten Noten.
 pqr7	b	Ein langer Tastendruck auf   -  erzeugt eine verlängerte (punktierete) Note bzw. Pause oder verkürzt eine verlängerte Note.

Umrechner

Im Umrechner können Sie Maße umrechnen, beispielsweise *Länge* von einer Einheit (*Yard*) in eine andere (*Meter*).

 Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Umrechner**.

 **Hinweis:** Der Umrechner hat eine begrenzte Genauigkeit, so dass Rundungsfehler auftreten können.

Optionen im Umrechner:

*Einheit auswählen /
Währung ändern,
Umrechnungsart,
Wechselkurse und
Schließen.*

Tipp: Um eine Währung umzubenennen, öffnen Sie die Wechselkursansicht, navigieren zur betreffenden Währung und wählen **Optionen** → *Währung umbenenn..*

Einheiten umrechnen

- 1 Navigieren Sie zum Feld *Art* und drücken Sie auf den Joystick, um eine Liste von Maßeinheiten zu öffnen. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit, und drücken Sie auf **OK**.
- 2 Navigieren Sie zum ersten Feld *Einheit*, und drücken Sie auf den Joystick, um eine Liste der verfügbaren Maßeinheiten zu öffnen. Wählen Sie die Einheit, **von** der Sie umrechnen möchten, und drücken Sie auf **OK**.
Navigieren Sie zum nächsten Feld *Einheit*, und wählen Sie die Einheit, **in** die Sie umrechnen möchten.
- 3 Navigieren Sie zum ersten Feld *Wert*, und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere Feld *Wert* ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an. Drücken Sie auf $\text{# } \text{◻}$, um eine Dezimalzahl hinzuzufügen, und auf $\text{* } \text{+}$ für die Symbole +, – (bei Temperaturen) sowie E (Exponent).

Hinweis: Die Umrechnungsrichtung wechselt, wenn Sie einen Wert im zweiten Feld angeben *Wert*. Das Ergebnis wird im ersten Feld angezeigt *Wert*.

Eine Grundwährung und Wechselkurse festlegen

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung (in der Regel Ihre heimische Währung) wählen und Wechselkurse hinzufügen.

- Hinweis:** Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.
- 1 Wählen Sie *Währung* als Maßart, und wählen Sie **Optionen** → *Wechselkurse*. Es wird eine Liste der Währungen angezeigt mit der aktuellen Basiswährung an erster Stelle.
 - 2 Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur gewünschten Währung (in der Regel Ihre heimische Währung) und wählen **Optionen** → *Als Basiswährung*.
Wichtig: Wenn Sie die Basiswährung ändern, werden alle zuvor definierten Wechselkurse auf **0** gesetzt, und Sie müssen neue Kurse eingeben.

- 3 Fügen Sie Wechselkurse hinzu (siehe Beispiel), navigieren Sie zur Währung, und geben Sie einen neuen Kurs ein, also die Anzahl der Währungseinheiten, die einer Einheit der von Ihnen gewählten Basiswährung entspricht.
- 4 Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen, siehe ['Einheiten umrechnen'](#), S. 114.



Notizen

Sie können Notizen mit Favoriten verknüpfen und an andere Geräte senden. Empfangene Standardtextdateien (TXT-Format) können unter Notizen gespeichert werden.

- Drücken Sie auf eine beliebige Taste (-), um mit dem Schreiben zu beginnen. Drücken Sie auf , um Buchstaben zu löschen. Drücken Sie auf **OK**, um zu speichern.



Uhr

Uhreinstellungen ändern

Um Uhrzeit oder Datum zu ändern, wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* in der Uhransicht. Um die im Standby-Modus gezeigte Uhr zu ändern, navigieren Sie in den Einstellungen *Datum und Uhrzeit* nach unten und wählen *Uhrentyp* → *Analog* oder *Digital*.

Eine Erinnerung einstellen

- 1 Um eine neue Erinnerung einzustellen, wählen Sie **Optionen** → *Weckzeit einstellen*.
- 2 Geben Sie die Weckzeit ein, und drücken Sie auf **OK**. Wenn die Erinnerung aktiv ist, wird das Kennzeichen angezeigt.

Hinweis: Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon.

- Um eine Erinnerung aufzuheben, öffnen Sie die Uhrenansicht und wählen **Optionen** → *Wecker ausschalten*.

Beispiel: Wenn Sie Euro (EUR) als Basiswährung definieren, ist der Kurs des Euro 5,94573 FIM. Folglich würden Sie 5,94573 als Wechselkurs für Finnmark eingeben.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Notizen**.

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Extras** → **Uhr**.

Optionen in der Uhransicht: *Weckzeit einstellen*, *Wecker neu stellen*, *Wecker ausschalten*, *Einstellungen* und *Schließen*.

Die Erinnerungsfunktion deaktivieren

- Drücken Sie auf **Stopp**, um die Erinnerung zu deaktivieren.
- Wenn der Weckton ertönt, drücken Sie auf eine Taste oder auf **Später**, um die Erinnerung für fünf Minuten zu deaktivieren. Danach wird sie erneut aktiv. Sie können dies bis zu fünfmal tun.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie auf **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.

Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Aufnahme

Sie können mit dem Sprachrekorder Telefonate und Sprachmemos aufnehmen. Wenn Sie ein Telefonat aufnehmen, hören beide Gesprächspartner während der Aufnahme alle fünf Sekunden ein akustisches Signal.

Hinweis: Befolgen Sie alle Gesetze über die Aufzeichnung von Anrufen. Verwenden Sie diese Funktion nicht gesetzeswidrig.

- Wählen Sie **Optionen** → *Soundclip aufnehmen*, navigieren Sie zu einer Funktion, und drücken Sie auf den Joystick, um sie zu wählen. Verwenden Sie  – zur Aufnahme,  – für Pause,  – zum Stoppen,  – zum Vorwärtsspulen,  – zum Zurückspulen und  – zur Wiedergabe einer geöffneten Tondatei.

Hinweis: Der Rekorder kann nicht benutzt werden, wenn eine Daten- oder GPRS-Verbindung aktiv ist.

↩ Öffnen Sie **Menü** →
Extras → **Aufnahme**.

Optionen im Rekorder:

Öffnen, Soundclip aufnehmen, Löschen, Clip umbenennen, Senden, Zu Favoriten hinzuf. und Schließen.



11. Dienste (WAP)

▶ **Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Verschiedene Dienstanbieter für WAP (Wireless Application Protocol) im Internet unterhalten spezielle Seiten für Mobiltelefone mit Diensten wie Wetterbericht, Banking, Reiseinformationen, Unterhaltung und Spiele.

Bei solchen Seiten wird WML (Wireless Markup Language) verwendet. Internetseiten, die die Hypertext Markup Language (HTML) verwenden, können auf Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

▶ **Hinweis:** Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten auf WML-Basis, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Dienstanbieter. Von den Dienstanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Erste Schritte zum Aufrufen und Verwenden von WAP-Diensten

- Speichern Sie die Einstellungen für den Zugriff auf den gewünschten WAP-Dienst. Siehe nächsten Abschnitt '[Einrichten des Telefons für WAP-Dienste](#)'. Siehe auch '[Einstellungen für WAP-Dienstmitteilungen](#)', S. 99.
- Stellen Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Siehe S. [120](#).
- Blättern Sie durch die Seiten des WAP-Dienstes. Siehe S. [120](#).
- Beenden Sie die Verbindung zum WAP-Dienst. Siehe S. [122](#).

↩ Öffnen Sie **Menü** → **Dienste** oder halten Sie im Standby-Modus  gedrückt.



Abb. 1 Die Lesezeichenansicht mit dem Feld „Wechseln zu“ unten.

 **Tipp:** Die WAP-Einstellungen finden Sie eventuell auch auf den Internetseiten eines Netzbetreibers oder Dienstanbieters.

Optionen in der Lesezeichenansicht (Lesezeichen oder Ordner markiert): *Öffnen, Laden, Zurück zu Seite, Senden, Zu URL gehen | Lesezeichen suchen, Lesez. hinzufügen, Ändern, Löschen, Dienstmitteil. lesen, Verbindung trennen, In Ordner verschieb., Neuer Ordner, Umbenennen, Cache leeren, Details, Zu Favoriten hinzuf., Einstellungen und Schließen.*

Einrichten des Telefons für WAP-Dienste

Einstellungen in einer Smart Message empfangen

Möglicherweise erhalten Sie die Dienstereinstellungen vom Netzbetreiber oder vom Anbieter des WAP-Dienstes in einer speziellen Kurzmitteilung, einer sog. Smart Message. Siehe ['Smart Messages empfangen'](#), S. 83. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter oder besuchen Sie die Website von Club Nokia (www.club.nokia.de).

Manuelle Eingabe der Einstellungen

Befolgen Sie die Anweisungen des Dienstanbieters.

- 1 Öffnen Sie **Einstell.** → *Verbindungs-einstellungen* → *Zugangspunkte* und legen Sie die Einstellungen für einen WAP-Zugangspunkt fest. Siehe ['Verbindungseinstellungen'](#), S. 33.
- 2 Öffnen Sie **Dienste** → **Optionen** → *Lesez. hinzufügen*. Geben Sie den Namen für das Lesezeichen und die Adresse der WAP-Seite ein, die für den aktuellen Zugangspunkt festgelegt ist.

Lesezeichenansicht

 **Glossar:** Ein Lesezeichen besteht aus einer Internetadresse (obligatorisch), einem Lesezeichentitel, einem WAP-Zugangspunkt und, falls vom Dienst gefordert, einem Benutzernamen mit Passwort.

 **Hinweis:** Das Telefon verfügt möglicherweise über einige vorinstallierte Lesezeichen für Sites, die nicht an Nokia angeschlossen sind. Nokia übernimmt keine Garantie für diese Sites und empfiehlt sie nicht. Wenn Sie auf sie zugreifen möchten, sollten Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Sicherheit oder Inhalt wie bei allen anderen Sites beachten.

In der Lesezeichenansicht werden Lesezeichen angezeigt, die auf verschiedene Arten von WAP-Seiten verweisen. Lesezeichen werden mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



– Die Startseite für den WAP-Zugangspunkt. Wenn Sie zum Surfen einen anderen WAP-Zugangspunkt verwenden, wird die Startseite entsprechend geändert.



– Die zuletzt besuchte Seite. Wenn die Verbindung zum Dienst getrennt wird, bleibt die Adresse der zuletzt besuchten Seite im Speicher, bis in der nächsten Verbindung eine neue Seite besucht wird.



– Ein Lesezeichen, das den Titel bzw. die Internetadresse des Lesezeichens anzeigt.

Wenn Sie durch Lesezeichen navigieren, wird die Adresse des jeweils markierten Lesezeichens im Feld „Wechseln zu“ am unteren Rand des Displays angezeigt. Siehe Abb. 1, S. 117.

Lesezeichen manuell hinzufügen

- 1 Wählen Sie in der Lesezeichenansicht **Optionen** → *Lesez. hinzufügen*.
- 2 Füllen Sie die Felder aus, siehe Abb. 2, S. 119. Es müssen nur die Adressen definiert werden. Der Standard-Zugangspunkt wird dem Lesezeichen zugeordnet, wenn kein anderer gewählt wurde. Drücken Sie auf ***+**, um Sonderzeichen wie /, ., : und @ einzugeben. Drücken Sie auf **c**, um Zeichen zu löschen.
- 3 Wählen Sie **Optionen** → *Speich.*, um das Lesezeichen zu speichern.

Lesezeichen versenden

- Um ein Lesezeichen zu senden, navigieren Sie zu ihm und wählen **Optionen** → *Senden* → *Via Kurzmitteilung*.



Abb. 2 Ein Lesezeichen bearbeiten.

Tipp: Um beim Surfen auf die Lesezeichenansicht zuzugreifen, halten Sie den Joystick gedrückt. Um wieder zur Browseransicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** → [Zurück zu Seite](#).



Abb. 3 die Seite eines WAP-Dienstes.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Nachdem alle nötigen Verbindungseinstellungen gespeichert sind, können Sie auf WAP-Seiten zugreifen.

Es gibt drei Möglichkeiten zum Zugriff auf WAP-Seiten:

- Wählen Sie die Homepage (🏠) Ihres Dienstanbieters,
- wählen Sie ein Lesezeichen in der Lesezeichenansicht oder
- geben Sie die Adresse eines WAP-Dienstes mit den Tasten **2abc** – **9WXYZ** ein. Das Feld „Wechseln zu“ im Display unten wird sofort aktiviert, und Sie können die Eingabe der Adresse dort fortsetzen.

Nach der Auswahl einer Seite bzw. Eingabe der Adresse drücken Sie auf den Joystick, um die Seite herunterzuladen. Siehe auch '[Datenverbindungsanzeigen](#)', S. 10.

Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes

Auf einer WAP-Seite werden Links blau unterstrichen und zuvor besuchte Links purpur dargestellt. Bilder mit Link-Funktion haben einen Rand, wenn sie markiert werden. Siehe Abb. 3, S. 120.

Tasten und Befehle beim Surfen

- Um die Ansicht zu verschieben, bewegen Sie den Joystick.
- Um einen Link zu öffnen, drücken Sie auf den Joystick.
- Um Buchstaben und Zahlen einzugeben, drücken Sie auf die Tasten **0↵** – **9WXYZ**. Drücken Sie auf ***+**, um Sonderzeichen wie /, ., : und @ einzugeben. Drücken Sie auf **C**, um Zeichen zu löschen.

- Um beim Surfen zur vorigen Seite zu wechseln, drücken Sie auf **Zurück**. Wenn **Zurück** nicht verfügbar ist, wählen Sie **Optionen** → *Verlauf*, um eine chronologische Liste der während einer Surfsitzung besuchten Seiten anzuzeigen. Die Verlaufsliste wird beim Schließen einer Sitzung gelöscht.
- Um Kontrollkästchen zu aktivieren und eine Auswahl zu treffen, klicken Sie auf den Joystick.
- Um den Inhalt einer Zelle in einer Tabelle zu öffnen, drücken Sie auf den Joystick.
- Um den neuesten Inhalt vom Server abzurufen, wählen Sie **Optionen** → *Neu laden*.
- Um eine Unterliste von Befehlen oder Aktionen für die geöffnete WAP-Seite anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** → *Dienstoptionen*.
- Halten Sie  gedrückt, um die Verbindung zum WAP-Dienst zu trennen und das Surfen zu beenden.

Optionen beim Surfen:
Öffnen/Bild zeigen, Dienstoptionen, Lesezeichen, Verlauf, Zu URL gehen, Dienstmitteil. lesen, Als Lesez. speich., Lesezeichen senden, Neu laden, Verbindung trennen, Bilder zeigen, Cache leeren, Seite speichern, Suchen, Details, Einstellungen, Schließen.

Während des Surfens neue WAP-Dienstmitteilungen anzeigen

So können Sie während des Surfens neue WAP-Dienstmitteilungen herunterladen und anzeigen:

- 1 Wählen Sie **Optionen** → *Dienstmitteil. lesen* (nur angezeigt, wenn neue Mitteilungen vorliegen).
- 2 Navigieren Sie zur Mitteilung, und drücken Sie auf den Joystick, um sie herunterzuladen und zu öffnen.

Weitere Informationen über WAP-Dienstmitteilungen finden Sie unter '[WAP-Dienstmitteilungen](#)', S. 85.

Lesezeichen speichern

- Um während des Surfens ein Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *Als Lesez. speich.*
- Um ein per Smart Message empfangenes Lesezeichen zu speichern, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** → *In Lesez. speichern*. Siehe auch '[WAP-Dienstmitteilungen](#)', S. 85.



Abb. 4 Die Ansicht gespeicherter Seiten.

Optionen in der Ansicht gespeicherter Seiten:
[Öffnen](#), [Zurück zu Seite](#),
[Neu laden](#), [Entfernen](#),
[Dienstmitteil. lesen](#),
[Verbindung trennen](#), [In Ordner verschieb.](#), [Neuer Ordner](#),
[Markierungen](#), [Umbenennen](#), [Cache leeren](#),
[Details](#), [Zu Favoriten hinzuf.](#), [Einstellungen](#) und [Schließen](#).

WAP-Seiten im Telefonspeicher speichern

Sie können eine WAP-Seite im Telefonspeicher ablegen und offline anzeigen. Wenn Sie beispielsweise einen Zeitplan häufig benötigen, können Sie diesen speichern und das erneute Herunterladen vermeiden.

Um während des Surfens eine WAP-Seite zu speichern, wählen Sie **Optionen** → *Seite speichern*.

Um die Ansicht gespeicherter Seiten zu öffnen, bewegen Sie den Joystick in der Lesezeichenansicht nach rechts, siehe Abb. 4, S. 122. Drücken Sie in der Ansicht gespeicherter Seiten auf den Joystick, um eine im Telefonspeicher abgelegte Seite zu öffnen. Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst herstellen und die Seite erneut abrufen möchten, wählen Sie **Optionen** → *Neu laden*. Sie können die Seiten auch in Ordnern arrangieren.

Hinweis: Das Telefon bleibt nach dem Herunterladen der Seite online.

Eine WAP-Verbindung beenden

- Wählen Sie **Optionen** → *Verbindung trennen* oder
- halten Sie  gedrückt, um das Surfen einzustellen und zum Standby-Modus zurückzukehren.

Einstellungen des WAP-Browsers

Um die Einstellungsansicht zu öffnen, wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen*. Eine Liste von WAP-Einstellungen wird geöffnet:

- **Stand.-Zugangspkt** – Wenn Sie den Standard-Zugangspunkt ändern möchten, drücken Sie auf den Joystick, um eine Liste verfügbarer Zugangspunkte zu öffnen. Der aktuelle Zugangspunkt ist markiert. Weitere Informationen finden Sie unter ['Verbindungseinstellungen'](#), S. 33.

- *Bilder zeigen* – Anzeigen von Bildern während des Surfens. Wenn Sie *Nein* wählen, können Sie Bilder später laden durch Wählen von **Optionen**→ *Bilder zeigen*.
- *Schriftgröße* – *Normal*/*Groß*.
- *Cookies* – *Zulassen* / *Abweisen*. Sie können das Senden und Empfangen von Cookies aktivieren bzw. deaktivieren.
- *DTMF-Send. bestätigen*. – *Immer* / *Nur das erste Mal*. Der WAP-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Surfen zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, während Sie auf einer WAP-Seite sind, DTMF-Töne während eines Telefonats senden sowie einen Namen und eine Telefonnummer aus einer WAP-Seite im Kontaktverzeichnis speichern. Legen Sie fest, ob vor dem Senden von DTMF-Tönen während eines Telefonats eine Bestätigungsmeldung ausgegeben werden soll. Siehe auch „DTMF-Töne“, S. 21.
- *Textumbruch* – Wenn *Textumbruch* auf *Ein* festgelegt ist, wird Text, der nicht in eine Zeile passt, automatisch in der nächsten Zeile fortgesetzt. Wenn die Option auf *Aus* festgelegt ist, wird Text, der nicht in eine Zeile passt, am Ende abgeschnitten.

 **Glossar:** Cookies sind vom Server zur Verfügung gestellte Daten, die Informationen zum Besuch von WAP-Seiten enthalten. Wenn Sie Cookies annehmen, kann der Server unter anderem Ihr Besuchsverhalten auf WAP-Seiten, Ihre Interessen sowie die von Ihnen gelesenen Informationen ermitteln.

WAP-Verbindungssicherheit

Wenn das Sicherheitssymbol (🔒) während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server verschlüsselt und sicher.

 **Hinweis:** Das Sicherheitssymbol bedeutet nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Dienstanbieter.

 **Glossar:** Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten.

Den Cache-Speicher leeren

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert.

 **Hinweis:** Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen**→ *Cache leeren*.

12. Tools

▶ **Hinweis:** Das Telefon muss eingeschaltet sein, um die Funktionen im Ordner **Tools** benutzen zu können. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Weitere Informationen zu **Rufumleitung** oder **Sprachmailbox** finden Sie unter ['Einstellungen für die Anrufumleitung'](#), S. 22, ['Die Sprachmailboxnummer ändern'](#), S. 18.



Programm-Manager – Anwendungen und Software installieren

Im Manager können Sie neue Programme und Softwarepakete installieren bzw. Programme von Ihrem Telefon entfernen. Außerdem können Sie die Speicherbelegung prüfen.

Beim Öffnen des Managers sehen Sie eine Liste folgender Elemente:

- Installationspakete, die im Manager gespeichert wurden,
- teilweise installierte Programme (mit  gekennzeichnet) sowie
- vollständig installierte Programme, die entfernt werden können (mit  gekennzeichnet).

Bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Speicheransicht zu öffnen. Siehe S. [128](#).

▶ **Hinweis:** Im Manager können Sie nur Geräteinstallationsdateien mit der Erweiterung **.SIS** verwenden.

- Blättern Sie zu einer Installationsdatei, und wählen Sie **Optionen** → **Details anzeigen**, um **Name**, **Version**, **Typ**, **Größe**, **Herausg.** und **Status** des Softwarepakets anzuzeigen.

↔ Öffnen Sie **Menü** → **Tools** → **Manager**.

Optionen in der Manager-Hauptansicht: **Details anzeigen**, **Zertifikat anzeigen**, **Installieren**, **Entfernen**, **Protokoll ansehen**, **Protokoll senden** und **Schließen**.

 **Tipp:** Wechseln Sie zur Programmansicht, um Java™-Programme (Erweiterung .JAD oder .JAR) zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter ['Programme \(Java™\)'](#), S. 128.

 **Tipp:** Wählen Sie **Optionen** → *Protokoll ansehen*, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

- Blättern Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** → *Zertifikat anzeigen*, um Details des Sicherheitszertifikats zu einem Softwarepaket anzuzeigen. Siehe ['Zertif.-Management'](#), S. 44.
-  **Wichtig:** Installieren Sie nur Software von Quellen, die hinreichenden Schutz gegen Viren und andere schädliche Software bieten. Zu Ihrer Unterstützung verwendet das Installationssystem digitale Signaturen und Zertifikate bei Softwarepaketen. Installieren Sie das Programm nicht, wenn das Installationsprogramm während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigt.

Software installieren

Sie können Programme installieren, die speziell für das Nokia 7650 gedacht sind, oder solche, die für das Betriebssystem Symbian geeignet sind. Bei einem Softwarepaket handelt es sich in der Regel um eine große, komprimierte Datei, die zahlreiche Komponentendateien enthält.

-  **Hinweis:** Wenn Sie ein Programm installieren, das nicht speziell für das Nokia 7650 vorgesehen ist, können dessen Aussehen und Funktionsweise erheblich von üblichen Nokia 7650-Programmen abweichen.

 **Wichtig:** Wenn Sie eine Datei installieren, die ein Update bzw. die Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mit Hilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Zur Wiederherstellung des ursprünglichen Programms entfernen Sie zunächst das Programm und installieren es erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

- 1 Installationspakete können von einem Computer auf Ihr Telefon übertragen, während einer WAP-Sitzung heruntergeladen oder in einer Multimedia-Mitteilung, z. B. als E-Mail-Anhang, bzw. über Bluetooth oder Infrarot an Sie gesendet werden.
- 2 Öffnen Sie den Manager, blättern Sie zum Installationspaket und wählen Sie **Optionen** → *Installieren*, um die Installation zu starten.
Alternativ können Sie im Telefonspeicher nach der Installationsdatei suchen, diese auswählen und auf den Joystick drücken, um die Installation zu starten. Beispiele finden Sie am Rand der Seite.

Wenn Sie eine Software ohne digitale Signatur oder Zertifikat installieren, wird eine Warnung eingeblendet. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie über Herkunft und Inhalt des Softwarepakets absolut sicher sind.

Während der Installation wird außerdem die Integrität des Pakets geprüft, das installiert werden soll. Das Telefon zeigt Informationen über die ausgeführten Prüfungen an und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Installation fortzusetzen oder abzubrechen. Nachdem die Integrität des Softwarepakets überprüft wurde, wird das Programm auf Ihrem Telefon installiert.

Software deinstallieren

- 1 Um ein Softwarepaket zu entfernen, blättern Sie zu ihm und wählen **Optionen** → *Entfernen*.
- 2 Drücken Sie auf **Ja**, um das Entfernen zu bestätigen.

 **Beispiel:** Wenn Sie die Installationsdatei als E-Mail-Anhang erhalten haben, wechseln Sie zu Ihrer Mailbox, öffnen die E-Mail, öffnen die Ansicht Anhänge, blättern zur Installationsdatei und drücken auf den Joystick, um die Installation zu starten.

 **Tipp:** Um Ihr Installationsprotokoll zwecks Information über installierte bzw. entfernte Programme an ein Helpdesk zu senden, wählen Sie **Optionen** → *Protokoll senden* → *Via Kurzmitteilung* oder *Via e-mail* (nur verfügbar, wenn die korrekten E-Mail-Einstellungen gewählt wurden).



Abb. 1 Die

Speicherbelegung anzeigen

↩ Öffnen Sie **Menü** →
Tools → **Programme**.

- ▶ **Wichtig:** Wenn Sie Software deinstallieren, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen. Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Die Speicherbelegung anzeigen

- Um die Speicheransicht zu öffnen, bewegen Sie den Joystick in der Manager-Hauptansicht nach rechts.

Beim Öffnen der Speicheransicht wird der Umfang freien Speichers für die Datenspeicherung und Installation neuer Software berechnet. In der Speicheransicht können Sie die Speicherbelegung der verschiedenen Datengruppen ansehen: *Kontakte*, *Kalender*, *Dokumente*, *Mitteilungen*, *Fotos*, *Programme*, *Tondateien*, *Aktiver Spch.*, *Freier Spch.* Siehe Abb. 1, S. 128.

- ▶ **Tipp:** Wenn nur noch wenig Speicher zur Verfügung steht, löschen Sie einige Dokumente. Siehe auch S. 142.



Programme (Java™)

In der Programm-Hauptansicht können Sie installierte Java-Programme öffnen oder entfernen. In der Installationsansicht können Sie neue Java-Programme (Erweiterungen .JAD oder .JAR) installieren.

- ▶ **Hinweis:** Ihr Telefon unterstützt J2ME™-Java-Programme. Laden Sie keine PersonalJava™-Programme auf Ihr Telefon herunter, weil diese nicht installiert werden können.

Beim Öffnen der Programmansicht wird eine Liste von auf Ihrem Telefon installierten Java-Programmen angezeigt. Siehe Abb. 2, S. 131.

- Blättern Sie zu einem Programm, und wählen Sie **Optionen** → *Details anzeigen*, um folgende Anzeige zu erhalten:
 - *Status* – *Installiert*, *Aktiv* oder *Herunt.gelad.* (nur in der Installationsansicht),
 - *Version* – die Versionsnummer des Programms,
 - *Herstell.* – den Lieferant bzw. Hersteller des Programms,
 - *Größe* – die Größe des Programms in Kilobyte,
 - *Typ* – eine Kurzbeschreibung des Programms,
 - *URL* – die Adresse einer Informationsseite im Internet sowie
 - *Daten* – der Umfang der Programmdateien, z. B. Punktestand, in Kilobyte.
- Blättern Sie zu einem Programm, und wählen Sie **Optionen** → *Zu URL gehen*, um eine Datenverbindung zu eröffnen und zusätzliche Informationen über das Programm anzuzeigen.

 **Hinweis:** Programme können sowohl Internetzugangspunkte (IAP) als auch WAP-Zugangspunkte für Datenverbindungen nutzen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter oder Netzbetreiber. Siehe auch '[Erstellen eines Zugangspunktes](#)', S. 35. Wenn möglich sollte ein IAP verwendet werden, da dieser keine Größenbeschränkungen für die heruntergeladenen Java-Programme oder die von bereits installierten Java-Anwendungen benötigten Datenverbindungen vorgibt.

- Blättern Sie zu einem Programm, und wählen Sie **Optionen** → *Aktualisieren*, um eine Datenverbindung zu eröffnen und zu prüfen, ob für das Programm ein Update verfügbar ist.

 **Glossar:** JAR – Eine Datei, die ein vollständiges Java-Programm enthält. JAD – Eine Datei mit Informationen zu einem Java-Programm. Wenn nur eine JAD-Datei vorhanden ist, wird die JAR-Datei während der Installation heruntergeladen. Der Vorteil von JAD-Dateien ist, dass unnötiges Herunterladen vermieden werden kann, wenn das Gerät schon anhand der JAD-Datei erkennt, dass es das Programm nicht unterstützt.

Optionen in der Programm-Hauptansicht:
[Öffnen](#), [Details zeigen](#),
[Einstellungen](#), [Entfernen](#),
[Zu URL gehen](#), [Aktualisieren](#)
und [Schließen](#).

Optionen in der Installationsansicht :
[Installieren](#), [Details zeigen](#),
[Löschen](#) und [Schließen](#).

Installation von Java-Programmen

Installationsdateien können von einem Computer auf Ihr Telefon übertragen, während einer WAP-Sitzung heruntergeladen oder in einer Multimedia-Mitteilung, z. B. als E-Mail-Anhang, bzw. über Bluetooth oder Infrarot an Sie gesendet werden.

 **Wichtig:** Installieren Sie nur Software von Quellen, die hinreichenden Schutz gegen Viren und andere schädliche Software bieten.

1 Um in der Programm-Hauptansicht die Installationspakete anzuzeigen, bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die Ansicht [Herunt.gel.](#) zu öffnen.

 **Hinweis:** In der Installationsansicht können Sie nur Java-Installationsdateien mit der Erweiterung .JAD oder .JAR installieren.

2 Um ein Programm zu installieren, blättern Sie zu diesem und wählen **Optionen**→
[Installieren](#).

Alternativ können Sie im Telefonspeicher nach der Installationsdatei suchen, diese auswählen und auf den Joystick drücken, um die Installation zu starten. Beispiele finden Sie am Rand der Seite.

- 3 Drücken Sie auf **Ja**, um die Installation zu bestätigen. Die JAR-Datei ist für die Installation notwendig. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Falls für die Programmansicht kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen (siehe Hinweis auf S. 129). Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms. Während der Installation wird außerdem die Integrität des Pakets geprüft, das installiert werden soll. Das Telefon zeigt Informationen über die ausgeführten Prüfungen an und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Installation fortzusetzen oder abzubrechen. Nachdem die Integrität des Softwarepakets überprüft wurde, wird das Programm auf Ihrem Telefon installiert.
- 4 Sie werden informiert, sobald die Installation abgeschlossen ist. Um nach der Installation das Java-Programm zu öffnen, müssen Sie die Programm-Hauptansicht öffnen.

Tipp: Beim Surfen in WAP-Seiten können Sie eine Installationsdatei herunterladen und umgehend installieren. Beachten Sie jedoch, dass die WAP-Verbindung während der Installation im Hintergrund geöffnet bleibt.

Ein Java-Programm öffnen

- Blättern Sie zu einem Programm in der Programm-Hauptansicht, und drücken Sie auf den Joystick, um es zu öffnen.

Ein Java-Programm deinstallieren

- Wählen Sie das Programm in der Programm-Hauptansicht, und wählen Sie **Optionen** → **Entfernen**.

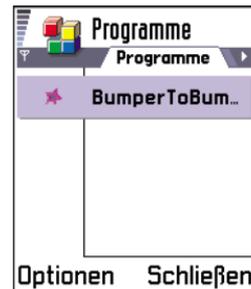


Abb. 2 Programm-Hauptansicht

Beispiel: Wenn Sie die Installationsdatei als E-Mail-Anhang erhalten haben, wechseln Sie zu Ihrer Mailbox, öffnen die E-Mail, öffnen die Ansicht Anhänge, blättern zur Installationsdatei und drücken auf den Joystick, um die Installation zu starten.

Java-Programmeinstellungen

Wählen Sie *Einstellungen* → *Standard-Zugangspkt.* – zur Festlegung des Standard-Zugangspunktes für das Herunterladen fehlender Programmkomponenten. Weitere Informationen finden Sie im Hinweis auf S. [129](#).

Wählen Sie ein Programm, und wählen Sie *Einstellungen*, wählen Sie dann:

- *Zugangspunkt* – Wählen Sie einen Zugangspunkt für das Programm zum Herunterladen zusätzlicher Daten (siehe Hinweis auf S. [129](#)).
- *Netzverbindung* – Manche Java-Programme erfordern u. U. den Aufbau einer Datenverbindung zu einem festgelegten Zugangspunkt. Falls kein Zugangspunkt gewählt wurde, werden Sie aufgefordert, dies nachzuholen. Folgende Optionen sind verfügbar:
 - Erlaubt* – Die Verbindung wird sofort ohne Benachrichtigung aufgebaut.
 - Bestätigt. nötig* – Sie werden gefragt, bevor das Programm die Verbindung aufbaut.
 - Nicht erlaubt* – Verbindungen sind nicht zulässig.

13. Connectivity

▶ **Hinweis:** Das Telefon muss eingeschaltet sein, wenn Sie die Funktionen unter **Verbindungen** verwenden möchten. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können Daten per Bluetooth oder Infrarot von Ihrem Telefon zu einem anderen kompatiblen Gerät, beispielsweise einem Telefon oder einem Computer, übermitteln.

▶ **Hinweis:** Dieses Produkt ist mit anderen Bluetooth-Geräten kompatibel, die wiederum mit dem Bluetooth 1.1-Standard kompatibel sind.

Bluetooth-Verbindung

Bluetooth ermöglicht kostenlose kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu zehn Metern. Eine Bluetooth-Verbindung kann zum Übermitteln von Bildern, Text, Visitenkarten oder Kalendernotizen sowie zur kabellosen Verbindung mit Bluetooth-fähigen Geräten, z. B. Computern, eingesetzt werden.

Da Bluetooth-Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem Telefon und dem anderen Bluetooth-Gerät keine direkte Sichtverbindung existieren. Siehe Abb. 1, S. 133.

Die beiden Geräte müssen lediglich weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Allerdings kann die Verbindung durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Die Verwendung von Bluetooth verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Dies sollten Sie beim Einsatz anderer Betriebsarten Ihres Telefons berücksichtigen.

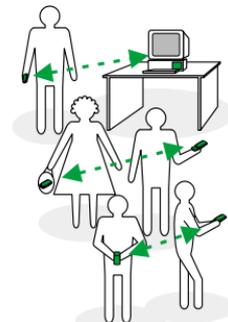


Abb. 1 Bluetooth verwenden.

↩ Öffnen Sie **Menü** →
Verbindungen →
Bluetooth.

Die Verwendung von Bluetooth-Geräten kann Einschränkungen unterliegen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Stellen.

Erste Aktivierung des Bluetooth-Programms

Bei Erstaktivierung des Bluetooth-Programms werden Sie aufgefordert, Ihrem Telefon einen Bluetooth-Namen zu geben.

▶ **Hinweis:** Nach Aktivierung von Bluetooth und Änderung von *Sichtbarkeit des Tel.* auf *Alle* wird Ihr Telefon mit diesem Namen den Benutzern anderer Bluetooth-Geräte angezeigt.

- Geben Sie einen Namen (max. 30 Zeichen) ein, oder verwenden Sie den Standardnamen ‚Nokia 7650‘. Wenn Sie Daten senden, bevor Ihr Telefon einen individuellen Bluetooth-Namen erhielt, wird der Standardname benutzt.



Abb. 2 Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth-Einstellungen

Um Bluetooth-Einstellungen zu ändern, blättern Sie zur gewünschten Einstellung und drücken auf den Joystick.

- *Bluetooth* – Wählen Sie *Ein* wenn Sie Bluetooth verwenden möchten. Wenn Sie Bluetooth *Aus* schalten, werden alle aktiven Bluetooth-Verbindungen beendet, und Bluetooth kann nicht zum Senden und Empfangen von Daten verwendet werden.
- *Sichtbarkeit des Tel.* – Wenn Sie in einem Netz, das Paketdaten unterstützt, *Für alle sichtbar* wählen, wird Ihr Telefon bei einer Gerätesuche von anderen Bluetooth-Geräten gefunden. Wenn Sie *Verborgen* wählen, kann Ihr Telefon bei einer Gerätesuche von anderen Bluetooth-Geräten nicht gefunden werden.
- *Mein Bluetooth-Name* – Definieren Sie einen Bluetooth-Namen für das Telefon. Nach Aktivierung von Bluetooth und Änderung von *Sichtbarkeit des Tel.* auf *Für alle sichtbar* wird dieser Name den Benutzern anderer Bluetooth-Geräte angezeigt.

- ▶ **Tipp:** Bei der Suche nach Geräten zeigen manche Bluetooth-Geräte nur die eindeutigen Bluetooth-Adressen (Geräteadressen) an. Um die eindeutige Bluetooth-Adresse Ihres Telefons zu ermitteln, geben Sie im Standby-Modus den Code ***#2820#** ein.

Daten über Bluetooth senden

- ▶ **Hinweis:** Es gibt zu jeder Zeit nur eine aktive Bluetooth-Verbindung.

- 1 Öffnen Sie ein Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist. Um beispielsweise ein Foto an ein anderes Gerät zu senden, öffnen Sie das Bilderprogramm.
- 2 Blättern Sie zu dem Element, das gesendet werden soll, z. B. einem Foto, und wählen Sie **Optionen** → **Senden** → **Via Bluetooth**.
- 3 Das Telefon beginnt mit der Suche nach Geräten im Sendebereich. Bluetooth-fähige Geräte innerhalb der Senderreichweite werden nach und nach angezeigt. Siehe Abb. 3, S. 135. Es wird ein Gerätesymbol, der Bluetooth-Name des Geräts, der Gerätetyp oder ein Kurzname angezeigt. Beglaubigte Geräte werden mit  angezeigt.

- ▶ **Hinweis:** Auch wenn Geräte des Typs **Kopfhörer** () und **Freisprechen** () bei der Gerätesuche angezeigt werden, können sie mit dem Nokia 7650 nicht verwendet werden, weil das Bluetooth-Audioprofil nicht unterstützt wird.

- ▶ **Hinweis:** Wenn Sie zuvor nach Bluetooth-Geräten gesucht hatten, wird zuerst eine Liste der dabei gefundenen Geräte angezeigt. Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Mehr Geräte**. Wenn Sie das Telefon ausschalten, wird die Geräteliste gelöscht, und die Gerätesuche muss vor dem Senden von Daten erneut gestartet werden.

- Um die Suche zu unterbrechen, drücken Sie auf **Stopp**. Die Geräteliste bleibt unverändert, und Sie können eine Verbindung zu einem der bereits gefundenen Geräte aufbauen.

- ▶ **Tipp:** Um Text über Bluetooth (statt als Kurzmitteilung) zu senden, öffnen Sie die Notizenansicht, schreiben Sie den Text, und wählen Sie **Optionen** → **Senden** → **via Bluetooth**.



Abb. 3 Beim Senden eines Bildes über Bluetooth beginnt das Telefon, nach Geräten zu suchen.

Glossar:
 Beglaubigung bedeutet Authentifizierung. Die Benutzer der Bluetooth-fähigen Geräte sollten sich auf den Passcode einigen und diesen für beide Geräte verwenden, um sie zu beglaubigen. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt.

Symbole für verschiedene Bluetooth-Geräte:

-  - *Computer*,
-  - *Telefon*,
-  - *Andere* und
-  - *Unbekannt*.

- 4 Blättern Sie zu dem Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie auf **Wählen**. Das zu sendende Element wird in den Postausgang kopiert, und der Hinweis *Verbindung wird hergestellt* wird angezeigt.
- 5 **Beglaubigung (falls nicht vom anderen Gerät gefordert, siehe Schritt 6).**
 - Wenn das andere Gerät die Beglaubigung verlangt, bevor Daten übermittelt werden können, ertönt ein Signal, und Sie werden zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.
 - Erstellen Sie einen eigenen Passcode (1–16 Ziffern, numerisch), und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Bluetooth-Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Dieser Passcode wird nur einmal verwendet, und Sie müssen ihn sich nicht merken.
 - Nach der Beglaubigung wird das Gerät in der Ansicht beglaubigter Geräte gespeichert.
- 6 Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird der Hinweis *Daten werden gesendet* angezeigt.

Hinweis: Die über Bluetooth empfangenen Daten finden Sie im Posteingangsverzeichnis der Mitteilungsansicht. Weitere Informationen finden Sie auf S. [81](#).

Hinweis: Wenn die Übermittlung fehlschlägt, werden die Mitteilung bzw. die Daten gelöscht. Im Entwürfeordner der Mitteilungsansicht werden die über Bluetooth versendeten Mitteilungen nicht gespeichert.

Den Status der Bluetooth-Verbindung prüfen

- Wenn im Standby-Modus  angezeigt wird, ist Bluetooth aktiv.
- Wenn  blinkt, versucht Ihr Telefon, die Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen.
- Wenn ununterbrochen  angezeigt wird, ist die Bluetooth-Verbindung aktiv.

Ansicht beglaubigter Geräte

Die Beglaubigung eines Geräts macht die Gerätesuche einfacher und schneller. Beglaubigte Geräte sind leichter zu erkennen, sie sind in der Gerätesuchliste mit  gekennzeichnet.

Bewegen Sie den Joystick in der Bluetooth-Hauptansicht nach rechts, um eine Liste beglaubigter Geräte (📶📱) anzuzeigen.

Beglaubigung eines Geräts

- 1 Wählen Sie **Optionen** → *Neues gekopp. Ger.* in der Ansicht beglaubigter Geräte. Das Telefon beginnt mit der Suche nach Geräten im Sendebereich. Wenn Sie zuvor nach Bluetooth-Geräten gesucht hatten, wird zuerst eine Liste der dabei gefundenen Geräte angezeigt. Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Mehr Geräte**.
- 2 Blättern Sie zu dem Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie auf **Wählen**.
- 3 Tauschen Sie die Passcodes aus, siehe Schritt 5 (Beglaubigung) im vorhergehenden Abschnitt. Das Gerät wird in die Liste beglaubigter Geräte aufgenommen.

Beglaubigung aufheben

- Blättern Sie in der Ansicht beglaubigter Geräte zu dem Gerät, dessen Beglaubigung aufgehoben werden soll, und drücken Sie auf , oder wählen Sie **Optionen** → *Löschen*. Das Gerät wird aus der Liste beglaubigter Geräte entfernt und die Beglaubigung aufgehoben.
- Wenn Sie alle Beglaubigungen aufheben möchten, wählen Sie **Optionen** → *Alle löschen*.

▶ **Hinweis:** Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Beglaubigung dieses Geräts aufheben, erlischt die Beglaubigung zwar sofort, aber die Verbindung bleibt aktiv.

Beglaubigten Geräten Kurznamen zuweisen

Sie können einen Kurznamen (Spitznamen, Alias) festlegen, um die Erkennung eines bestimmten Geräts zu erleichtern. Dieser Name wird im Telefonspeicher hinterlegt und ist für Benutzer anderer Bluetooth-Geräte nicht sichtbar.

- Um einen Kurznamen zuzuweisen, blättern Sie zum Gerät und wählen **Optionen** → *Kurzname zuweisen*. Geben Sie den Kurznamen ein, und drücken Sie auf **OK**.

Optionen in der Ansicht beglaubigter Geräte:
*Neues gekopp. Ger.,
 Kurzname zuweisen,
 Löschen, Alle löschen,
 Autorisiert | Nicht
 autorisiert und Schließen.*

▶ **Tip:** Sie können über Bluetooth auch Spiele von Telefon zu Telefon ausführen.

▶ **Beispiel:** Geben Sie dem Bluetooth-fähigen Gerät Ihres Freundes oder Ihrem eigenen Computer zur leichteren Erkennbarkeit einen Kurznamen.

► **Hinweis:** Wählen Sie einen Namen, der einfach zu merken und leicht zu erkennen ist. Wenn Sie später nach Geräten suchen oder ein Gerät eine Verbindung anfordert, wird der von Ihnen gewählte Name zur Identifikation des Geräts angezeigt.

Ein Gerät als autorisiert bzw. nicht autorisiert festlegen

Nach der Beglaubigung eines Geräts können Sie dieses als autorisiert oder nicht autorisiert kennzeichnen.

Nicht autorisiert (Standard) – Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jedes Mal separat akzeptiert werden.

Autorisiert – Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und diesem Gerät können ohne Ihr Wissen aufgebaut werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung nötig. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen Geräte, z. B. Ihren PC, oder für Geräte, die einer Person Ihres Vertrauens gehören. Das Symbol  wird neben autorisierten Geräten in der Ansicht beglaubigter Geräte angezeigt. Siehe Abb. 4, S. 138.

- Blättern Sie in der Ansicht beglaubigter Geräte zum betreffenden Gerät, und wählen Sie **Optionen** → *Autorisiert* / *Nicht autorisiert*.

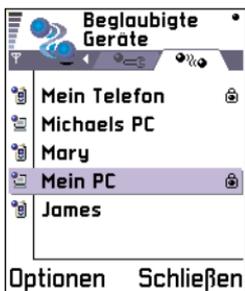


Abb. 4 Zwei Geräte werden als autorisiert gekennzeichnet.

Daten über Bluetooth empfangen

Beim Empfang von Daten über Bluetooth ertönt ein Signal, und Sie werden gefragt, ob Sie die Bluetooth-Nachricht annehmen möchten. Wenn Sie annehmen, wird  angezeigt und das Element im Posteingangsordner der Mitteilungsansicht gespeichert. Bluetooth-Nachrichten sind mit  gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie auf S. 81.

Eine Bluetooth-Verbindung trennen

Eine Bluetooth-Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt.

Infrarotverbindung

Über Infrarot können Sie Daten, z. B. Visitenkarten und Kalendernotizen, mit einem kompatiblen Telefon oder Datengerät austauschen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen einer anderen Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Daten über Infrarot senden und empfangen

 **Hinweis:** Alle über Infrarot empfangenen Elemente werden im Posteingangsortner der Mitteilungsansicht abgelegt. Neue Infrarot-Nachrichten sind mit  gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie auf S. [81](#).

- 1 Achten Sie darauf, dass die Infrarotschnittstellen des Sende- und des Empfangsgeräts aufeinander gerichtet sind und sich zwischen den Geräten keine Hindernisse befinden. Der Abstand zwischen den beiden Geräten sollte unter einem Meter liegen. Die Infrarotschnittstelle finden Sie in der Abbildung der verschiedenen Tasten in der Kurzanleitung.
- 2 Der Benutzer des Empfangsgeräts aktiviert die Infrarotschnittstelle. Um die Infrarotschnittstelle Ihres Telefons für den Empfang von Daten zu aktivieren, öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Infrarot** und drücken Sie auf den Joystick.
- 3 Der Benutzer des Sendegeräts wählt die gewünschte Infrarotfunktion zum Start der Datenübertragung. Um Daten über Infrarot zu senden, wählen Sie **Optionen** → **Senden** → **Via Infrarot** in einem Programm.

Falls die Datenübertragung nicht innerhalb von einer Minute nach Aktivierung der Infrarotschnittstelle beginnt, wird die Verbindung abgebaut und muss erneut hergestellt werden.

 Um die Infrarotschnittstelle zu aktivieren, öffnen Sie **Menü** → **Verbindungen** → **Infrarot**

 **Tipp:** Sie können über Infrarot auch Spiele von Telefon zu Telefon ausführen.

 **Beispiel:** So senden Sie eine Kontaktkarte über Infrarot: (1) Bitten Sie den Empfänger, seine Infrarotschnittstelle zu aktivieren. (2) Öffnen Sie die Kontaktansicht, blättern Sie zu einer Karte, und wählen Sie **Optionen** → **Senden** → **Via Infrarot**.

- **Hinweis:** Windows 2000: Um Dateien über Infrarot zwischen dem Nokia 7650 und einem kompatiblen Computer zu übertragen, wechseln Sie zur Systemsteuerung und wählen „Drahtlose Verbindung“. Aktivieren Sie im Dialogfeld „Drahtlose Verbindung“ auf der Registerkarte „Dateiübertragung“ das Kontrollkästchen „Anderen Benutzern die Dateiübertragung mit Infrarotkommunikation gestatten“.

Den Status der Infrarotverbindung prüfen

- Wenn  blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung zum anderen Gerät aufzubauen, oder die Verbindung wurde unterbrochen.
- Wenn  ununterbrochen angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiv, und Ihr Telefon ist bereit, Daten über die Infrarotschnittstelle zu senden bzw. zu empfangen.

Ihr Telefon mit einem Computer verbinden

Weitere Informationen zum Aufbau einer Verbindung mit einem kompatiblen Computer über Infrarot oder Bluetooth sowie zur Installation der PC Suite für das Nokia 7650 finden Sie in der **Installationsanleitung zur PC Suite** auf der CD-ROM im Abschnitt „Software für PC“. Weitere Informationen zur Verwendung der PC Suite für das Nokia 7650 finden Sie in der **Onlinehilfe** zur PC Suite.

CD-ROM verwenden

Die CD-ROM startet in der Regel nach dem Einlegen in das CD-Laufwerk eines kompatiblen PCs automatisch. Gehen Sie andernfalls folgendermaßen vor:

- 1 Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**, und wählen Sie Programme→ Windows Explorer.
- 2 Navigieren Sie auf der CD-ROM zur Datei **Nokia7650.exe**, und doppelklicken Sie darauf. Die Benutzeroberfläche für die CD-ROM wird angezeigt.
- 3 Sie finden die PC Suite für das Nokia 7650 im Abschnitt „Software for PC“. Doppelklicken Sie auf „PC Suite für das Nokia 7650“. Der Installations-Assistent führt Sie durch den Installationsvorgang.



Verwenden des Telefons als Modem

Eine ausführliche Anleitung finden Sie in der **Kurzanleitung zu Modem Options für Nokia 7650** auf der dem Telefon beiliegenden CD-ROM.

14. Fehlersuche

Die Club Nokia Careline beantwortet telefonisch Ihre Fragen und hilft Ihnen weiter, falls Sie Probleme mit dem Telefon haben. Weitere Informationen zum Club Nokia Careline finden Sie in der beiliegenden Einladung zum Club Nokia oder unter www.club.nokia.com.

Speicher fast voll

Wenn folgende Meldungen angezeigt werden, ist der Telefonspeicher fast voll, und Sie müssen Daten löschen: *Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.* oder *Speicher fast voll. Einige Daten löschen.*

Beachten Sie die folgenden Anweisungen:

- Um eine Übersicht über Speicherbelegung und Art der vorliegenden Daten zu gewinnen, öffnen Sie **Manager** und bewegen den Joystick nach rechts, um die Speicheransicht zu öffnen.
- Um Speicherengpässe zu vermeiden, sollten Sie regelmäßig folgende Daten löschen:
 - Mitteilungen im Posteingang und den Ordnern für Entwürfe und gesendete Mitteilungen,
 - abgerufene E-Mail-Mitteilungen im Telefonspeicher,
 - gespeicherte WAP-Seiten und
 - Bilder und Fotos in der Bilderansicht.
- Zum Löschen von Kontaktinformationen, Kalendernotizen, Zeitzählern, Kostenzählern, Spielständen oder anderen Daten öffnen Sie das entsprechende Programm.

Den Kalenderspeicher löschen – Um mehrere Ereignisse zugleich zu löschen, öffnen Sie die Monatsansicht und wählen **Optionen**→ *Löschen*→

- *Vor Datum* – um alle Kalendernotizen vor einem bestimmten Datum zu löschen. Geben Sie das Datum ein, vor dem alle Kalendernotizen gelöscht werden sollen.
- *Alle Einträge* – um alle Kalendernotizen zu löschen.

Protokollinformationen löschen – Um den gesamten Protokollinhalt, die Liste der letzten Anrufe und die Übertragungsberichte für Mitteilungen permanent zu löschen, öffnen Sie die Protokollansicht und wählen **Optionen**→ *Protokoll löschen* oder öffnen Sie *Einstellungen*→ *Protokollgültigkeit*→ *Keine Protokolle*.

Verschiedene Arten der Datenspeicherung:

- verwenden Sie die PC Suite für das Nokia 7650, um eine Sicherungskopie aller Daten auf Ihrem Computer zu speichern, siehe S. [140](#),
- senden Sie Bilder an die Club Nokia Photo Zone, siehe S. [64](#),
- senden Sie Bilder an Ihre E-Mail-Adresse, und speichern Sie die Bilder auf Ihrem Computer, oder
- senden Sie Daten über Infrarot oder Bluetooth an ein anderes Gerät.

F&A

Telefonanzeige

- F: Warum erscheinen auf dem Display immer fehlende, fehlfarbige oder helle Punkte, wenn ich das Telefon einschalte?
A: Dies ist ein konstruktionsbedingtes Merkmal des Aktivmatrix-Displays. Das Display des Telefons enthält mehrere Schaltelemente zur Ansteuerung der Pixel. Eine kleine Anzahl von fehlenden, fehlfarbigem oder hellen Bildpunkten kann vorkommen.

Kamera

- F: Warum erscheint ein mit der Kamera aufgenommenes bzw. angezeigtes Bild dunkel?
A: Die Kontrasteinstellung des Displays hat Einfluss auf die Darstellung von Bildern. Prüfen Sie die Kontrasteinstellung des Displays, und stellen Sie sie heller. Öffnen Sie **Einstellungen** → *Telefon-einstellungen* → *Display* → *Kontrast*.
- F: Warum sehen Bilder schmutzig aus?
A: Überprüfen Sie, ob das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist. Zum Säubern des Fensters folgen Sie den Anweisungen in **'Pflege und Wartung'**, S. [147](#).

Bluetooth

- F: Ich kann eine Bluetooth-Verbindung nicht beenden.
A: Wenn ein anderes Gerät von Ihrem Telefon beglaubigt ist, aber keine Daten sendet und die Verbindung geöffnet lässt, kann die Verbindung nur getrennt werden, indem die

Bluetooth-Verbindung insgesamt deaktiviert wird. Öffnen Sie die Bluetooth-Ansicht, und wählen Sie die Einstellung *Bluetooth* → *Aus*.

- F: Ich kann das Bluetooth-fähige Gerät meines Freundes nicht finden.
A: Prüfen Sie, ob Bluetooth bei beiden Geräten aktiviert ist. Prüfen Sie, ob die Entfernung zwischen den beiden Geräten unter 10 Metern liegt und keine Wände oder andere Hindernisse zwischen den Geräten liegen. Prüfen Sie, ob das andere Gerät nicht verborgen wird.

Multimedia-Mitteilungen

- F: Das Telefon zeigt an, dass eine Multimedia-Mitteilung nicht abgerufen werden kann, weil der Speicher voll ist. Was soll ich tun?
A: Der Umfang des benötigten Speichers wird in der Fehlermeldung angezeigt: *Nicht genügend Speicher zum Abrufen der Mit-teilung. Erst einige Daten löschen*. Um eine Übersicht über Speicherbelegung und Art der vorliegenden Daten zu gewinnen, öffnen Sie **Manager** und bewegen den Joystick nach rechts, um die Speicheransicht zu öffnen. Nachdem Sie Speicher frei gemacht haben, versucht die Zentrale für Multimedia-Mitteilungen automatisch, die Mitteilung erneut zu senden.
- F: Es wird folgende Meldung angezeigt: *Multimedia-Mitt. kann nicht gela- den werden. Netz- verbindung bereits in Verwendung*. Was soll ich tun?

A: Beenden Sie alle aktiven Datenverbindungen. Multimedia-Mitteilungen können nicht empfangen werden, wenn eine Datenverbindung über eine andere Gateway-Adresse für WAP oder E-Mail aktiv ist.

- F: Das Telefon beginnt immer wieder mit dem Aufbau einer Datenverbindung. Die Meldungen *Mitteilung wird abgerufen* oder *Erneuter Versuch Mitteilung abzurufen* werden kurz angezeigt. Was geht hier vor? Wie kann ich die Datenverbindung beenden?

A: Das Telefon versucht, eine Multimedia-Mitteilung von der Zentrale für Multimedia-Mitteilungen abzurufen.

Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen richtig definiert wurden, und ob die Telefonnummern bzw. Adressen stimmen. Öffnen Sie **Mitteilungen**, und wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Multimedia-Mitteilung*.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Aufbau der Datenverbindung zu beenden. Öffnen Sie **Mitteilungen**, und wählen Sie **Optionen** → *Einstellungen* → *Multimedia-Mitteilung*.

- Wählen Sie *Bei Mitteil.empfang* → *Später laden*, wenn die Zentrale für Multimedia-Mitteilungen die Mitteilung für späteren Abruf speichern soll, z. B. nach der Überprüfung der Einstellungen. Nach dieser Änderung muss das Telefon noch Informationsnotizen an das Netz senden. Um die Mitteilung später abzurufen, wählen Sie *Sofort laden*.
- Wählen Sie *Bei Mitteil.empfang* → *Mitteil. abweisen* – wenn Sie alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen

zurückweisen möchten. Nach dieser Änderung muss das Telefon Informationsnotizen an das Netz senden, und die Zentrale für Multimedia-Mitteilungen löscht alle Multimedia-Mitteilungen, die zum Senden an Sie bereit stehen.

- Wählen Sie *Multimedia-Empfang* → *Aus* – wenn Sie alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen ignorieren möchten. Nach dieser Änderung baut das Telefon keine Netzverbindungen im Zusammenhang mit Multimedia-Mitteilungen mehr auf.

Fotos

- F: Das Bildformat wird nicht unterstützt und kann nicht geöffnet werden.

A: Weitere Informationen zu unterstützten Bildformaten finden Sie auf S. [62](#).

Messaging

- F: Es kann kein Kontakteintrag ausgewählt werden.

A: Wenn im Kontaktverzeichnis ein Eintrag nicht gewählt werden kann, enthält die Kontaktkarte keine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Geben Sie in der Kontaktsicht die fehlenden Informationen in die Kontaktkarte ein.

Kalender

- F: Es fehlen Wochennummern.

A: Wenn Sie die Kalendereinstellungen so geändert haben, dass die Woche an einem anderen Tag als am Montag beginnt, werden die Wochennummern nicht angezeigt.

WAP

- F: *Kein gültiger Zugangspunkt definiert. Punkt in WAP-Einstellungen definieren.*
A: Geben Sie die passenden WAP-Einstellungen ein. Wenden Sie sich hierfür an Ihren WAP-Dienstanbieter. Siehe ['die Seite eines WAP-Dienstes.'](#), S. 120.

Protokoll

- F: Das Protokoll scheint leer zu sein.
A: Möglicherweise haben Sie einen Filter aktiviert, und es wurden keine passenden Kommunikationsereignisse protokolliert. Um alle Ereignisse anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** → **Filter** → **Alle Verbindungen**.

PC-Verbindung

- F: Probleme bei der Verbindung des Telefons mit einem PC.
A: Stellen Sie sicher, dass die PC Suite für das Nokia 7650 auf dem PC installiert ist und ausgeführt wird. Siehe die **Installationsanleitungen für PC Suite** auf der CD-ROM im Abschnitt „Software für den PC“. Weitere Informationen zur Verwendung der PC Suite für das Nokia 7650 finden Sie in der **Onlinehilfe** zur PC Suite.

Zugriffscodes

- F: Ich finde den Sperrcode bzw. die PIN oder den PUK-Code nicht. Wie lautet mein Passwort?
A: Der Sperrcode lautet standardmäßig **12345**. Wenn Sie Ihren Sperrcode vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Nokia-Händler.

Wenn Sie Ihren PIN- oder PUK-Code vergessen, verloren oder nicht erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Informationen über Passwörter erhalten Sie vom Anbieter Ihres Zugangspunktes, beispielsweise einem kommerziellen ISP, WAP-Dienstanbieter oder Netzbetreiber.

Das Programm reagiert nicht

- F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?
A: Öffnen Sie das Fenster zum Programmwechsel, indem Sie  gedrückt halten. Navigieren Sie dann zum Programm, und drücken Sie auf , um das Programm zu schließen.

Sounds kommen vom falschen Lautsprecher – Ich kann den Lautsprechermodus nicht aktivieren

- F: Ich kann den Lautsprechermodus nicht aktivieren.
A: Überprüfen Sie, ob etwas die Linse des Abstandssensors blockiert (siehe das Bild zu den verschiedenen Tasten und Teilen in der Kurzanleitung). Der Abstandssensor kann bei grellem Licht (Infrarotlicht direkt von der Sonne oder z. B. einer Halogenlampe) den Lautsprecher auch abschalten und zurück zum Hörermodus wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter ['Automatischer Abstandssensor'](#), S. 16.

15. Akku-Informationen

Laden und Entladen

- Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.
- Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig geladent und entladen wurde!
- Der Akku kann zwar mehrere hundert mal geladent und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.
- Extreme Temperaturen können einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus haben.
- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie keine schadhafte Ladegeräte oder Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen am Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.
- An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird insbesondere durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!
- Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen (z. B. Recycling). Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.

16. Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.

- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Linsen (z. B. Kamera, Entfernungssensor und Lichtsensor) ein weiches, sauberes und trockenes Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

17. Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in

die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Gerät

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe

 **Wichtig:** Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn

es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
- 2 Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen.
- 3 Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
- 4 Drücken Sie die Taste  (**Anrufen**).

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort

befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei

der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Telefonmodell beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,35 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

ABC-Taste

Siehe *Eingabetaste, Kurzanleitung*

Abweisen von Anrufen 20

Access codes 41

Access points 33

Settings 36

Akku-Informationen 146

Akkusparmodus 58

Allgemeine Einstellungen 29

Animationen 61

Anordnen

Menü 11

Anrufe

Abweisen 20

Das Kontaktverzeichnis
verwenden 17

Dauer 24

Durchstellen 21

Einstellungen für die Umleitung 22

Empfang 23

Entgegennehmen 20

Gebühreneinheiten 25

Gewählte 23

In Abwesenheit 23

International 17

Konferenzschaltung 19

Kostenlimit 25

Kurzwahl 19

Optionen während eines Anrufs 21

Settings 31

Umleitung 20

Anrufe durchstellen 21

Anrufen 17

Anruflisten

Siehe *Protokoll*

Anrufnamen 51

abhören 53

Ändern 53

Anrufen 53

Glossarerläuterung 48

Hinzufügen 52

Löschen 53

Anrufsperrung 46

Anrufumleitung 22

Anzeigen 9

Datenverbindungen 10

anzeigen

Fotos 61

GIF-Animationen 61

Attachments

abrufen 89

anzeigen 89

Aufgabe 110

Auflösung, Glossarerläuterung 60

Aufnahme, Töne aufnehmen 116

Ausgang 91

Ausschneiden

Text 73

Auswahltasten, siehe Kurzanleitung

Autom. Rufannahme 47

B

Bearbeiten

Kalendereinträge 105

Kontaktkarten 49

Text 69

Beenden

Erinnerungen 116

Kalendererinnerung 109

Beglaubigung, Glossarerläuterung 136

Berichte 67

Beschränkung für Anrufkosten 25

Bilder

anzeigen 61

Aufnehmen 57

Bilder aufnehmen 57

Bildmodi 59

Bluetooth 133

Beglaubigung 136

Beglaubigung aufheben 137

Beglaubigungsanforderungen 136

- Daten empfangen 138
- Eindeutige Geräteadresse 135
- Gerätesymbole 136
- Kurznamen für beglaubigte Geräte 137
- Passcode, Glossarerläuterung 136
- Sending data 135
- Settings 134
- Trennen 138
- Verbindungsanforderungen 136
- Verbindungsstatus-Anzeigen 136
 - werkseitig eingestellter Passcode 136

C

- Cache, Glossarerläuterung 124

- Leeren 124

- Call cost limit

- festgelegt von Dienstanbieter 25
 - Zurücksetzen des Zählers 25

- CD-ROM 140

- Cell Broadcast-Nachrichten 92

- Computerverbindungen 140

- Via Bluetooth 140

- Via infrared 140

- Connection settings 33

- C-Taste

- Siehe *Löschtaste, Kurzanleitung*

D

- Dateiformate

- JAD und JAR 129

- SIS-Datei 125

- Unterstützte 90

- Datenverbindungen

- Anzeigen 10

- Settings

- Datum, Einstellungen 41

- Dienstanbieter für Datenverbindungen,
Glossarerläuterung

- Dienstbefehle eingeben und senden 93

- Display-Einstellungen 31

- DNS, Domain Name Service,
Glossarerläuterung 39

- DTMF-Töne, Glossarerläuterung 21

E

- Einfügen

- Text 73

- Eingabetaste, siehe *Kurzanleitung* 8

- Eingeben 69

- Herkömmliche Texteingabe 69

- Vorausschauende Texteingabe 70

- Vorausschauende Texteingabe,
ausschalten 72

- Einheiten umrechnen 113

- Einstellungen

- Anrufsperrung 46

- Datum und Uhrzeit 41

- E-Mail 97

- Freigegebene Nummern 43

- Kalender 108

- Kamera 58

- PIN-Code 41

- Programme (Java™) 132

- Sperrcode 41

- Uhr 115

- Zertifikate 44

- Zubehör 47

- E-Mail 79

- Abrufen von der Mailbox 88

- Attachments 89

- Einstellungen 97

- Offline 87

- Öffnen 89

- Online 87

- Remote-Mailbox 86

- E-mail

- Anhänge speichern 90

- Löschen 90

- empfangen

- Daten über Bluetooth 138

- Daten über Infrarot 139

- Ruftöne, Betreiberlogos und
Einstellungen, siehe Smart
Messages*

- Entgegennehmen eines Anrufs 20

- Automatisch 47

- Erinnerungen 115

- Später 116

- Erstellen

- Kontaktkarten 48

F

Favoriten 103

Hinzufügen eines Kürzels 103

Fehlersuche 142

Fotos 60

Anordnen 63

Bilddetails anzeigen 62

Den Fokus verschieben 62

Drehen 62

Empfangen von einer
Digitalkamera 61

Formate 63

Ordner für Bildmitteilungen 65

Speicherbelegung 60

Tastenkombinationen bei der
Anzeige von Bildern 62

Vollbild 62

Zoomen 61

Freigegebene Nummern 43

Freisprechbetrieb

Siehe *Lautsprecher*

Freisprecheinrichtung 16

G

Gebühren

Paketdaten 35

Gewählte Nummern 23

GIF-Animationen 61

GPRS

Siehe *Paketdaten*

H

Herkömmliche Texteingabe 69

Hochgeschwindigkeitsdaten,
Glossarerläuterung 34

HSCSD

Siehe *Schnelle Datenverbindungen*

I

Infrarot 139

Internetdienstanbieter,
Glossarerläuterung

Internetzugänge (IAP)

Siehe *Zugangspunkte*

IP-Adresse, Glossarerläuterung 39

ISDN, Glossarerläuterung 38

ISP

Siehe *Internetdienstanbieter*

J

JAD- und JAR-Dateien,
Glossarerläuterung 129

Java

Siehe *Programme*.

Joystick, siehe *Kurzanleitung*

JPEG, Glossarerläuterung 57

K

Kalender 105

Ansichten 107

Einstellungen 108

Einträge senden 109

Erinnerungen 109

Erinnerungen beenden 109

Felder in Kalendereinträgen 106

Löschen mehrerer Einträge
zugleich 142

Symbole 107

Kamera 57

Akkusparmodus 58

Bildtypen 59

Einstellungen 58

Speicherbelegung 60

Konferenzschaltung 19

Kontaktgruppen 55

Hinzufügen von Ruftönen 54

Mehrere Mitglieder gleichzeitig
hinzufügen 56

Mitglieder entfernen 56

Kontaktkarten

Abhören von Anrufnamen 53

Ändern von Anrufnamen 53

Anrufnamen 51

Anrufnamen hinzufügen 52

Anrufnamen löschen 53

Bilder einfügen 50

DTMF-Töne speichern 22

Entfernen von Ruftönen 54

Kurzwahltasten zuordnen 54

Ruftöne zuweisen 54

Standardnummern und -adressen
zuweisen 51

Kopieren

- Kontakte zwischen SIM-Karte und Telefonspeicher 48
- Text 73
- Kürzel**
 - im Bilderprogramm 62
 - im Telefon, siehe Kurzanleitung 8
 - in der Favoritenansicht 103
- Kurzmitteilungen** 74
 - Erstellen und Senden 74
- Kurzwahl** 54
 - Anrufen 19
- L**
- Lautsprecher** 15
 - Aktivieren 15
 - Deaktivieren 16
- Lautstärkeregelung** 15
 - Während eines Anrufs 17
- Leesezeichen, Glossarerläuterung** 118
- Lichtsensor**
 - Settings 31
- Liste der letzten Anrufe** 23
 - Anrufgebühreneinheiten 25
 - Call cost limit 25
 - Call costs 24
 - Call duration 24
 - Gewählte Nummern 23
 - Löschen von Anruflisten 24
 - Missed calls 23
 - Received calls 23
- Löschen**

- Gesprächskostenzähler 26
- Kalendereinträge 106
- Kontaktkarten 49
- Liste der letzten Anrufe 24
- Protokoll 27
- Löschen des Speichers**
 - Kalendereinträge 142
 - Protokollinformationen 142
- Löschtaste, siehe Kurzanleitung** 8
- M**
- Mailbox** 86
 - Trennen 89
- Manager** 125
- Meine Ordner** 85
- Menü** 10
 - Das Hauptmenü umordnen 11
 - Menütaste 10
- Messaging**
 - Ausgang 91
 - Mitteilungen auf der SIM-Karte 92
 - Ordner für gesendete Mitteilungen, Einstellungen 100
 - Settings 93
- Miniaturansichten**
 - In einer Kontaktkarte 50
- Missed calls** 23
- Mitteilungen**
 - Bildmitteilungen 76
 - Eingang 81
 - E-Mail erstellen 79

- Grafiken von Bildmitteilungen speichern 65
- Hauptansicht 66
- Kurzmitteilungen 74
- Meine Ordner 85
- Multimedia-Mitteilungen 76
- Texteingaben 69
- Übertragungsberichte 67
- Mitteilungen abhören** 18
- Modem**
 - Verwenden des Telefons als Modem 141
- Multimedia-Mitteilungen** 76
 - anzeigen 82
 - Benötigte Einstellungen Erstellen 77
 - Sounds erneut wiedergeben 83
 - Sounds wiedergeben 83
- N**
- Nachrichtendienst** 92
- Notizen** 115
- Notrufe** 150
- O**
- Offline** 87
- Online** 87
- Ordner, erstellen, Elemente in Ordnern organisieren** 14
- P**
- Paketdaten** 35

- Datenzähler 27
- Einstellungen 40
- Glossarerläuterung 35
- Preise 35
- Verbindungstimer 27

PC

- Verbindung herstellen 140

PC Suite for Nokia 7650 140

PIN-Code 41

- Blockierung aufheben 41

Preise für Paketdaten 35

Prepaid SIM-Karten 25

Profile 101

- Settings 101
- umbenennen 102

Programme 128

- Ein Java-Programm deinstallieren 131
- Ein Java-Programm installieren 130
- Ein Java-Programm öffnen 131
- Java-Programmeinstellungen 132

Protokoll

- Filtern 27
- Inhalte löschen 27
- Recent calls 23
- Settings 27

R

Received calls 23

Rechner 111

Remote-Mailbox 86

- Trennen 89

Ruftöne 101

- Abstellen 20
- Einen persönlichen Rufton hinzufügen 54
- in einer Smart Message empfangen 84
- Settings 101

Ruhezustand

- Siehe *Standby-Modus*

S

Schiebeabdeckung, siehe Kurzanleitung

Schleifenset

- Aktivieren 47

Screen saver

- Settings 31

Security

- Access codes 41
- Settings 41

Senden

- Daten über Bluetooth 135
- Daten über Infrarot 139
- Kalendereinträge 109
- Kontaktkarten, Visitenkarten 55

Settings 29

- Access codes 41
- Anrufumleitung 22
- Bluetooth 134
- Display 31

Geräteinstellungen 29

Kurzmitteilungen 94

Messaging 93

Mitteilungen, Ordner für gesendete Mitteilungen 100

Nachrichtendienst 99

Protokoll 27

Security 41

Sounds 101

Verbindung 33

WAP-Dienstmitteilungen 99

Sicherheit

- Sicherheitszertifikate 44

Sicherheitsinformationen

- Betriebsumgebung 148
- Elektronische Geräte 148
- Explosionsgefährdete Orte 149
- Fahrzeuge 149
- Notrufe 150
- Pflege und Wartung 147
- Verkehrssicherheit 148

SIM-Karte

- Mitteilungen 92
- Mitteilungen auf SIM anzeigen 28
- Namen und Nummern 28
- Namen und Nummern kopieren 48

SIS-Datei 125

Smart Messages

- empfangen 83
- Senden 75

- SMS-Zentrale
 - neue hinzufügen 94
- Software
 - Deinstallieren 127
 - Installieren 126
- Software deinstallieren 127
- Software installieren 126
- Sounds 101
 - Einen persönlichen Rufton entfernen 54
- Später 116
- Speicher fast voll
 - Die Speicherbelegung anzeigen 128
 - Fehlersuche 142
- Sperrcode 41
- Sperrn von Anrufen 46
- Sprache
 - für die Eingabe 29
- Sprachmitteilungen 18
- Sprachrekorder 116
- Sprachtaste
 - Lautsprecher aktivieren
- Sprachtaste, siehe Kurzanleitung
- Anrufnamen aufnehmen 52
- Sprachwahl 51
- Standby-Modus 8
 - Anzeigen 9
 - Settings 30
- Suchfeld 14
- Symbole für

Kalendereinträge 107

- T
 - Tastensperre, siehe Kurzanleitung
 - Telefonbuch
 - Siehe *Kontakte*.
 - Texteingabe 69
 - Textmitteilungen
 - Siehe *Kurzmitteilungen*
 - Textvorlagen 86
 - Töne/Klänge 101
 - Toneditor 112
 - Den Tonstil ändern 112
 - Lautstärke einstellen 112
 - Melodien anhören 112
 - Tempo einstellen 112
- Trennen
 - Bluetooth 138
- U
 - Übertragungsberichte 67
- Uhr 115
 - Einstellungen 115
 - Erinnerungen 115
- Uhrzeit, Einstellungen 41
- Umleiten von Anrufen 20
- Umrechner 113
 - Einheiten umrechnen 114
 - Währungen umbenennen 114
 - Währungen umrechnen 114
 - Wechselkurse hinzufügen 115

USSD-Befehle 93

V

- vCard-Format 55
- Verbindungsanzeigen
 - Bluetooth 136
 - Datenverbindungen 10
 - Infrared 140
- Visitenkarte, Glossarerläuterung 55
- Senden 55
- Voice mailbox 18
 - Ändern der Nummer 18
 - Anrufe zur Sprachmailbox umleiten 22
- Vorausschauende Texteingabe 70
 - Deaktivieren 72
 - Tipps 71

W

WAP

- Beenden von Verbindungen 122
- Browser 117
- Den Browser-Speicher leeren 124
- Dienstmittlungen 85
- Dienstmittlungseinstellungen 99
- Settings 118
- Sicherheit 123
- Surfen 120
- Symbole 119
- Verbindung herstellen 120
- WAP-Zugangspunkte, siehe *Zugangspunkte*

Z

Zelleninfo 47

Zertifikate 44

 Zertifikatseinstellungen 45

Zoomen 61

Zubehör

 Einstellungen 47

Zugangspunkt für Multimedia-
 Mitteilungen

 Siehe *Zugangspunkte*

Zugangspunkte

 Einstellungen, erweiterte 38

Zugangspunkte, Glossarerläuterung 34

 Dienstanbieter,

 Glossarerläuterung 34

Zwischen Programmen wechseln 12